

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

1. Jahrgang • August 2000

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Jörg Mühlenhaupt, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 45,00 DM, Einzelheft: 4,50 DM

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,

Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf

Telefon: (02 11) 94 49-25 16/35 16

Telefax: (02 11) 44 20 06

Internet: <http://www.lids.nrw.de>

E-Mail: poststelle@lids.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: (02 11) 94 49-25 21/25 18

Zentraler Informationsdienst: (02 11) 94 49-24 95/25 25

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2000

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bestell-Nr. Z 07 1 2000 08



Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juni 2000 • Bauproduktion im April 2000 • Umsatz im Einzelhandel im April 2000 • Auszubildende im Handwerk am 31. Dezember 1999 • Industrieproduktion im April 2000 • Fertiggestellte und genehmigte Wohnungen im Jahre 1999 • Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im ersten Quartal 2000 • Wohnungsbestand am 31. Dezember 1999 • Baupreisindex für Wohngebäude und Straßenbau im Mai 2000 • Abiturientinnen und Abiturienten im Abgangsjahr 1999 • Geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Altersteilzeit im öffentlichen Dienst 1999 • Hitliste der Abiturfächer des Abgangsjahres 1999 • Auftragseingänge in der Industrie im Mai 2000 • Körpermaße der Bevölkerung/Erste Auswertung der Gesundheitsfragen des Mikrozensus im April 1999 • Künstliche Bewässerung von Landwirtschaftsflächen im Jahre 1998 • Umsatz im Gastgewerbe im April 2000 • Wohngeldempfänger im Jahre 1999 • „Top Ten“ der Ausbildungsberufe 1999

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Gebiet	Katasterfläche am 31. Dezember 1999 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	14
Erwerbstätigkeit	Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. März 1999 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsunterabschnitten	18
	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Mai 2000 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	22
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im April 2000 nach Wirtschaftszweigen	24
Land- und Forstwirtschaft	Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1998 und 1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	26
	Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	27
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im April 2000 nach Wirtschaftszweigen	29
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im April und Mai 2000 nach Wirtschaftszweigen	30
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 1999 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken	34

Inhalt

Verkehr	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen am 1. Januar 2000 nach Verwaltungsbezirken	38
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juni 2000	42
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik		43
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen		46
Kurz notiert . . .	Statistische Rundschau für die Kreise Nordrhein-Westfalens	72
	Zuwanderungsstatistik Nordrhein-Westfalen	73
	Verzeichnisse, Statistische Berichte	74
	Veröffentlichungen aus den Fachbereichen	82
Index 2000 – Das Inhaltsverzeichnis		78

Statistik in Kürze

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juni 2000

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte ist in Nordrhein-Westfalen im Jahresvergleich (gegenüber Juni 1999) um 2,1 % gestiegen, nach +1,7 % im letzten Monat. Gegenüber dem Vormonat (Mai 2000) erhöhte sich der Preisindex um 0,6 %.

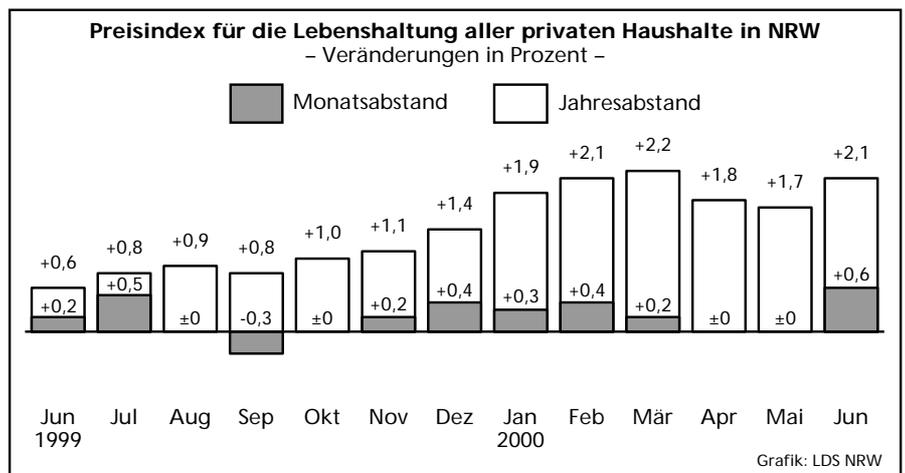
Im Vergleich zum Mai 2000 erhöhten sich vor allem die Kraftstoffpreise (+9,1 %) sowie die Preise für Pauschalreisen (+8,9 %) und für Dienstleistungen im Beherbergungsgewerbe (+3,8 %). Bei den Saisonwaren (+1,6 %) stiegen die Preise für Kartoffeln (+5,1 %) und Frischobst (+6,2 %).

Ohne die Preissteigerungen bei Heizöl und Kraftstoffen wäre die Jahresveränderungsrate nur halb so hoch ausgefallen (+1,0 %).

Für das erste Halbjahr 2000 errechnet sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine durchschnittliche Steigerungssrate von +2,0 % (Januar bis Juni 1999/1998: +0,5 %).

Nach vorläufigen Berechnungen von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, war der „harmonisierte Verbraucherpreisindex“ in den elf Mit-

gliedsländern des Euro-Währungsraums im Mai 2000 im Schnitt um 1,9 % höher als ein Jahr zuvor.



Bauproduktion im April 2000

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes lag im April um 1,3 % unter dem entsprechenden Wert für April 1999. Dieses Ergebnis wurde vor allem durch den Produktionsrückgang im Tiefbau (-2,8 %) verursacht, der Hochbau verfehlte das April-Ergebnis des Vorjahres um 0,1 %.

Innerhalb des Hochbaus erzielte der gewerbliche und industrielle Hochbau ein Produktionsplus von 2,5 %, doch konnten hierdurch die Einbußen im Wohnungsbau (-0,5 %) sowie besonders im öffentlichen Hochbau (-10,0 %) nicht ausgeglichen werden.

Im Tiefbau ging die Bauleistung gegenüber April 1999 in allen beteiligten Sparten zurück. Im Straßenbau und im gewerblichen und industriellen Tiefbau sank sie um jeweils 1,7 % und im sonstigen öffentlichen Tiefbau um 5,2 %.

Umsatz im Einzelhandel im April 2000

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im April 2000 nominal 1,5 % weniger um als zwölf Monate zuvor. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, lagen die Umsätze um 2,1 % unter dem Ergebnis von April 1999.

In den einzelnen Branchen des Einzelhandels zeigte sich ein recht unterschiedliches Bild: Zweistellige nominale Umsatzzuwächse verbuchten der Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör (+16,8 %), der Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln (+11,4 %) und der Handel mit Schuhen und Lederwaren (+10,4 %). Auch der Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör (+8,1 %), der Bereich „Metallwaren, Bau- und Heimwerkerbedarf“ (+6,4 %),

die Bekleidungsbranche (+6,0 %) und Geschäfte mit breitem Warensortiment, wie Kauf-/Warenhäuser und Supermärkte (+0,6 %) meldeten Umsatzgewinne. Verluste mussten dagegen der Versandhandel (-20,0 %) und der Handel mit Kraftwagen (-12,4 %) hinnehmen. Auch die Umsätze des Getränkehandels (-4,9 %), des Tabakwarenhandels (-2,8 %), der Apotheken (-1,0 %) und der Möbelbranche (-0,4 %) lagen unter dem Ergebnis von April 1999.

Die Zahl der Beschäftigten verringerte sich binnen Jahresfrist um 1,0 %; die Zahl der Teilzeitbeschäftigten sank um 2,5 %, während die der Vollzeitkräfte um 0,4 % höher ausfiel als zwölf Monate zuvor.

Statistik in Kürze

Auszubildende im Handwerk am 31. Dezember 1999

Jede(r) dritte der rund 335 270 Auszubildenden in Nordrhein-Westfalen wird im Handwerk ausgebildet. Ende 1999 war jede(r) fünfte der 112 850 Auszubildenden dieses Bereichs weiblichen Geschlechts. Jeder 11. Auszubildende ist ausländischer Herkunft; nahezu die Hälfte von ihnen besitzt die türkische Staatsangehörigkeit.

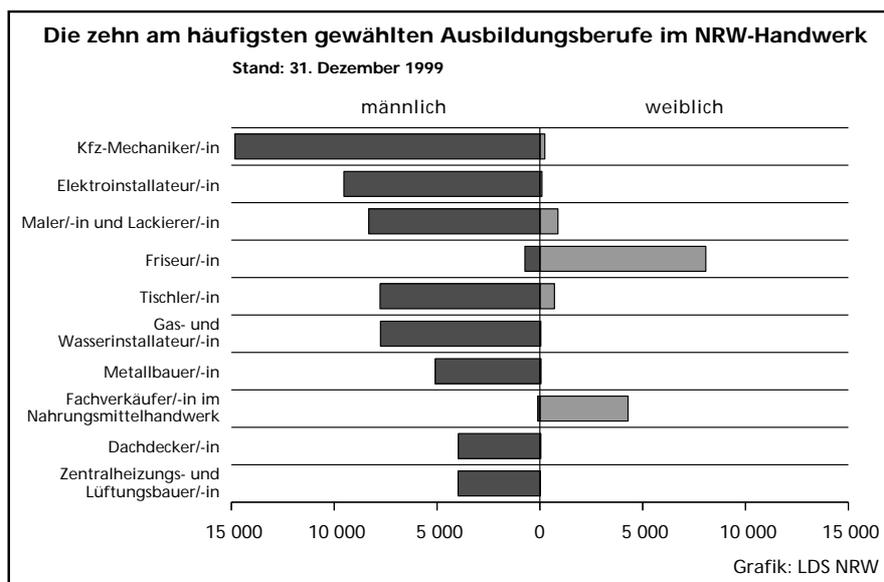
1999 haben 40 637 Auszubildende ihre Ausbildung im Handwerk begonnen. Damit wurden zum dritten Mal in Folge mehr Ausbildungsverträge neu abgeschlossen als im jeweiligen Vorjahr. Bei den männlichen Azubis stieg die Zahl der Neuabschlüsse gegenüber dem Vorjahr um 0,9 %, bei den weiblichen Berufsanfängern um 5,4 %. Mehr als die Hälfte der Auszubildenden, die 1999 einen Ausbildungsvertrag im Handwerk abschlossen, besaßen einen Hauptschulabschluss, 30 % die Fachoberschulreife und 8 % die Fach-/Hochschulreife.

Der Beruf des Kraftfahrzeugmechanikers zählt seit der Einführung der Berufsbildungsstatistik im Jahr 1978 bei den männlichen Auszubildenden zu den beliebtesten Handwerksberufen.

Industrieproduktion im April 2000

Die Produktion der nordrhein-westfälischen Industrie war im April 2000 um 0,6 % höher als im März, aber um sieben % höher als vor Jahresfrist. Damit hat sich der im ersten Quartal 2000 festgestellte positive Trend (gegenüber dem ersten Quartal 1999 +3 %) verstärkt.

Nach den Angaben des Landesamtes wurden die höchsten Zuwächse bei den Investitionsgütern (+12 %) und den Verbrauchsgütern (+9 %) ermittelt. Die Hersteller von Vorleistungsgütern und Gebrauchsgütern übertrafen das Vorjahresergebnis um je 3 %.



Fertiggestellte und genehmigte Wohnungen im Jahre 1999

Im vergangenen Jahr wurden von den nordrhein-westfälischen Bauämtern 89 683 neue Wohnungen als fertiggestellt gemeldet; das waren 2 % mehr als 1998. Bei den Baugenehmigungen wurde dagegen mit 84 653 Wohnungen das Vorjahresergebnis nicht erreicht (-5,7 %).

Bei den **Baufertigstellungen** konnte 1999 sowohl für Einfamilienhäuser (31 915; +21,3 %) als auch im Zweifamilienhausbau (10 048 Wohnungen; +6,8 %) das Vorjahresergebnis noch übertroffen werden, während die Zahl der neuen Wohnungen in Mehrfamilienhäusern zurückging (39 215; -9,2 %). Zusätzlich wurden 1 508 Wohnungen (-10,2 %) in neuen „Nichtwohngebäuden“ (gemischtgenutzte Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen) fertiggestellt; weitere 6 997 Wohnungen

(-4,7 %) entstanden durch Um- oder Ausbauten an bereits vorhandenen Gebäuden.

Auch bei den **Baugenehmigungen** stieg die Zahl der genehmigten Wohnungen in Einfamilienhäusern (+7,8 % auf 34 573) und Zweifamilienhäusern (+2,9 % auf 9 862) an; bei Mehrfamilienhäusern (32 729 Wohnungen) erteilten die Bauämter dagegen 18,8 % weniger Genehmigungen als im Vorjahr. In „Nichtwohngebäuden“ waren durch Neubau weitere 1 330 Wohnungen geplant, und 6 159 (-4,2 %) Wohnungen sollen zusätzlich aufgrund von Um- oder Ausbauten entstehen.

Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise finden Sie in Tabelle auf Seite 34 und Ergebnisse bis auf Gemeindeebene im Internet unter „http://www.lids.nrw.de/aktuell/presse/pres_084.htm“.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im ersten Quartal 2000

Auch im ersten Quartal 2000 setzte sich der Aufwärtstrend in der nordrhein-westfälischen Tourismusbranche weiter fort: Die Zahl der Gäste in den Beherbergungsbetrieben war mit 3,3 Millionen um 3,6 % höher als im ersten Quartal 1999, und das Übernachtungsaufkommen nahm um 1,7 % auf über acht Millionen zu.

Die tabellarische Übersicht zeigt die unterschiedlichen Entwicklungen in den elf Reisegebieten NRW, die das LDS NRW in Abstimmung mit dem Tourismusverband NRW e. V. neu abgegrenzt hat. Dabei blieben die Regionen Siegerland-Wittgenstein und Bergisches Land unverändert, die Gebiete Eifel (jetzt: „Eifel und Region Aachen“) und Siebengebirge (jetzt: „Bonn

und Rhein-Sieg-Kreis“) erhielten lediglich neue Bezeichnungen. Die anderen Gebiete wurden neu definiert. Die neue Region Ruhrgebiet setzt sich zusammen aus Teilen der früheren Gebiete Niederrhein-Ruhrland, Sauerland und Westfälisches Ruhrgebiet. Vom ehemaligen Reisegebiet Niederrhein-Ruhrland abgetrennt wurden die Städte Düsseldorf und Köln.

Betriebe, Betten sowie Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im ersten Quartal 2000											
Nr. 1)	Reisegebiet	Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
				insgesamt		darunter aus dem Ausland		insgesamt		darunter von Gästen aus dem Ausland	
		Anzahl		Veränderung % ²⁾	Anzahl	Veränderung % ²⁾	Anzahl	Veränderung % ²⁾	Anzahl	Veränderung % ¹⁾	
		März 2000		erstes Quartal 2000							
201	Eifel und Region Aachen	467	20 734	216 902	+13,0	41 362	+23,2	542 398	+2,4	94 876	+ 7,6
202	Niederrhein	468	22 946	296 621	+ 0,1	52 475	+ 3,6	591 355	-0,3	108 367	- 2,4
203	Münsterland	506	21 367	232 293	+ 4,3	17 500	+ 4,0	530 671	-0,3	35 885	+ 2,7
204	Teutoburger Wald	915	43 387	356 151	+12,1	37 533	+15,8	1 324 602	+8,2	81 731	+ 1,3
205	Sauerland	972	43 121	384 508	+ 5,8	48 433	-31,0	1 332 659	+2,2	160 432	-38,6
206	Siegerland-Wittgenstein	157	6 276	49 583	+ 1,2	3 941	-19,3	233 379	+0	8 738	-28,9
207	Bergisches Land	437	23 523	300 320	+ 2,7	46 101	+ 3,4	717 921	+1,2	101 652	- 1,1
208	Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	292	17 138	230 913	- 4,8	29 485	-15,2	495 366	-4,1	74 807	-10,5
209	Köln	222	17 925	419 417	+ 1,4	123 981	- 4,3	750 429	-0,5	245 188	- 8,2
210	Düsseldorf	202	15 294	321 117	- 0,1	119 847	- 2,0	598 160	-3,0	241 175	- 6,1
211	Ruhrgebiet	509	28 841	461 016	+ 3,9	54 283	- 4,4	920 925	+3,6	121 337	- 3,7
	Nordrhein-Westfalen	5 147	260 552	3 268 841	+ 3,6	574 941	- 3,6	8 037 865	+1,7	1 274 188	-10,6

1) 201: krfr. Stadt und Kreis Aachen sowie Kreis Düren, Erftkreis und Kreis Euskirchen; 202: krfr. Städte Duisburg, Krefeld und Mönchengladbach sowie Kreise Kleve, Neuss, Viersen, Wesel und Heinsberg; 203: krfr. Stadt Münster sowie Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf; 204: krfr. Stadt Bielefeld sowie Kreise Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn; 205: Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis sowie Kreise Olpe und Soest; 206: Kreis Siegen-Wittgenstein; 207: krfr. Städte Remscheid, Solingen, Wuppertal und Leverkusen sowie Kreis Mettmann, Oberbergischer Kreis und Rhein-Bergischer Kreis; 208: krfr. Stadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis; 209: krfr. Stadt Köln; 210: krfr. Stadt Düsseldorf; 211: krfr. Städte Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie Kreis Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Kreis Unna – 2) Veränderung gegenüber dem ersten Quartal 1999

Wohnungsbestand am 31. Dezember 1999

Der Bestand an Wohnungen in Nordrhein-Westfalen hat 1999 erstmals die Acht-Millionen-Marke übersprungen. Zum Stichtag 31. 12. 1999 belief er sich auf rund 8,075 Millionen (31. 12. 1998: 7,988 Millionen). Damit lag das endgültige Ergebnis der Fortschreibung des Wohnungsbestandes aber deutlich unter der bereits früher veröffentlichten vorläufigen Feststellung von 8,2 Millionen.

Bei knapp einem Viertel des Wohnungsbestandes (24,2 %) handelt es sich um Einfamilienhäuser, und knapp ein Fünftel (17,8 %) der Wohnungen liegen in Zweifamilienhäusern. Über die Hälfte (58,0 %) entfallen auf den kompakteren Geschosswohnungsbau, wobei aber ein deutliches Stadt-Land-Gefälle zu verzeichnen ist: In den kreisfreien Großstädten des Landes befinden sich mehr als drei Viertel

(76,8 %) des Bestandes in Gebäuden mit mindestens drei Wohnungen, in den Kreisen beträgt dieser Anteil 41,9 %.

Etwa jede fünfzigste (1,6 %) Wohnung liegt in einem „Nichtwohngebäude“, das sind Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen, aber durchaus auch Wohnungen enthalten können (z. B. Schule mit Hausmeisterwohnung).

Statistik in Kürze

Baupreisindex für Wohngebäude und Straßenbau im Mai 2000

Der Baupreisindex für **Wohngebäude** (Bauleistungen am Bauwerk) in Nordrhein-Westfalen war im Mai 2000 mit 104,3 Punkten (**Basis 1995 = 100**) um 0,4 % höher als im Februar 2000 und um 1,4 % höher als im Mai 1999. Die Preise für Rohbauarbeiten verteuerten sich im Jahresabstand um 0,9 %, die für Ausbauarbeiten um 1,8 %.

Der Preisindex für den **Straßenbau** in NRW ist von Februar 2000 bis Mai 2000 um 0,7 % auf 105,6 Punkte gestiegen (Basis 1995 = 100). Im Jahresabstand lag der Preisanstieg bei +3,1 % – das ist die höchste Jahresveränderungsrate seit Mai 1993.

Baupreisindizes in Nordrhein-Westfalen (Basis 1995 = 100)				
Preisindex für ...	Indexstand im Mai 2000	Veränderung in Prozent		
		Mai 1999 gegenüber Mai 1998	Mai 2000 gegenüber	
			Mai 1999	Februar 2000
Wohngebäude				
Bauleistungen am Bauwerk	104,3	+0,6	+1,4	+0,4
Rohbauarbeiten	101,5	+0,1	+0,9	+0,2
Ausbauarbeiten	107,0	+1,0	+1,8	+0,5
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)				
Ein- und Zweifamilienhäuser	104,3	+0,5	+1,4	+0,4
Mehrfamilienhäuser	104,2	+0,5	+1,4	+0,3
Gemischtgenutzte Gebäude	104,3	+0,5	+1,5	+0,3
Bürogebäude	104,7	+0,6	+1,6	+0,4
Gewerbl. Betriebsgebäude	104,5	+0,3	+1,5	+0,4
Instandhaltung				
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	107,5	+1,3	+2,1	+0,9
Straßenbau				
Straßenbau	105,6	+1,0	+3,1	+0,7

Abiturientinnen und Abiturienten im Abgangsjahr 1999

Von den rund 50 000 erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten der allgemein bildenden Schulen (ohne freie Waldorfschulen und Einrichtungen des zweiten Bildungsweges) im Abgangsjahr 1999 haben 15 % mit einer Note besser als 2,0 abgeschnitten. 420 junge Menschen bestanden dabei sogar mit der Traumnote 1,0. Bei fast 40 % reichte es nur zu einer Abiturnote von 3,0 oder

schlechter. Die Durchschnittsnote aller Absolventen mit allgemeiner Hochschulreife lag bei 2,66.

Die Gymnasiasten (mit einer durchschnittlichen Abiturnote von 2,63) haben besser als die Gesamtschüler (2,81) und die jungen Frauen (mit einer durchschnittliche Abiturnote von 2,63) besser als die männlichen Absolventen (2,68) abgeschnitten.

Geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Altersteilzeit im öffentlichen Dienst 1999

1999 wurden erstmalig die sog. geringfügig Beschäftigten (mit weniger als 15 Wochenarbeitsstunden und einem Verdienst von nicht mehr als 630 DM im Monat) im öffentlichen Dienst zusätzlich statistisch erfasst. Mitte 1999 befanden sich im unmittelbaren öffentlichen Dienstes (Land, Gemeinden/Gemeindeverbände und Zweckverbände) insgesamt 23 934 Personen in einem solchen Arbeitsvertragsverhältnis. Knapp die Hälfte davon (11 085) waren Frauen.

Im mittelbaren öffentlichen Dienst (Sozialversicherungsträger sowie Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts) wurden hier lediglich 235 Personen (darunter 178 Frauen) gemeldet.

Von der Gesamtzahl der geringfügig Beschäftigten im unmittelbaren öffentlichen Dienst standen 17 354 Personen (darunter 7 084 Frauen) beim Land, 6 297 (3 832) bei Gemeinden/Gemeindeverbän-

den und 283 (169) bei Zweckverbänden in einem entsprechenden Arbeitsvertragsverhältnis.

Ebenfalls erstmalig gezählt wurde das Personal in Altersteilzeitbeschäftigung (ATZ). Mit 1 699 Personen machten sie rund 0,2 % der Beschäftigten im unmittelbaren öffentlichen Dienst aus. Dabei ist aber zu bedenken, dass das ATZ-Modell – als Block- oder Teilzeitmodell – erst ab dem 1. Juni 1999 in Anspruch genommen werden konnte, wenn die geforderten Voraussetzungen erfüllt waren; von daher ist die o. g. Zahl zum Stichtag 30. Juni 1999 entsprechend zu bewerten.

Von der genannten Beschäftigtenzahl in ATZ sind – in der Gliederung nach Beschäftigungsbereichen – 406 Personen dem Land (85 Beamte, 274 Angestellte, 47 Arbeiter), 1 218 den Gemeinden/Gemeindeverbänden (4 Beamte, 856 Angestellte, 358 Arbeiter) und 75 den Zweckverbänden (43 Angestellte, 32 Arbeiter) zuzuordnen.

Hitliste der Abiturfächer des Abgangsjahres 1999

Von den über 50 000 nordrhein-westfälischen Abiturientinnen und Abiturienten des Abgangsjahres 1999 (allgemein bildender Bereich ohne freie Waldorfschulen und Einrichtungen des zweiten Bildungsweges) entschieden sich zwei Drittel für Mathematik als eines der vier Abiturfächer. Aufgrund jetzt vorliegender Ergebnisse folgen auf den weiteren Plätzen die Fächer Deutsch (62 %), Englisch (48 %), Biologie (42 %) und Geschichte (30 %).

Betrachtet man nur die beiden Leistungsfächer (1. und 2. Abiturfach), lag Deutsch (34 %) auf Platz 1, gefolgt von Englisch (32 %), Mathematik (30 %), Biologie (30 %), Geschichte (15 %), Erdkunde (13 %) und Pädagogik (13 %). Bei den Grundkursfächern (3. und 4. Abiturfach) dominierte Mathematik (36 %) vor Deutsch (28 %), Sport (21 %), Geschichte (15 %) sowie Pädagogik, Erdkunde und Biologie (jeweils 12 %).

Die Abiturfach-Profile unterschieden sich sowohl nach Schulform als auch nach Geschlecht: Beim Gymnasium lag Mathematik vor Deutsch und Englisch vor Biologie; bei der Gesamtschule war die Reihenfolge jeweils vertauscht. Deutlichere Unterschiede gab es z. B. bei den Fächern Erdkunde (Gymnasium: Rang 6; Gesamtschule: Rang 9), Sport (Gymnasium: Rang 8; Gesamtschule: Rang 6) und Physik (Gymnasium: Rang 11; Gesamtschule: Rang 15). Bei den Abiturienten lagen die Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch, Geschichte und Erdkunde auf den ersten

Rangziffer	Abiturfach	Abiturienten		Abiturfach	Abiturientinnen	
		Grund- und Leistungskurse	nur Leistungskurse		Grund- und Leistungskurse	nur Leistungskurse
		%			%	
1	Mathematik	70	40	Deutsch	67	41
2	Deutsch	53	23	Mathematik	64	22
3	Englisch	50	29	Englisch	48	35
4	Erdkunde	37	21	Biologie	48	33
5	Geschichte	36	19	Pädagogik	40	20
6	Biologie	34	25	Geschichte	23	10
7	Sport	32	3	Erdkunde	18	9
8	Sozialwissenschaften	19	5	Sport	14	1
9	Physik	17	13	Kunst	13	7
10	Pädagogik	9	5	Sozialwissenschaften	12	3

Rangziffer	Abiturfach	Abiturienten		Abiturfach	Abiturientinnen	
		Grund- und Leistungskurse	nur Leistungskurse		Grund- und Leistungskurse	nur Leistungskurse
		%			%	
1	Mathematik	67	43	Deutsch	75	47
2	Deutsch	64	29	Mathematik	62	24
3	Biologie	43	35	Biologie	51	35
4	Geschichte	43	22	Englisch	43	29
5	Sport	40	9	Pädagogik	38	21
6	Englisch	38	22	Geschichte	28	14
7	Erdkunde	24	11	Kunst	23	12
8	Sozialwissenschaften	20	5	Sport	17	3
9	Pädagogik	13	8	Sozialwissenschaften	17	5
10	Kunst	11	5	Erdkunde	11	5

fünf Plätzen, bei den Abiturientinnen lautete die Reihenfolge hingegen Deutsch vor Mathematik, Biologie, Englisch und Pädagogik. Große Unterschiede

zwischen Mädchen und Jungen ergaben sich bei den Fächern Biologie, Pädagogik und Physik.

Auftragseingänge in der Industrie im Mai 2000

Produzenten von ...	Ins-gesamt	In-land	Aus-land
	%		
Vorleistungsgütern	+21	+21	+23
Investitionsgütern	+30	+21	+46
Gebrauchsgütern	+13	+11	+15
Verbrauchsgütern	+10	+10	+11
Insgesamt	+23	+20	+29

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Mai 2000 preisbereinigt um 23 % höher als im entsprechenden Vorjahresmonat. Nicht nur die Nachfrage aus dem Ausland (+29 %), sondern auch die Inlandsnachfrage (+20 %) stieg kräftig an.

Wie die Übersicht zeigt, kamen im Mai 2000 die stärkeren Wachstumsimpulse für die nordrhein-westfälische Industrie erneut aus dem Ausland, wobei im Investitionsgütersektor durch mehrere Großauf-

träge sogar eine Zunahme um 46 % erreicht werden konnte. Auch bei der Inlandsnachfrage konnten aber in allen Bereichen zweistellige Zuwachsraten verbucht werden.

Statistik in Kürze

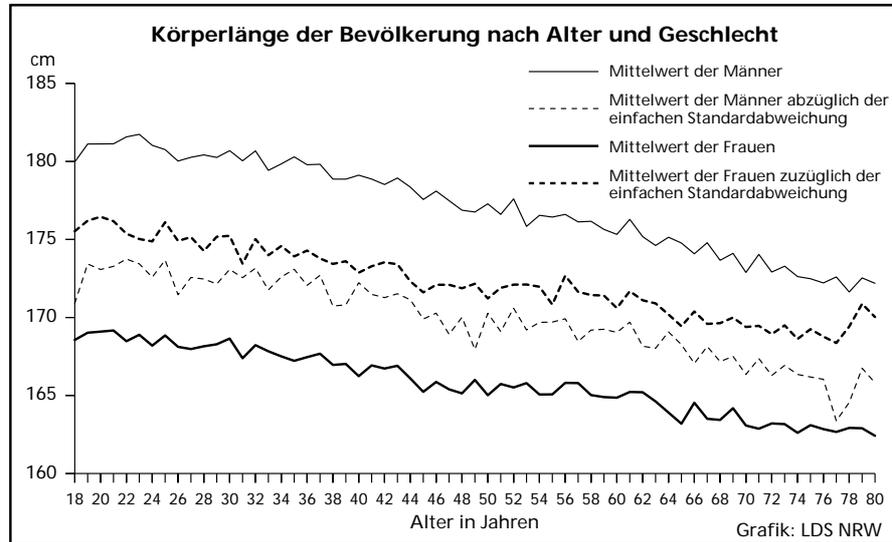
Körpermaße der Bevölkerung

Erste Auswertung der Gesundheitsfragen des Mikrozensus im April 1999

Im Zusammenhang mit den Gesundheitsfragen des Mikrozensus-Zusatzprogramms 1999 wurde erstmalig seit 1978 wieder die Körperlänge und das Körpergewicht der Gesamtbevölkerung ermittelt. In der Zwischenzeit war diese Information flächendeckend nur für Neugeborene aus der Bevölkerungsstatistik erhältlich. Aus der Verknüpfung der Merkmale Körpergewicht und Körperlänge mit den übrigen Gesundheitsfragen und mit anderen Merkmalen aus dem Standardprogramm des Mikrozensus lassen sich viele Beziehungen zwischen den verschiedensten Merkmalen herstellen. Wegen der engen Zusammenhänge mit weiteren Merkmalen und der damit verbundenen Gefahr der Darstellung von nur scheinbar erklärenden Strukturen, bedürfen diese Beziehungen einer intensiven Analyse. Da die analytische Bearbeitung der nordrhein-westfälischen Daten zu diesem Thema gerade erst begonnen wurde, kann an dieser Stelle nur ein erster Eindruck vermittelt werden.

Aufgrund der Freiwilligkeit der Angaben zu den Körpermaßen konnten diese nur für 71 % der männlichen und 69 % der weiblichen Bevölkerung vollständig ermittelt werden. In den 33 regionalen Anpassungsschichten des Mikrozensus reichte die Antwortquote von 52 % bis zu 85 %. Da auch bezüglich anderer Merkmale eine Ungleichverteilung der Antwortausfälle erkennbar ist, kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Personengruppen, für die der Body-Mass-Index nicht errechnet werden konnte, die gleiche Struktur aufweisen, wie die Personengruppen mit bekannten Körpermaßen.

Der Body-Mass-Index errechnet sich aus dem Körpergewicht in Kilogramm geteilt durch das Quadrat der Körperlänge in Metern. Als normalgewichtig gelten Frauen mit einem Indexwert zwischen 20 und 24. Für Männer wird eine Obergrenze von 25 angenommen. Da diese Abgrenzung auf Kinder nicht anwendbar



Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren nach Geschlecht, Körperlänge und aus dem Body-Mass-Index ermittelten Gewichtsklassen

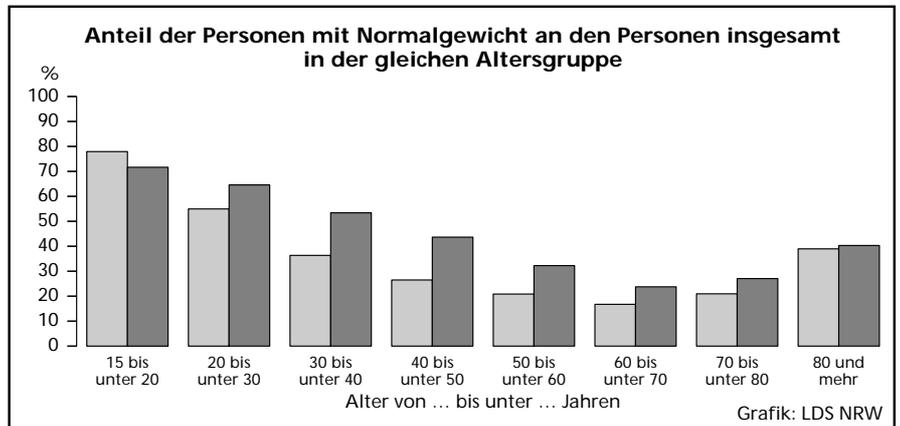
Körperlänge von ... bis unter ... cm	Personen				
	insgesamt	davon mit ...			
		Unter-gewicht ¹⁾	Normal-gewicht	Über-gewicht ²⁾	unbekanntem Körpergewicht
	1 000				
Männer					
unter 160	46,7	/	(12,7)	32,1	/
160 – 165	163,7	/	46,2	111,1	/
165 – 170	518,6	/	144,5	357,5	(15,8)
170 – 175	1 184,5	/	306,0	836,1	37,4
175 – 180	1 368,9	/	396,8	925,0	41,1
180 – 185	1 205,6	/	426,9	736,8	40,5
185 – 190	662,0	/	258,4	375,6	25,8
190 und mehr	358,8	/	173,9	167,0	(14,8)
Unbekannt	1 849,6	x	x	x	1 849,6
Zusammen	7 358,4	20,5	1 765,3	3 541,2	2 031,5
Frauen					
unter 160	918,7	/	290,1	586,4	34,4
160 – 165	1 460,4	(15,8)	509,1	863,3	72,2
165 – 170	1 740,5	(16,4)	753,7	884,2	86,2
170 – 175	1 103,3	(15,4)	494,8	520,1	73,0
175 – 180	443,5	/	235,0	165,3	34,0
180 – 185	106,7	/	52,7	42,0	/
185 – 190	23,9	/	/	(10,2)	/
190 und mehr	/	/	/	/	/
Unbekannt	2 084,7	x	x	x	2 084,7
Zusammen	7 885,7	71,0	2 346,0	3 073,8	2 394,9

1) BMI (Körpergewicht in kg geteilt durch das Quadrat der Körperlänge in Metern) unter 20 – 2) BMI über 25 bei den Männern und über 24 bei den Frauen

ist, beschränken sich die weiteren Ergebnisse auf insgesamt rund 15 Millionen Personen im Alter von 15 und mehr Jahren. Für die Durchschnittsgröße der nordrhein-westfälischen Frauen von 1,66 Metern ergibt sich aus dem Body-Mass-Index (BMI) ein Normalbereich zwischen 55 und 66 Kilogramm. Die im Durchschnitt 1,77 Meter großen Männer dürfen nach diesem Maß zwischen 63 und 78 Kilogramm wiegen. Die Übereinstimmung der Obergrenzen mit der alten Faustregel, dass für jeden Zentimeter über einem Meter ein Kilogramm zulässig ist, ist rein zufällig, denn insgesamt werden große Menschen durch die Anwendung des Body-Mass-Index etwas weniger begünstigt. Als weitere Einschränkung ist zu erwähnen, dass bei der pauschalen Anwendung des Index für den Gesundheitszustand relevante Unterschiede im Knochen- und Muskulatur-Aufbau unberücksichtigt bleiben.

Gemessen an den Erwartungswerten, die sich aus einer Gleichverteilung der 5,5 Mill. Frauen und der 5,3 Mill. Männern mit Angaben zu Körperlänge und -gewicht auf die in der ersten Tabelle dargestellten Gewichtsklassen ergeben würden, zeigt sich, dass die Zahl der übergewichtigen Männer in Nordrhein-Westfalen den Erwartungswert um 8,7 % übersteigt. Auf der anderen Seite liegt die Zahl der untergewichtigen bzw. der normalgewichtigen Frauen mit 52,8 % bzw. 12,4 % deutlich über den Erwartungswerten. Eine zweite eindeutige Tendenz ergibt sich aus der Beobachtung, dass der Anteil der übergewichtigen Menschen mit Ausnahme bei den Hochbetagten von Altersgruppe zu Altersgruppe kontinuierlich steigt. Vor diesem Hintergrund erklären sich die in der Grafik dargestellten Anteile der Personen mit Normalgewicht in den Altersgruppen von selbst. Unklar ist dagegen noch, inwieweit dieses Ergebnis durch den Sachverhalt beeinflusst wird, dass die Körperlänge der älteren Personen im Durchschnitt immer kleiner wird.

Durch den insgesamt hohen Anteil an übergewichtigen Menschen ergibt sich auch bei der Frage nach den Body-Mass-Index-Größenklassen von Ehepartnern kein sehr großer Spielraum in den Kombinationen. Deshalb erscheint es sinnvoll zu sein, die Größenklasse mit Indexwer-



Ehepaare nach Body-Mass-Index-Größenklassen und Ehedauer

Männer mit BMI von ... bis unter ...	Frauen					insgesamt
	mit BMI von ... bis unter ...					
	unter 20	20 - 24	24 - 30	30 und mehr	unbekannt	
	1 000					
	Ehen insgesamt¹⁾					
unter 20	-	/	/	/	-	/
20 - 25	/	375,9	265,4	67,0	35,2	749,6
25 - 30	/	633,1	853,5	237,1	83,3	1 815,9
30 und mehr	/	151,9	284,7	165,8	29,4	635,5
Unbekannt	/	(17,6)	(12,7)	/	1121,2	1 157,2
Insgesamt	(19,9)	1 180,3	1 418,1	475,1	1269,1	4 362,5
	davon mit einer Ehedauer von					
	unter 5 Jahren					
unter 20	-	/	/	/	-	/
20 - 25	/	80,7	39,5	/	/	135,3
25 - 30	/	90,8	72,5	(16,8)	/	189,4
30 und mehr	/	(17,9)	(18,1)	/	/	46,4
Unbekannt	/	/	/	-	93,0	95,7
Zusammen	/	191,6	130,9	33,5	107,4	467,6
	5 bis unter 25 Jahren					
unter 20	-	/	/	-	-	/
20 - 25	/	164,2	89,3	23,7	(13,9)	294,2
25 - 30	/	276,0	283,5	66,7	26,2	655,2
30 und mehr	/	69,6	93,6	40,0	(10,3)	214,1
Unbekannt	/	/	/	/	271,1	285,7
Zusammen	/	519,2	471,2	131,5	321,5	1 450,1
	25 und mehr Jahren					
unter 20	-	/	/	/	-	/
20 - 25	/	111,4	124,1	31,6	(11,9)	279,9
25 - 30	/	237,6	464,2	141,9	41,3	888,6
30 und mehr	/	57,1	164,2	111,1	(15,2)	350,3
Unbekannt	/	/	/	/	340,4	354,8
Zusammen	/	412,2	759,6	287,8	408,8	1 876,1

1) einschl. unbekannter Ehedauer

Statistik in Kürze

ten über 24 bzw. 25 durch die Hinzunahme einer Größenklasse mit Indexwerten ab 30 für diesen Zweck noch weiter aufzuteilen, obwohl dadurch die Besetzungszahlen in der Stichprobe in den entstehenden Klassen noch kleiner werden. Hinzu kommt, dass das Problem der Antwortausfälle durch die Erfordernis von vier statt nur zwei Angaben für die Zuordnung der betrachteten Einheiten noch etwas verschärft wird. Vorbehaltlich der genannten Einschränkungen ist eine Tendenz zu sehen, dass Paare mit einer mittleren Ehedauer weniger Übereinstimmungen bezüglich der BMI-Größenklasse aufweisen, als Ehepaare, die erst seit kurzem oder schon sehr lange verheiratet sind. Dass in diesem Sachverhalt Aspekte der Partnerwahl und der Einflüsse gemeinsamer Lebensbedingungen zu sehen sind, ist nur zu vermuten, denn die betrachteten Merkmale hängen so eng mit dem Lebensalter zusammen, dass ohne weitere Prüfungen auch hier die Zufälligkeit der Strukturen nicht ausgeschlossen werden kann.

Die Relevanz der Körpermaße für den Gesundheitszustand scheint dagegen auf den ersten Blick deutlicher sichtbar zu sein: In der letzten Tabelle dieses Kurzbeitrags sind nur die Personen dargestellt, für die sowohl Angaben zu den Körpermaßen als auch Angaben zu der Frage zu ermitteln waren, ob in den letzten vier Wochen einschließlich der Berichtwoche eine Krankheit vorgelegen hat oder noch besteht. Die in diese Frage eingeschlossenen Unfallverletzungen dürften in keinem nennenswerten Zusammenhang mit den Körpermaßen stehen. Aufgrund der vergleichsweise geringen Besetzungen in der Stichprobe wäre dieser ohnehin kaum nachweisbar. Der Krankenanteil der Männer und der Frauen zeigt dagegen ohne Berücksichtigung des Alters bezüglich der BMI-Größenklassen deutliche und den Erwartungen entsprechende Abstufungen in den Anteilen. Sowohl bei den Frauen (9,9 %) als auch bei den Männern (9,5 %) ergaben sich die geringsten Krankenanteile in der Gruppe der normalgewichtigen Personen. Da aber in einigen Altersgruppen der Männer und der Frauen die Krankenanteile der nur leicht übergewichtigen Personen unter denen der Normalgewichtigen liegen, sind auch zu dieser Frage weitere Untersuchungen erforderlich,

Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren nach Body-Mass-Index-Größenklassen und Altersgruppen					
Angaben zur Krankheit	Personen				
	insgesamt	davon mit BMI von ... bis unter ...			
		unter 20	20 – 24/25	24/25 – 30	30 und mehr
	1 000				
Männer zusammen	5 305	21	1 757	2 652	876
davon					
Kranke	626	/	167	322	133
Krankenanteil in %	11,8	/	9,5	12,2	15,2
Unfallverletzte	45	–	(13)	22	/
Nichtkranke	4 635	(18)	1 576	2 308	733
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 – 25	664	(12)	462	162	28
darunter					
Kranke	26	/	(16)	/	/
Krankenanteil in %	3,9	/	(3,4)	/	/
Nichtkranke	633	(11)	442	153	26
25 – 40	1 521	/	608	731	180
darunter					
Kranke	101	–	39	49	(13)
Krankenanteil in %	6,6	–	6,4	6,6	(7,5)
Nichtkranke	1 403	/	563	675	163
40 – 65	2 210	/	494	1 233	481
darunter					
Kranke	278	/	58	148	71
Krankenanteil in %	12,6	/	11,8	12,0	14,8
Nichtkranke	1 912	/	432	1 074	404
65 – 80	791	/	147	467	174
darunter					
Kranke	184	/	38	102	43
Krankenanteil in %	23,2	/	25,7	21,9	24,8
Nichtkranke	605	/	109	364	130
80 und mehr	120	/	47	59	(13)
darunter					
Kranke	37	/	(16)	(17)	/
Krankenanteil in %	31,0	/	(35,0)	(28,5)	/
Nichtkranke	82	/	30	42	/
Frauen zusammen	5 468	70	2 338	2 298	762
davon					
Kranke	674	(14)	231	293	135
Krankenanteil in %	12,3	(19,8)	9,9	12,8	17,8
Unfallverletzte	30	–	(13)	(11)	/
Nichtkranke	4 765	56	2 094	1 993	621
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 – 25	607	28	423	130	27
darunter					
Kranke	29	/	20	/	/
Krankenanteil in %	4,8	/	4,8	/	/
Nichtkranke	577	26	401	124	25
25 – 40	1 406	(14)	786	486	121
darunter					
Kranke	95	/	50	33	(11)
Krankenanteil in %	6,8	/	6,3	6,9	(9,2)
Nichtkranke	1 304	(12)	732	452	109
40 – 65	2 155	(13)	757	1 010	374
darunter					
Kranke	225	/	59	103	59
Krankenanteil in %	10,4	/	7,7	10,2	15,9
Nichtkranke	1 920	/	695	902	313
65 – 80	1 030	/	263	546	212
darunter					
Kranke	230	/	60	115	51
Krankenanteil in %	22,4	/	22,9	21,0	24,0
Nichtkranke	791	/	200	428	158
80 und mehr	270	/	109	127	28
darunter					
Kranke	94	/	42	37	(12)
Krankenanteil in %	34,8	/	38,5	29,5	(42,0)
Nichtkranke	174	/	67	88	(16)

in denen nicht nur Altersstruktureffekte zu ermitteln sind, sondern auch weitere Merkmale (z. B. Dauer der Erkrankung oder Rauchgewohnheiten) einzubeziehen sind. Die bisher vorgestellten Ergebnisse können daher nicht mehr als einen ersten Eindruck von den Ergebnissen der Gesundheitsfragen des Mikrozensus 1999 vermitteln.

Künstliche Bewässerung von Landwirtschaftsflächen im Jahre 1998

In Nordrhein-Westfalen wurde im regenreichen Jahr 1998 in der Landwirtschaft und im Gartenbau eine Fläche von 23 000 Hektar künstlich bewässert. Die Betriebe förderten zu diesem Zweck 12 Millionen Kubikmeter Wasser, überwiegend Grundwasser. Je Hektar wurde ein Durchschnittsverbrauch von 517 Kubikmetern Bewässerungswasser errechnet. In Nordrhein-Westfalen waren etwa 2 000 Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe im Besitz einer Genehmigung der Wasserbehörden, ihre Anbauflächen künstlich zu bewässern; etwa 1 800 Betriebe nahmen 1998 ihr Recht auf Wasserförderung auch in Anspruch.

Umsatz im Gastgewerbe im April 2000

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im April 2000 nominal um 2,1 % niedriger als ein Jahr zuvor. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 3,4 %. Im Beherbergungsgewerbe verringerten sich die Umsätze (nominal) um 2,2 % und im Gaststättengewerbe um 1,5 %. Auch Kantinen und Caterer (-7,3 %) konnten das Ergebnis von April-1999 nicht erreichen.

Die Zahl der Beschäftigten im Gastgewerbe lag im April 2000 um 1,3 % über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats.

Wohngeldempfänger im Jahre 1999

761 100 nordrhein-westfälische Haushalte hatten 1999 in Nordrhein-Westfalen einen Anspruch auf Wohngeld, 6,1 % weniger als 1998. Rund 430 000 Empfänger erhielten das sog. „pauschalierte Wohngeld“ in Höhe von durchschnittlich 299 DM je Monat; 331 100 Haushalte bezogen im Schnitt monatlich 160 DM als sog. „Tabellenwohngeld“, das nach der Familiengröße, der Höhe des Einkommens und der Höhe der Belastung berechnet wird; es kann sowohl für Mieter als Mietzuschuss (1999: 315 100 Fälle) als

auch für Eigentümer als Lastenzuschuss (16 000) gewährt werden. Pauschalisiertes Wohngeld steht Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfängern zu und beläuft sich in NRW auf 49,2 % der anerkannten Miete.

Bei nahezu zwei Dritteln (64,6 %) der Wohngeld beziehenden Haushalte lag die durchschnittliche Miete bei über 10 DM je Quadratmeter. Die Monatsmiete bzw. -belastung lag in drei von vier Fällen über der 500 DM-Grenze.

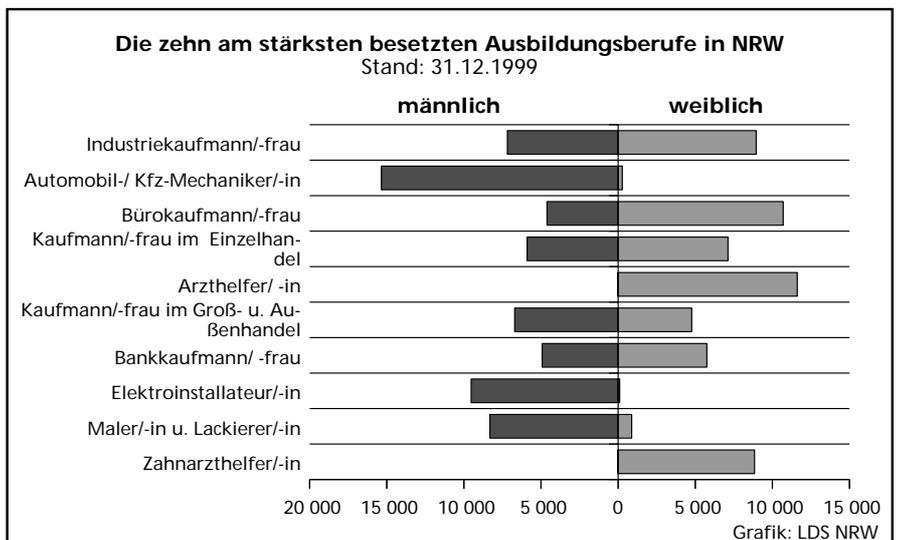
„Top Ten“ der Ausbildungsberufe 1999

Industriekaufmann bzw. -frau war Ende 1999 der am stärksten besetzte Ausbildungsberuf unter den 335 300 Auszubildenden in Nordrhein-Westfalen. Nach jetzt vorliegenden endgültigen Ergebnissen ließen sich fast 9 000 Frauen und 7 200 Männer in diesem Beruf ausbilden.

Betrachtet man nur die fast 133 200 weiblichen Auszubildenden, so steht auf Platz 1 mit 11 600 nach wie vor der Beruf der Arzthelferin, gefolgt von der Bürokauffrau (10 700). Bei den männlichen Azubis wird der Beruf des Automobil- bzw. Kraftfahrzeugmechanikers (15 300) am stärksten frequentiert, gefolgt vom

Elektroinstallateur (9 500). Weitere Einzelheiten zeigt die folgende Übersicht.

Unter den „neu geregelten IT-Berufen“ befindet sich der Fachinformatiker mit fast 2 700 Auszubildenden als „Senkrechtstarter“ bereits auf Platz 20 der Hitparade bei den männlichen Auszubildenden. Der Schwerpunkt bei den 127 200 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen lag bei den weiblichen Auszubildenden mit 85,7 % in den Dienstleistungsbereufen und bei den männlichen Auszubildenden mit 64,6 % in den Fertigungsbereufen.



Gebiet und Bevölkerung

Katasterfläche am 31. Dezember 1999 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 700	7 097	464
2	Duisburg	23 282	8 373	357
3	Essen	21 036	8 163	568
4	Krefeld	13 767	4 395	141
5	Mönchengladbach	17 044	4 562	117
6	Mülheim an der Ruhr	9 129	3 000	153
7	Oberhausen	7 704	3 374	163
8	Remscheid	7 461	2 057	35
9	Solingen	8 945	2 747	33
10	Wuppertal	16 836	4 848	231
	Kreise			
11	Kleve	123 215	10 066	520
12	Mettmann	40 709	9 213	854
13	Neuss	57 643	9 225	1 678
14	Viersen	56 329	7 693	418
15	Wesel	104 240	12 036	1 898
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 040	96 851	7 631
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 903	48 618	2 261
18	Kreise	382 137	48 233	5 369
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 083	3 735	113
20	Bonn	14 122	4 542	48
21	Köln	40 515	13 069	694
22	Leverkusen	7 886	2 807	201
	Kreise			
23	Aachen	54 615	7 321	2 192
24	Düren	94 115	7 787	3 645
25	Erftkreis	70 452	9 848	6 062
26	Euskirchen	124 911	6 706	729
27	Heinsberg	62 798	7 701	632
28	Oberbergischer Kreis	91 816	9 464	370
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 760	6 795	135
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 340	14 108	904
31	Reg.-Bez. Köln	736 416	93 882	15 725
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 607	24 153	1 056
33	Kreise	657 809	69 729	14 669
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 456	190 733	23 355
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 061	2 309	351
36	Gelsenkirchen	10 484	4 534	440
37	Münster	30 284	5 637	107

*) gemäß Flächenerhebung 2000 – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen – 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich genutzt werden (z. B. Abbau- und Lagerflächen, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung dienen

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 424	3 474	4 987	2 378	1 400	475	1
1 472	3 432	4 753	1 939	2 383	574	2
1 775	2 928	3 619	2 565	639	778	3
1 035	1 622	4 972	1 080	346	177	4
626	2 091	7 413	1 509	108	618	5
546	1 197	2 258	1 573	227	176	6
524	1 299	1 012	957	204	171	7
176	701	2 207	2 112	112	62	8
249	821	2 797	2 066	121	110	9
1 017	1 929	4 346	4 030	177	258	10
649	5 360	84 663	17 329	3 998	628	11
1 104	3 782	17 644	6 976	776	360	12
1 387	4 644	34 903	3 853	1 488	466	13
871	4 158	31 702	10 152	938	395	14
1 358	6 134	60 261	17 494	4 065	993	15
14 212	43 572	267 539	76 013	16 982	6 240	16
8 843	19 494	38 364	20 208	5 717	3 398	17
5 369	24 078	229 174	55 805	11 266	2 842	18
478	1 613	6 764	2 921	105	354	19
550	1 669	2 481	3 945	575	313	20
3 696	6 312	8 362	5 535	2 000	848	21
398	999	2 153	837	333	159	22
632	3 281	21 121	18 380	858	831	23
729	5 235	56 738	17 665	1 603	713	24
918	5 294	39 166	7 415	1 123	627	25
640	7 413	59 131	45 068	1 368	3 856	26
630	4 117	42 126	6 282	735	575	27
489	5 986	37 649	35 816	1 686	357	28
413	2 588	16 967	15 962	661	239	29
915	8 792	54 094	33 548	2 170	808	30
10 487	53 300	346 752	193 374	13 217	9 679	31
5 121	10 593	19 761	13 238	3 012	1 673	32
5 366	42 707	326 991	180 135	10 206	8 006	33
24 699	96 873	614 291	269 387	30 200	15 918	34
420	1 048	3 507	2 082	166	178	35
892	1 611	1 712	766	316	214	36
757	2 479	15 262	4 623	865	554	37

lich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt dienen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten,

Gebiet und Bevölkerung

Noch: **Katasterfläche am 31. Dezember 1999**
nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken
ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
38	Kreise			
39	Borken	141 847	11 781	290
40	Coesfeld	110 989	7 100	192
41	Recklinghausen	76 031	13 654	1 561
42	Steinfurt	179 197	17 343	902
42	Warendorf	131 671	9 458	511
43	Reg.-Bez. Münster	690 565	71 816	4 353
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 829	12 480	898
45	Kreise	639 735	59 336	3 455
46	Kreisfreie Stadt Bielefeld	25 773	6 931	141
47	Kreise Gütersloh	96 717	11 358	342
48	Herford	44 996	8 258	209
49	Höxter	119 984	5 273	268
50	Lippe	124 638	11 761	484
51	Minden-Lübbecke	115 204	12 445	559
52	Paderborn	124 528	8 788	551
53	Reg.-Bez. Detmold	651 841	64 813	2 554
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 773	6 931	141
55	Kreise	626 068	57 882	2 413
56	Kreisfreie Städte Bochum	14 543	6 239	223
57	Dortmund	28 029	10 048	645
58	Hagen	16 036	3 310	221
59	Hamm	22 626	4 270	328
60	Herne	5 141	2 369	101
61	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	40 830	7 344	342
62	Hochsauerlandkreis	195 868	9 618	902
63	Märkischer Kreis	105 895	10 823	548
64	Olpe	71 070	4 478	256
65	Siegen-Wittgenstein	113 147	8 523	347
66	Soest	132 750	10 097	718
67	Unna	54 262	9 663	742
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 197	86 783	5 373
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 375	26 237	1 519
70	Kreise	713 822	60 546	3 854
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 142 603	223 411	12 280
72	Nordrhein-Westfalen	3 408 058	414 144	35 635
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 488	118 418	5 874
74	Kreise	3 019 571	295 726	29 761

Anmerkungen Seite 14

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
959	7 318	100 428	18 980	1 822	269	38
656	5 386	79 236	16 507	1 672	240	39
1 384	6 529	30 667	19 211	2 482	543	40
887	9 894	122 643	24 029	2 896	604	41
755	6 097	95 924	16 478	2 060	388	42
6 711	40 362	449 380	102 676	12 278	2 990	43
2 069	5 138	20 481	7 471	1 346	946	44
4 641	35 224	428 899	95 205	10 932	2 044	45
886	2 310	10 236	4 846	162	261	46
680	5 318	64 297	12 195	1 110	1 418	47
382	3 523	28 155	3 723	479	267	48
473	5 570	71 818	34 936	1 189	457	49
1 531	5 682	63 259	34 328	1 030	6 563	50
669	7 413	77 829	12 571	3 041	677	51
1 162	6 715	67 040	33 939	1 474	4 861	52
5 783	36 532	382 634	136 537	8 484	14 504	53
886	2 310	10 236	4 846	162	261	54
4 897	34 222	372 397	131 691	8 322	14 243	55
1 028	2 163	3 602	817	166	305	56
1 007	4 152	8 418	2 769	540	451	57
386	1 518	3 336	6 702	364	199	58
371	1 969	12 998	1 753	560	377	59
303	978	844	217	228	100	60
583	2 820	16 397	12 288	690	366	61
865	10 239	62 501	109 301	1 799	644	62
642	5 176	34 363	52 336	1 275	733	63
320	4 564	18 269	41 570	1 293	319	64
474	6 873	22 319	73 224	765	623	65
887	7 129	84 329	26 263	2 562	766	66
768	4 406	30 747	6 361	965	610	67
7 636	51 987	298 121	333 601	11 206	5 492	68
3 095	10 780	29 198	12 258	1 857	1 431	69
4 540	41 206	268 923	321 343	9 348	4 060	70
20 129	128 880	1 130 134	572 815	31 968	22 985	71
44 828	225 753	1 744 425	842 202	62 168	38 903	72
20 014	48 316	118 040	58 021	12 094	7 709	73
24 814	177 436	1 626 385	784 180	50 074	31 194	74

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. März 1999 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsunterabschnitten

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsunterabschnitt	Ins		
		insgesamt	zusammen	zusammen
A/B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	42 738	40 814	35 735
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	70 881	70 352	54 135
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	61 266	60 997	47 793
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	9 615	9 355	6 342
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 664 163	1 600 067	1 032 623
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	134 243	124 760	76 441
DB, DC	Textil-, und Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	64 458	59 810	37 940
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	39 130	38 048	29 313
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	119 985	109 374	61 191
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	14 717	14 278	7 985
DG	chemische Industrie	139 073	132 312	65 350
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	90 256	87 757	62 702
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	46 604	45 315	32 092
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	403 876	395 246	287 543
DK	Maschinenbau	249 744	243 304	146 127
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen; Elektrotechnik usw.	193 878	184 913	100 981
DM	Fahrzeugbau	94 565	93 535	71 232
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling	73 634	71 415	53 726
E	Energie- und Wasserversorgung	69 085	65 335	31 311
F	Baugewerbe	391 828	380 609	304 948
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	188 049	183 804	144 854
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	949 091	780 690	240 389
51 ²⁾	darunter Großhandel	283 595	261 981	87 636
52	Einzelhandel	461 832	326 289	69 840
H	Gastgewerbe	116 841	98 853	78 166
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	293 304	258 902	167 950
60 – 63	Verkehr	244 278	227 962	147 518
64	Nachrichtenübermittlung	49 026	30 940	20 432
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	221 580	190 560	2 713
65	darunter Kreditgewerbe	146 959	124 332	1 771
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	552 323	475 591	133 316
74.1	darunter Rechtsberatung u. a.	151 798	133 665	9 750
L, Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	316 945	244 082	59 703
75.1	darunter öffentliche Verwaltung	213 609	157 460	43 841
75.2	öffentliche Sicherheit	43 443	36 087	10 304
M	Erziehung und Unterricht	173 387	114 034	16 986
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	642 422	469 435	57 535
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	413 603	314 094	27 823
85.3	Sozialwesen	228 819	155 341	29 712
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	252 438	207 221	91 913
P	Private Haushalte	9 604	6 688	4 392
	Insgesamt³⁾	5 769 286	5 005 382	2 312 713

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) – 2) (ohne 51.1) – 3) einschl. „ohne Angabe“

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							Systematik-Nr. 1)
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
Arbeiter/-innen		Angestellte		zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte	
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung				
Facharbeiter/-innen	in beruflicher Ausbildung						
gesamt							
15 825	4 423	5 079	163	1 924	1 031	893	A/B
42 613	2 603	16 217	103	529	350	179	C
39 227	2 434	13 204	7	269	267	2	CA
3 386	169	3 013	96	260	83	177	CB
468 328	48 266	567 444	22 192	64 096	25 140	38 956	D
30 659	4 392	48 319	3 310	9 483	2 734	6 749	DA
18 102	1 385	21 870	1 218	4 648	2 905	1 743	DB, DC
14 442	2 081	8 735	462	1 082	358	724	DD
24 717	2 390	48 183	2 075	10 611	5 013	5 598	DE
5 651	509	6 293	169	439	117	322	DF
27 327	3 154	66 962	2 186	6 761	2 059	4 702	DG
17 028	1 478	25 055	1 074	2 499	1 045	1 454	DH
12 705	969	13 223	513	1 289	456	833	DI
121 195	10 641	107 703	3 816	8 630	2 975	5 655	DJ
90 002	8 187	97 177	3 370	6 440	1 836	4 604	DK
41 671	6 148	83 932	2 544	8 965	4 496	4 469	DL
38 013	2 738	22 303	552	1 030	333	697	DM
26 816	4 194	17 689	903	2 219	813	1 406	DN
23 341	2 182	34 024	1 070	3 750	1 388	2 362	E
202 490	38 136	75 661	2 861	11 219	2 904	8 315	F
94 607	11 139	38 950	1 236	4 245	1 134	3 111	45.2
110 820	22 322	540 301	37 400	168 401	26 175	142 226	G
27 361	1 397	174 345	9 313	21 614	7 657	13 957	51 ²⁾
35 075	6 391	256 449	22 439	135 543	15 361	120 182	52
25 161	8 195	20 687	1 063	17 988	15 398	2 590	H
67 758	4 155	90 952	7 056	34 402	23 938	10 464	I
55 021	3 242	80 444	6 094	16 316	8 861	7 455	60 – 63
12 737	913	10 508	962	18 086	15 077	3 009	64
883	42	187 847	11 686	31 020	2 704	28 316	J
581	21	122 561	8 684	22 627	2 256	20 371	65
45 281	3 758	342 275	23 992	76 732	36 089	40 643	K
3 283	465	123 915	13 549	18 133	1 932	16 201	74.1
21 302	2 319	184 379	9 944	72 863	21 518	51 345	L, Q
15 974	1 689	113 619	6 305	56 149	18 869	37 280	75.1
3 926	273	25 783	1 375	7 356	1 151	6 205	75.2
4 135	5 832	97 048	13 235	59 353	12 183	47 170	M
12 520	6 540	411 900	49 084	172 987	37 621	135 366	N
6 982	3 136	286 271	39 925	99 509	16 632	82 877	85.1, 85.2
5 538	3 404	125 629	9 159	73 478	20 989	52 489	85.3
39 346	11 817	115 308	6 042	45 217	16 099	29 118	O
1 281	54	2 296	54	2 916	2 154	762	P
1 081 442	160 760	2 692 669	186 039	763 904	224 853	539 051	

Erwerbstätigkeit

Noch: **Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. März 1999**
nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsunterabschnitten

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsunterabschnitt	insgesamt	zusammen	
				zusammen
				darunter
A/B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	10 463	9 061	6 522
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 549	2 275	302
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	1 386	1 345	196
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1 163	930	106
D	Verarbeitendes Gewerbe	399 186	345 112	158 370
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	60 252	51 515	20 526
DB, DC	Textil-, und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	32 356	27 922	17 361
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6 266	5 335	2 166
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	40 331	31 750	11 968
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	1 697	1 461	173
DG	chemische Industrie	32 355	27 103	7 677
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	23 112	20 989	12 902
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6 834	5 844	1 991
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	65 036	57 506	26 724
DK	Maschinenbau	41 299	35 824	11 707
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen; Elektrotechnik usw.	64 310	57 286	33 797
DM	Fahrzeugbau	10 183	9 371	5 007
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling	15 155	13 206	6 371
E	Energie- und Wasserversorgung	12 422	9 313	990
F	Baugewerbe	43 549	34 439	5 688
	darunter			
45.2	Hoch- und Tiefbau	15 817	12 501	856
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	462 970	307 223	37 185
	darunter			
51 ²⁾	Großhandel	96 905	78 505	11 557
52	Einzelhandel	313 820	185 361	20 302
H	Gastgewerbe	62 682	50 144	37 736
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	79 239	53 906	13 425
60 – 63	Verkehr	56 770	45 947	9 474
64	Nachrichtenübermittlung	22 469	7 959	3 951
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	117 458	88 878	719
	darunter			
65	Kreditgewerbe	81 577	60 373	463
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	255 994	193 512	29 408
	darunter			
74.1	Rechtsberatung u. a.	94 697	78 742	1 866
L, Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	172 771	105 908	6 302
	darunter			
75.1	öffentliche Verwaltung	112 275	61 419	3 480
75.2	öffentliche Sicherheit	24 838	17 757	1 640
M	Erziehung und Unterricht	113 067	67 422	3 962
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	510 082	349 220	33 855
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	333 707	240 336	16 198
85.3	Sozialwesen	176 375	108 884	17 657
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	143 652	105 622	45 373
P	Private Haushalte	8 307	5 550	3 630
	Zusammen³⁾	2 395 734	1 728 544	383 669

Anmerkungen Seite 18

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							Systematik-Nr. 1)
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
Arbeiter/-innen		Angestellte		zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte	
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung				
Facharbeiter/-innen	in beruflicher Ausbildung						
weiblich							
3 164	1 145	2 539	101	1 402	617	785	A/B
54	71	1 973	48	274	102	172	C
28	65	1 149	1	41	39	2	CA
26	6	824	47	233	63	170	CB
27 426	5 476	186 742	12 877	54 074	19 180	34 894	D
3 681	1 101	30 989	2 765	8 737	2 199	6 538	DA
7 558	658	10 561	736	4 434	2 770	1 664	DB, DC
346	135	3 169	216	931	250	681	DD
2 992	443	19 782	1 159	8 581	3 498	5 083	DE
54	24	1 288	75	236	42	194	DF
993	376	19 426	1 185	5 252	1 303	3 949	DG
764	57	8 087	582	2 123	845	1 278	DH
290	79	3 853	259	990	299	691	DI
2 015	314	30 782	2 069	7 530	2 309	5 221	DJ
1 016	165	24 117	1 750	5 475	1 369	4 106	DK
5 252	1 490	23 489	1 320	7 024	3 464	3 560	DL
845	131	4 364	279	812	195	617	DM
1 620	503	6 835	482	1 949	637	1 312	DN
278	91	8 323	610	3 109	1 035	2 074	E
2 017	1 404	28 751	1 711	9 110	1 515	7 595	F
220	160	11 645	689	3 316	555	2 761	45.2
12 313	2 909	270 038	21 206	155 747	20 577	135 170	G
1 845	144	66 948	3 908	18 400	5 781	12 619	51 ²⁾
8 960	2 419	165 059	14 639	128 459	12 937	115 522	52
10 566	4 348	12 408	798	12 538	10 425	2 113	H
4 089	656	40 481	3 855	25 333	16 311	9 022	I
2 027	404	36 473	3 456	10 823	4 399	6 424	60 – 63
2 062	252	4 008	399	14 510	11 912	2 598	64
155	17	88 159	6 124	28 580	2 551	26 029	J
100	4	59 910	4 674	21 204	2 174	19 030	65
3 996	857	164 104	16 211	62 482	30 553	31 929	K
376	121	76 876	10 796	15 955	1 478	14 477	74.1
1 004	576	99 606	6 915	66 863	19 337	47 526	L, Q
728	353	57 939	4 373	50 856	16 863	33 993	75.1
170	26	16 117	1 089	7 081	1 055	6 026	75.2
511	1 362	63 460	10 161	45 645	10 512	35 133	M
5 046	3 420	315 365	42 535	160 862	34 849	126 013	N
1 904	1 733	224 138	35 192	93 371	15 346	78 025	85.1, 85.2
3 142	1 687	91 227	7 343	67 491	19 503	47 988	85.3
22 745	8 410	60 249	4 320	38 030	13 822	24 208	O
912	34	1 920	48	2 757	2 054	703	P
94 345	30 805	1 344 875	127 580	667 190	183 541	483 649	

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Mai 2000 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Arbeitsamtsbezirk	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	35 941	972	2 610	3 221	4 502	4 653	4 458	4 130
2	Ahlen	8 238	201	717	882	1 031	1 132	1 029	944
3	Bergisch Gladbach . . .	28 058	664	2 027	2 256	2 970	3 198	2 891	2 655
4	Bielefeld	28 153	635	2 247	2 786	3 699	3 771	3 325	2 951
5	Bochum	31 102	573	2 174	2 743	3 691	4 026	3 810	3 559
6	Bonn	26 542	602	2 013	2 379	3 372	3 464	3 148	2 808
7	Brühl	19 632	308	1 409	1 676	2 267	2 282	2 011	2 021
8	Coesfeld	15 776	350	1 192	1 325	2 103	2 284	1 870	1 673
9	Detmold	12 972	305	1 032	1 208	1 598	1 643	1 569	1 375
10	Dortmund	46 994	1 099	3 771	4 470	5 663	5 784	5 594	5 264
11	Düren	9 519	285	825	831	1 177	1 229	1 126	1 144
12	Düsseldorf	40 767	773	2 470	3 153	4 178	4 812	4 389	4 458
13	Duisburg	31 468	817	2 746	2 990	3 687	3 778	3 384	3 282
14	Essen	30 922	483	2 006	2 737	3 719	3 959	3 804	3 594
15	Gelsenkirchen	30 244	733	2 490	2 980	3 714	3 662	3 688	3 496
16	Hagen	25 901	617	1 892	2 174	3 018	3 125	2 885	2 777
17	Hamm	20 770	557	2 021	2 117	2 534	2 568	2 497	2 317
18	Herford	20 243	520	1 490	1 726	2 394	2 576	2 412	2 281
19	Iserlohn	17 314	424	1 276	1 543	2 026	2 154	2 004	1 843
20	Köln	53 098	974	3 382	5 128	7 062	7 015	6 328	5 636
21	Krefeld	23 370	547	1 519	1 726	2 661	2 804	2 630	2 513
22	Meschede	8 412	193	686	855	1 182	1 194	956	961
23	Mönchengladbach	28 237	726	2 008	2 198	3 049	3 240	3 036	3 025
24	Münster	9 110	161	670	1 109	1 448	1 412	1 168	936
25	Oberhausen	18 824	272	1 271	1 610	2 100	2 299	2 246	2 010
26	Paderborn	16 127	351	1 490	1 632	1 954	2 184	2 075	1 861
27	Recklinghausen	31 638	803	2 833	3 212	3 652	3 834	3 735	3 519
28	Rheine	12 251	303	1 085	1 165	1 683	1 725	1 492	1 274
29	Siegen	13 841	421	1 144	1 161	1 601	1 650	1 522	1 520
30	Soest	10 790	243	966	1 034	1 426	1 416	1 292	1 154
31	Solingen	11 284	289	811	951	1 266	1 335	1 236	1 194
32	Wesel	29 451	743	2 431	2 394	3 377	3 712	3 456	3 182
33	Wuppertal	21 870	560	1 601	1 860	2 429	2 665	2 440	2 257
34	Nordrhein-Westfalen . .	768 859	17 504	58 305	69 232	92 233	96 585	89 506	83 614

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
50 – 55	55 – 60	60 – 65	mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
4 006	5 707	1 682	3 033	4 959	5 620	6 176	6 162	9 991	1
844	1 144	314	919	1 488	1 494	1 671	1 367	1 299	2
2 814	6 446	2 137	2 435	3 905	4 276	4 971	5 424	7 047	3
2 918	4 332	1 489	2 625	4 472	4 580	4 864	4 987	6 625	4
3 556	5 493	1 477	2 670	4 258	4 431	5 335	5 974	8 434	5
2 883	4 448	1 425	2 717	4 718	4 903	4 936	4 367	4 901	6
2 205	4 305	1 148	2 019	3 279	3 452	3 714	3 470	3 698	7
1 629	2 512	838	1 901	2 724	2 659	3 011	2 662	2 819	8
1 373	2 061	808	1 384	2 158	2 549	2 405	2 167	2 309	9
5 231	8 140	1 978	3 394	6 137	6 990	8 386	8 821	13 266	10
1 093	1 445	364	947	1 466	1 541	1 687	1 512	2 366	11
5 186	8 873	2 475	4 112	6 408	6 476	6 809	6 733	10 229	12
3 260	6 210	1 314	2 606	4 181	4 934	5 917	5 672	8 158	13
3 561	5 608	1 451	2 605	4 260	4 649	5 926	5 862	7 620	14
3 512	4 774	1 195	2 393	4 130	4 519	5 469	5 308	8 425	15
2 851	5 251	1 311	2 353	3 852	4 142	4 695	4 577	6 282	16
2 169	3 161	829	1 895	3 038	3 365	4 011	3 694	4 767	17
2 172	3 514	1 158	2 203	3 436	3 442	3 644	3 393	4 125	18
1 957	3 173	914	1 775	2 493	2 762	3 066	2 991	4 227	19
5 918	8 827	2 828	5 363	8 320	8 513	9 490	9 231	12 181	20
2 825	4 743	1 402	2 117	3 481	3 544	3 902	3 996	6 330	21
891	1 136	358	942	1 395	1 477	1 628	1 486	1 484	22
3 434	5 884	1 637	2 962	4 426	4 556	5 032	4 986	6 275	23
802	1 046	358	1 120	1 909	1 753	1 616	1 288	1 424	24
2 038	4 044	934	1 828	2 809	2 879	3 492	3 199	4 617	25
1 595	2 198	787	1 834	2 874	2 827	3 127	2 781	2 684	26
3 362	5 382	1 306	2 541	4 176	4 631	5 790	5 915	8 585	27
1 185	1 752	587	1 430	2 064	2 218	2 428	1 963	2 148	28
1 483	2 535	804	1 254	2 051	2 524	2 734	2 190	3 088	29
1 113	1 600	546	1 081	1 873	1 874	2 126	2 007	1 829	30
1 407	2 244	551	1 121	1 884	1 806	1 991	2 036	2 446	31
3 115	5 557	1 484	2 497	4 006	4 547	5 318	5 549	7 534	32
2 521	4 321	1 216	2 219	3 467	3 571	3 709	3 723	5 181	33
84 909	137 866	39 105	72 295	116 097	123 504	139 076	135 493	182 394	34

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im April 2000 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	173	- 19,5	159	33	- 17,5	87	- 42,0	71
D	Verarbeitendes Gewerbe	558	- 19,9	431	120	- 24,1	495	- 30,0	349
15	Ernährungsgewerbe	98	+ 15,3	84	6	- 60,0	65	- 39,3	54
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	10	- 58,3	8	5	+150,0	15	- 48,3	11
18	Bekleidungs-gewerbe	13	- 27,8	10	5	+ 25,0	20	- 16,7	16
19	Ledergewerbe	3	- 40,0	2	-	-100	8	+700,0	6
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . .	9	- 52,6	8	3	- 25,0	14	- 12,5	10
21	Papiergewerbe	1	- 75,0	1	1	x	5	- 44,4	5
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	96	-	78	28	- 30,0	80	- 34,4	61
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	-	-100	-	-	-100	-	-100	-
24	chemische Industrie	13	- 7,1	8	3	+ 50,0	6	- 33,3	4
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12	- 47,8	9	2	- 33,3	18	+100,0	8
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	24	+ 20,0	16	3	x	19	- 9,5	13
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	8	+ 60,0	2	1	- 66,7	9	-	4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	128	- 11,7	91	28	+ 3,7	111	- 9,8	73
29	Maschinenbau	61	- 12,9	47	14	- 17,6	36	- 60,9	20
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	2	- 50,0	1	-	-100	4	+300,0	2
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	6	- 72,7	5	1	- 66,7	11	- 21,4	8
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .	5	- 44,4	5	2	-	5	- 28,6	5
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	24	- 51,0	18	10	+ 66,7	24	-	15
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	+ 33,3	1	-	-100	7	-	5
35	Sonstiger Fahrzeugbau	4	-	4	-	-100	3	- 62,5	2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen	31	- 44,6	28	7	- 41,7	28	- 51,7	22
37	Recycling	6	- 71,4	5	1	- 87,5	7	- 56,3	5

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – ohne Zuzug aus einem anderen Meldebezirk – 3) ohne Verlegungen in einen anderen Meldebezirk

Noch: **Gewerbeanzeigen*) im April 2000 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
F	Baugewerbe	957	-16,3	846	323	- 0,9	825	-18,3	679
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	3 643	-19,4	2 952	855	-19,0	3 421	-22,9	2 636
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	322	-20,7	263	95	-34,5	294	-24,2	229
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	886	-26,0	762	239	-20,3	832	-27,6	651
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 435	-16,5	1 927	521	-14,7	2 295	-20,9	1 756
H	Gastgewerbe	1 043	-11,2	460	80	+17,6	929	-13,3	537
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	483	-22,1	417	183	-13,3	466	-36,2	384
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	558	- 1,1	518	184	- 5,2	409	-32,3	334
67	darunter Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	539	- 1,5	504	180	- 2,7	390	-33,1	323
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	3 281	-13,3	3 002	697	-19,3	2 020	-26,4	1 637
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	326	-32,2	273	147	-12,5	229	-21,8	168
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	120	-20,5	105	53	-18,5	104	-20,6	80
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	479	+10,9	443	86	- 2,3	207	-28,9	156
73	Forschung und Entwicklung	8	+33,3	7	1	-50,0	1	-75,0	-
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 348	-13,5	2 174	410	-24,2	1 479	-27,0	1 233
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	846	-23,4	719	190	-16,3	637	-17,9	499
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	246	-15,8	211	46	+ 4,5	147	-28,3	121
A - K, M - O	Insgesamt	11 788	-16,5	9 715	2 711	-15,0	9 436	-24,1	7 247
	darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag	397	-14,3	324	231	- 8,3	.	.	.

Anmerkungen Seite 24

Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1998 und 1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)

Größenklasse der landwirt- schaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1971		1979		1991		1998		1999	
	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF
Anzahl/ha										
unter 2 ¹⁾	19 150	27 203	13 346	18 689	9 854	13 518	9 442	12 778	3 073	2 595
2 – 5	26 946	88 089	18 944	61 933	13 502	44 002	11 750	37 818	10 919	35 331
5 – 10	22 179	160 727	15 767	114 268	10 711	76 879	8 240	59 226	7 650	55 126
10 – 15	17 257	214 147	11 755	145 790	7 454	91 740	5 449	67 052	5 118	63 055
15 – 20	14 188	246 006	10 508	182 863	6 434	111 648	4 454	77 371	4 330	75 434
20 – 25	10 490	233 405	8 969	200 676	5 706	127 467	3 741	83 577	3 434	76 852
25 – 30	6 676	182 104	6 953	189 892	4 905	134 319	3 323	90 891	3 110	85 112
30 – 50	9 687	360 092	11 898	445 278	12 342	473 289	9 954	387 893	9 545	372 886
50 und mehr	3 204	244 841	4 093	308 670	6 778	501 597	9 132	721 263	9 187	735 182
Insgesamt	129 777	1 756 613	102 233	1 668 051	77 686	1 574 450	65 485	1 537 869	56 366	1 501 575

Prozent										
unter 2 ¹⁾	14,8	1,5	13,1	1,1	12,7	0,9	14,4	0,8	5,5	0,2
2 – 5	20,8	5,0	18,5	3,7	17,4	2,8	17,9	2,5	19,4	2,4
5 – 10	17,1	9,1	15,4	6,9	13,8	4,9	12,6	3,9	13,6	3,7
10 – 15	13,3	12,2	11,5	8,7	9,6	5,8	8,3	4,4	9,1	4,2
15 – 20	10,9	14,0	10,3	11,0	8,3	7,1	6,8	5,0	7,7	5,0
20 – 25	8,1	13,3	8,8	12,0	7,3	8,1	5,7	5,4	6,1	5,1
25 – 30	5,1	10,4	6,8	11,4	6,3	8,5	5,1	5,9	5,5	5,7
30 – 50	7,5	20,5	11,6	26,7	15,9	30,1	15,2	25,2	16,9	24,8
50 und mehr	2,5	13,9	4,0	18,5	8,7	31,9	13,9	46,9	16,3	49,0
Insgesamt	100									

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999 – 1) 1971 – 1998 Größenklasse 1 – 2 ha

**Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)
ha**

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Betriebsfläche insgesamt	2 261 739	759 998	1 501 741
davon			
landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) zusammen	1 504 240	516 484	987 756
darunter			
Ackerland	1 064 485	341 149	723 336
Waldflächen, Forsten, Holzungen	696 823	220 949	475 874
sonstige Flächen ¹⁾	60 676	22 565	38 110
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 504 240	516 484	987 756
davon			
Ackerland	1 064 485	341 149	723 336
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 482	409	1 073
Obstanlagen	3 623	2 913	710
Baumschulen	4 695	2 344	2 351
Dauergrünland zusammen	426 683	169 331	257 352
davon			
Wiesen	65 570	21 923	43 646
Mähweiden	280 407	114 012	166 395
Weiden (ohne Hutungen)	72 601	30 504	42 098
Hutungen, Streuwiesen	8 106	2 892	5 213
Rebland	18	18	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaum- kulturen	3 253	318	2 935
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen	220 447	92 877	127 570
Sommerweizen	19 065	4 815	14 250
Hartweizen (Durum)	-	-	-
Weizen zusammen	239 513	97 693	141 820
Roggen	21 251	4 677	16 574
Wintermenggetreide	787	265	522
Wintergerste	151 513	23 281	128 232
Sommergerste	48 790	9 673	39 117
Gerste zusammen	200 303	32 954	167 349
Hafer	31 374	7 504	23 870
Sommernenggetreide	2 260	502	1 758
Triticale	48 802	8 148	40 654
Körnermais	32 546	7 006	25 540
Corn-Cob-Mix	57 326	2 173	55 153
Getreide insgesamt	634 162	160 922	473 240
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	1 862	557	1 305
Ackerbohnen	2 683	366	2 317
alle anderen Hülsenfrüchte	384	154	230
Hülsenfrüchte insgesamt	4 929	1 077	3 852
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	3 995	3 280	715
Spätkartoffeln	27 034	19 333	7 702
darunter Industriekartoffeln	11 572	9 221	2 352
Kartoffeln zusammen	31 030	22 613	8 417

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 1) nicht mehr genutzte LF, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude und Hofflächen einschl. Wege, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen und Campingplätze – 2) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

Land- und Forstwirtschaft

Noch: Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken*) ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Zuckerrüben	75 262	64 205	11 056
Runkelrüben	1 847	959	888
alle anderen Hackfrüchte	1 450	1 073	377
Hackfrüchte insgesamt	109 588	88 850	20 738
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenbau), Spargel, Erdbeeren	20 410	13 431	6 979
davon			
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	18 371	11 855	6 516
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	1 851	1 445	406
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	188	131	57
Blumen und Zierpflanzen	3 043	2 210	833
davon			
im Freiland	2 229	1 651	578
unter Glas	814	559	255
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	98	57	41
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	23 551	15 698	7 853
Handelsgewächse			
Winterraps	47 701	4 851	42 850
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1 571	228	1 343
Raps und Rübsen zusammen	49 272	5 079	44 193
Flachs	586	26	560
andere Ölfrüchte	311	88	223
darunter			
Körner Sonnenblumen	89	26	63
Ölfrüchte zusammen	50 169	5 193	44 976
Rüben und Gräser			
zur Samengewinnung	2 771	1 778	993
Heil- und Gewürzpflanzen	205	49	156
alle anderen Handelsgewächse	101	54	47
Handelsgewächse insgesamt	53 335	7 100	46 235
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 276	698	1 578
Luzerne	693	635	58
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	21 703	9 281	12 422
Silomais	141 353	39 214	102 139
alle anderen Futterpflanzen	2 413	1 207	1 206
Futterpflanzen insgesamt	168 438	51 035	117 403
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird²⁾	70 481	16 467	54 014

Anmerkung Seite 27

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im April 2000 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 824	104 204	9 846	535 011	1 720 720
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	55	8 080	688	40 271	94 989
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 769	96 124	9 158	494 740	1 625 731
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	1 101	61 884	5 694	321 699	1 122 020
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	72	9 059	698	53 240	146 683
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	767	39 057	3 553	198 640	779 695
45.21.7	Kabelleitungs- und sonst. Tiefbau	237	12 164	1 309	61 102	158 572
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	251	7 683	765	32 437	101 882
45.22.1	Dachdeckerei	188	5 660	578	23 149	75 034
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	22	831	81	4 090	12 998
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	41	1 192	106	5 199	13 851
45.23	Straßenbau, Eisenbahnoberbau	218	14 332	1 458	75 867	219 392
45.23.1	Straßenbau	200	12 955	1 322	67 839	204 044
45.23.2	Eisenbahnoberbau	18	1 377	136	8 028	15 348
45.24	Wasserbau	4	234	15	1 404	8 891
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau	195	11 991	1 226	63 334	173 546
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	20	1 202	106	7 541	17 127
45.25.4	Gerüstbau	36	2 020	198	10 024	27 248
45.25.6	Sonstiger Tiefbau	128	8 267	870	43 034	122 410

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im April und Mai 2000 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige a = April b = Mai	Betriebe	Beschäftigte		
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen	
Anzahl					
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	186	69 233	51 290
		b	186	68 384	50 571
	davon				
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	a	53	65 622	48 698
		b	53	64 802	47 996
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a	133	3 611	2 592
		b	133	3 582	2 575
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a	133	3 611	2 592
		b	133	3 582	2 575
D	Verarbeitendes Gewerbe	a	10 542	1 400 615	888 591
		b	10 527	1 400 429	889 049
	davon				
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	a	1 077	116 088	67 133
		b	1 076	116 408	67 973
	davon				
15	Ernährungsgewerbe	a	1 071	114 941	66 615
		b	1 070	115 263	67 461
16	Tabakverarbeitung	a	6	1 147	518
		b	6	1 145	512
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	a	454	50 265	31 335
		b	453	50 267	31 321
	davon				
17	Textilgewerbe	a	325	36 023	24 630
		b	327	36 024	24 652
18	Bekleidungsgewerbe	a	129	14 242	6 705
		b	126	14 243	6 669
DC/19	Ledergewerbe	a	39	3 763	2 699
		b	39	3 756	2 700
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	a	354	25 109	18 801
		b	352	25 082	18 784
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	a	821	89 568	52 077
		b	820	89 876	52 056
	davon				
21	Papiergewerbe	a	258	37 396	27 298
		b	257	37 521	27 387
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	a	563	52 172	24 779
		b	563	52 355	24 669
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	a	18	5 653	3 044
		b	18	5 584	2 972
DG/24	chemische Industrie	a	431	134 232	61 898
		b	430	134 166	61 686
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	a	672	71 166	50 222
		b	669	71 374	50 381

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
4 895	361 255	229 165	412 294	24 746	6,0	347 667	C
5 843	505 674	343 769	455 939	32 395	7,1	378 877	
4 516	340 696	215 905	309 865	10 076	3,3	256 464	CA
5 416	484 547	329 943	325 356	15 691	4,8	264 743	
379	20 559	13 260	102 429	14 670	14,3	91 203	CB
427	21 127	13 826	130 583	16 704	12,8	114 134	
379	20 559	13 260	102 429	14 670	14,3	91 203	14
427	21 127	13 826	130 583	16 704	12,8	114 134	
112 865	7 745 195	4 051 671	44 235 720	15 003 926	33,9	39 191 809	D
125 137	8 122 491	4 287 293	49 994 515	17 208 018	34,4	44 533 054	
9 138	442 160	240 787	3 969 464	440 954	11,1	3 591 116	DA
9 945	486 809	269 917	4 296 841	499 316	11,6	3 880 020	
9 071	435 668	239 412	3 939 687	436 497	11,1	3 564 786	15
9 868	480 227	268 335	4 259 563	494 501	11,6	3 846 759	
68	6 492	1 375	29 777	4 457	15,0	26 329	16
77	6 582	1 582	37 278	4 815	12,9	33 261	
3 706	206 115	100 277	1 110 068	361 916	32,6	1 038 484	DB
4 297	222 050	111 741	1 197 768	398 698	33,3	1 117 930	
3 039	148 534	83 141	773 937	288 448	37,3	725 038	17
3 485	159 245	92 445	914 993	344 641	37,7	853 723	
666	57 580	17 136	336 131	73 467	21,9	313 446	18
812	62 805	19 295	282 775	54 057	19,1	264 207	
331	14 395	8 508	82 288	21 554	26,2	80 121	DC/19
392	15 770	9 928	91 260	21 841	23,9	88 574	
2 460	112 957	74 825	629 983	88 920	14,1	606 911	DD/20
2 761	119 543	80 975	699 040	100 202	14,3	673 412	
6 536	495 820	245 842	2 472 709	546 347	22,1	2 389 973	DE
7 198	557 763	286 113	2 747 100	643 642	23,4	2 649 442	
3 544	207 137	132 428	1 167 583	440 552	37,7	1 108 011	21
3 937	229 385	149 806	1 394 606	529 479	38,0	1 321 041	
2 992	288 683	113 414	1 305 127	105 794	8,1	1 281 962	22
3 262	328 378	136 307	1 352 494	114 163	8,4	1 328 401	
401	42 003	18 469	2 924 216	182 186	6,2	1 495 813	DF/23
393	43 074	18 634	3 188 060	279 560	8,8	1 634 111	
7 951	1 018 757	386 733	7 125 726	3 346 145	47,0	6 121 622	DG/24
8 672	989 691	336 701	7 843 274	3 756 733	47,9	6 872 812	
6 507	347 842	201 764	1 673 080	520 599	31,1	1 547 130	DH/25
7 229	367 493	222 462	1 907 273	601 929	31,6	1 769 236	

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im April und Mai 2000 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige a = April b = Mai	Betriebe	Beschäftigte		
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen	
Anzahl					
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe				
	noch: davon				
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	a b	628 628	44 414 44 395	30 338 30 412
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	a b	2 633 2 631	313 811 314 015	226 930 227 121
27	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	a b	480 480	121 101 121 112	89 516 89 506
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	a b	2 153 2 151	192 710 192 903	137 414 137 615
DK/29	Maschinenbau	a b	1 628 1 628	228 006 227 746	132 177 132 051
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	a b	1 008 1 007	156 027 155 804	91 002 91 121
30	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	a b	34 34	7 597 7 604	3 369 3 371
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. Ä.	a b	547 545	99 965 99 861	60 207 60 191
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	a b	83 83	24 680 24 726	14 776 14 893
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	a b	344 345	23 785 23 613	12 650 12 666
DM	Fahrzeugbau	a b	277 277	103 052 102 873	78 027 77 847
34	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	a b	210 209	90 002 89 868	68 897 68 766
35	Sonstiger Fahrzeugbau	a b	67 68	13 050 13 005	9 130 9 081
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	a b	502 499	59 461 59 083	42 908 42 624
36	davon Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	a b	482 479	58 688 58 310	42 444 42 164
37	Recycling	a b	20 20	773 773	464 460
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a b	10 728 10 713	1469 848 1468 813	939 881 939 620

Anmerkung Seite 30

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
4 201	239 059	141 801	1 213 287	253 065	20,9	1 107 805	DI/26
4 656	245 933	148 125	1 444 608	284 662	19,7	1 322 490	
28 832	1 687 941	1 046 908	8 091 225	2 543 949	31,4	7 629 521	DJ
32 093	1 762 842	1 105 062	9 413 670	2 960 023	31,4	8 900 859	
11 195	690 170	451 965	4 305 412	1 592 963	37,0	4 058 980	27
12 416	716 145	470 445	5 001 766	1 855 482	37,1	4 733 242	
17 636	997 771	594 943	3 785 813	950 986	25,1	3 570 541	28
19 677	1 046 697	634 617	4 411 904	1 104 541	25,0	4 167 617	
16 478	1 363 892	623 828	5 080 791	2 540 349	50,0	4 626 954	DK/29
18 288	1 438 785	666 773	5 699 467	2 778 800	48,8	5 173 002	
11 253	860 810	387 262	4 285 149	1 686 670	39,4	3 818 520	DL
12 385	905 937	412 192	4 983 011	1 944 683	39,0	4 486 665	
409	45 227	13 663	339 077	104 016	30,7	290 154	30
482	45 825	14 077	441 792	146 451	33,1	373 337	
7 284	547 210	256 364	2 152 959	728 628	33,8	1 988 228	31
8 153	579 987	274 360	2 483 466	796 548	32,1	2 269 739	
1 917	147 855	70 079	1 330 668	716 813	53,9	1 111 472	32
1 941	153 537	72 577	1 538 158	843 732	54,9	1 363 751	
1 643	120 519	47 155	462 444	137 213	29,7	428 666	33
1 809	126 587	51 178	519 596	157 952	30,4	479 838	
9 867	644 760	407 144	4 165 771	2 218 801	53,3	3 844 329	DM
10 909	675 873	430 588	4 879 979	2 649 080	54,3	4 495 031	
8 696	569 982	362 319	3 943 617	2 184 192	55,4	3 653 076	34
9 635	595 586	383 934	4 593 937	2 603 444	56,7	4 247 953	
1 171	74 778	44 825	222 154	34 609	15,6	191 253	35
1 274	80 287	46 653	286 042	45 636	16,0	247 078	
5 203	268 684	167 521	1 411 965	252 472	17,9	1 293 510	DN
5 920	290 927	188 081	1 603 163	288 849	18,0	1 469 471	
5 132	264 428	165 188	1 340 028	223 344	16,7	1 255 306	36
5 843	286 960	185 918	1 536 501	263 243	17,1	1 431 274	
71	4 256	2 333	71 937	29 128	40,5	38 204	37
78	3 967	2 163	66 662	25 606	38,4	38 197	
117 760	8 106 450	4 280 835	44 648 014	15 028 671	33,7	39 539 476	C – D
130 980	8 628 165	4 631 062	50 450 454	17 240 413	34,2	44 911 932	

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 1999 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Baugenehmigungen b = Baufertigstellungen	Wohngebäude				ins- gesamt	Wohnungen			
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon		
		Ein- familienhäuser ²⁾	Zwei- familienhäuser ²⁾	Mehr- familienhäuser ²⁾			in neuen Wohngebäuden zusammen	darunter in Mehrfamilien- häusern ²⁾	in neuen Nichtwohn- gebäuden ¹⁾
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf a	516	321	39	156	2 189	2 098	1 699	13	78
b	441	226	33	182	2 394	2 267	1 975	13	114
Duisburg a	800	682	41	77	1 487	1 448	684	9	30
b	497	397	27	73	1 156	1 131	680	4	21
Essen a	212	148	10	54	670	614	446	1	55
b	234	173	12	49	607	589	392	7	11
Krefeld a	409	336	20	53	958	830	454	11	117
b	263	212	18	33	714	610	362	10	94
Mönchengladbach a	562	452	38	72	1 189	1 126	598	15	48
b	624	494	35	95	1 249	1 192	628	10	47
Mülheim an der Ruhr a	174	122	24	28	423	383	213	3	37
b	160	107	15	38	598	431	294	91	76
Oberhausen a	363	283	29	51	739	733	392	0	6
b	302	230	25	47	595	585	305	1	9
Remscheid a	141	106	21	14	387	368	220	4	15
b	145	122	12	11	267	226	80	12	29
Solingen a	191	134	14	43	541	532	370	6	3
b	212	148	27	37	521	510	308	5	6
Wuppertal a	306	221	17	68	950	923	668	3	24
b	188	123	19	46	734	609	448	32	93
Kreise									
Kleve a	1 498	1 331	90	77	2 218	2 027	516	58	133
b	1 212	1 064	74	74	1 850	1 674	462	44	132
Mettmann a	878	729	53	96	1 983	1 832	997	31	120
b	898	722	59	117	2 320	2 192	1 352	56	72
Neuss a	1 566	1 279	125	162	3 040	2 840	1 311	55	145
b	1 150	896	116	138	2 313	2 170	1 042	26	117
Viersen a	1 059	865	94	100	1 872	1 753	700	24	95
b	1 054	854	99	101	1 987	1 801	749	50	136
Wesel a	1 308	1 033	132	143	2 316	2 181	884	31	104
b	1 388	1 060	163	165	2 683	2 435	1 049	17	231
Regierungsbezirk Düsseldorf a	9 983	8 042	747	1 194	20 962	19 688	10 152	264	1 010
b	8 768	6 828	734	1 206	19 988	18 422	10 126	378	1 188

1) „Nichtwohngebäude“ sind Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen; z. B.: Hausmeisterwohnung in Schule. – 2) einschl. Wohnheimen

**Noch: Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 1999
nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk a = Baugenehmigungen b = Baufertigstellungen	Wohngebäude				Wohnungen					
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon				
		Ein-	Zwei-	Mehr-		in neuen Wohngebäuden		in neuen Nichtwohn- gebäuden ¹⁾	durch Um- oder Ausba- arbeiten ent- stehende bzw. entstandene	
		familienhäuser ²⁾				zusammen	darunter in Mehrfamilien- häusern ²⁾			
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	337	283	19	35	657	574	253	15	68
	b	232	149	33	50	908	779	564	7	122
Bonn	a	486	335	46	105	1 804	1 676	1 249	33	95
	b	353	203	44	106	1 759	1 663	1 372	16	80
Köln	a	811	526	58	227	3 002	2 578	1 936	131	293
	b	1 382	864	72	446	5 895	5 344	4 336	73	478
Leverkusen	a	186	144	12	30	444	403	235	5	36
	b	45	37	2	6	92	63	22	1	28
Kreise										
Aachen	a	687	560	83	44	1 086	1 009	283	18	59
	b	644	509	69	66	1 213	1 108	461	24	81
Düren	a	1 016	882	81	53	1 437	1 389	345	2	46
	b	1 113	958	97	58	1 525	1 476	324	18	31
Erftkreis	a	1 062	861	66	135	2 300	2 164	1 171	24	112
	b	1 247	1 029	85	133	2 428	2 299	1 100	24	105
Euskirchen	a	857	697	117	43	1 349	1 167	236	19	163
	b	515	417	61	37	838	752	213	5	81
Heinsberg	a	1 223	1 045	114	64	1 830	1 681	408	16	133
	b	1 123	933	122	68	1 701	1 541	364	16	144
Oberbergischer Kreis	a	942	611	256	75	1 783	1 573	450	17	193
	b	816	492	240	84	1 639	1 483	511	9	147
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	843	683	75	85	1 502	1 333	500	25	144
	b	708	542	88	78	1 477	1 312	594	38	127
Rhein-Sieg-Kreis	a	1 724	1 406	175	143	2 895	2 716	960	64	115
	b	1 927	1 494	246	187	3 556	3 282	1 296	45	229
Regierungsbezirk Köln	a	10 174	8 033	1 102	1 039	20 089	18 263	8 026	369	1 457
	b	10 105	7 627	1 159	1 319	23 031	21 102	11 157	276	1 653
Kreisfreie Städte										
Bottrop	a	148	101	16	31	385	362	229	5	18
	b	184	108	20	56	604	581	433	3	20
Gelsenkirchen	a	294	238	13	43	577	574	310	3	-
	b	187	148	9	30	443	437	271	6	-
Münster	a	881	733	61	87	2 105	1 892	1 037	115	98
	b	634	473	52	109	2 153	1 679	1 102	219	255

Anmerkungen Seite 34

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Noch: Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 1999 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Baugenehmigungen b = Baufertigstellungen	Wohngebäude				ins- gesamt	Wohnungen				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		Ein- familienhäuser ²⁾	Zwei- familienhäuser ²⁾	Mehr- familienhäuser ²⁾			in neuen Wohngebäuden zusammen	darunter in Mehrfamilien- häusern ²⁾	in neuen Nichtwohn- gebäuden ¹⁾	durch Um- oder Ausbau- arbeiten ent- stehende bzw. entstandene
Kreise										
Borken	a	1 683	1 345	240	98	2 753	2 403	578	32	318
	b	1 823	1 458	225	140	3 207	2 824	916	43	340
Coesfeld	a	1 076	819	183	74	1 722	1 604	419	21	97
	b	878	629	168	81	1 556	1 419	454	18	119
Recklinghausen	a	1 086	827	126	133	2 299	2 087	1 008	41	171
	b	1 133	805	131	197	2 890	2 671	1 604	56	163
Steinfurt	a	2 054	1 623	303	128	3 502	2 955	726	57	490
	b	1 921	1 505	293	123	3 418	2 893	802	60	465
Warendorf	a	1 328	1 100	123	105	2 309	2 017	671	46	246
	b	1 240	994	142	104	2 234	1 937	659	30	267
Regierungsbezirk Münster . . .	a	8 550	6 786	1 065	699	15 652	13 894	4 978	320	1 438
	b	8 000	6 120	1 040	840	16 505	14 441	6 241	435	1 629
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	a	386	328	26	32	747	739	359	3	5
	b	369	288	30	51	873	834	486	10	29
Kreise										
Gütersloh	a	1 219	912	171	136	2 353	2 004	750	86	263
	b	1 191	886	160	145	2 422	2 111	905	62	249
Herford	a	752	609	93	50	1 284	1 176	381	4	104
	b	819	600	128	91	1 554	1 409	553	20	125
Höxter	a	647	518	112	17	919	851	109	8	60
	b	632	483	122	27	1 009	906	179	8	95
Lippe	a	893	704	128	61	1 387	1 306	346	11	70
	b	898	687	125	86	1 670	1 497	560	45	128
Minden-Lübbecke	a	1 141	914	155	72	1 918	1 742	518	11	165
	b	1 158	939	127	92	1 968	1 758	565	15	195
Paderborn	a	1 306	995	187	124	2 417	2 200	831	35	182
	b	1 997	1 505	306	186	3 605	3 324	1 207	31	250
Regierungsbezirk Detmold . . .	a	6 344	4 980	872	492	11 025	10 018	3 294	158	849
	b	7 064	5 388	998	678	13 101	11 839	4 455	191	1 071

Anmerkungen Seite 34

**Noch: Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 1999
nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk a = Baugenehmigungen b = Baufertigstellungen	Wohngebäude				Wohnungen					
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon				
		Ein-	Zwei-	Mehr-		in neuen Wohngebäuden		in neuen Nichtwohn- gebäuden ¹⁾	durch Um- oder Ausba- arbeiten ent- stehende bzw. entstandene	
		familienhäuser ²⁾				zusammen	darunter in Mehrfamilien- häusern ²⁾			
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	444	369	19	56	830	777	370	2	51
	b	304	206	32	66	966	899	629	4	63
Dortmund	a	1 366	1 102	81	183	2 985	2 714	1 450	32	239
	b	869	633	63	173	2 462	2 260	1 501	28	174
Hagen	a	233	186	12	35	473	447	237	3	23
	b	170	115	14	41	481	436	293	6	39
Hamm	a	490	389	71	30	855	732	201	8	115
	b	491	390	53	48	1 010	842	346	28	140
Herne	a	148	120	8	20	307	295	159	2	10
	b	239	199	4	36	540	491	284	-	49
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	651	514	56	81	1 354	1 283	657	14	57
	b	653	535	43	75	1 469	1 372	751	55	42
Hochsauerlandkreis	a	885	633	174	78	1 674	1 443	462	26	205
	b	1 034	713	221	100	2 035	1 822	667	11	202
Märkischer Kreis	a	818	599	134	85	1 665	1 592	725	20	53
	b	898	713	105	80	1 574	1 470	547	13	91
Olpe	a	417	286	87	44	857	713	253	4	140
	b	543	356	133	54	1 089	897	275	8	184
Siegen-Wittgenstein	a	672	481	134	57	1 201	1 080	331	1	120
	b	625	424	137	64	1 261	1 137	439	18	106
Soest	a	1 241	911	234	96	2 299	1 961	582	84	254
	b	1 141	854	191	96	2 029	1 780	544	25	224
Unna	a	1 390	1 142	135	113	2 425	2 264	852	23	138
	b	1 039	814	97	128	2 142	1 968	960	32	142
Regierungsbezirk Arnsberg	a	8 755	6 732	1 145	878	16 925	15 301	6 279	219	1 405
	b	8 006	5 952	1 093	961	17 058	15 374	7 236	228	1 456
Nordrhein-Westfalen	a	43 806	34 573	4 931	4 302	84 653	77 164	32 729	1 330	6 159
	b	41 943	31 915	5 024	5 004	89 683	81 178	39 215	1 508	6 997

Anmerkungen Seite 34

Verkehr

Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2000 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Kraftroller einschl. Leichtkrafträdern	Personenkraftwagen
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	322 974	19 049	282 940
2	Duisburg	264 159	18 586	228 963
3	Essen	324 105	21 327	282 639
4	Krefeld	128 615	7 448	112 438
5	Mönchengladbach	150 454	9 446	130 682
6	Mülheim an der Ruhr	102 505	6 518	89 417
7	Oberhausen	119 589	8 976	104 008
8	Remscheid	70 666	4 820	60 895
9	Solingen	99 229	7 098	85 122
10	Wuppertal	199 375	15 314	170 476
	Kreise			
11	Kleve	184 320	13 390	152 497
12	Mettmann	312 133	20 480	270 782
13	Neuss	279 946	17 849	243 361
14	Viersen	192 015	13 149	162 412
15	Wesel	291 661	21 374	248 071
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 041 746	204 824	2 624 703
	davon			
17	kreisfreie Städte	1 781 671	118 582	1 547 580
18	Kreise	1 260 075	86 242	1 077 123
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	124 634	8 831	106 781
20	Bonn	170 281	9 366	149 243
21	Köln	519 417	31 276	449 324
22	Leverkusen	92 917	5 891	81 458
	Kreise			
23	Aachen	178 788	12 920	152 561
24	Düren	165 235	11 680	138 738
25	Erftkreis	277 381	18 992	237 717
26	Euskirchen	126 126	9 004	102 711
27	Heinsberg	153 006	11 231	128 659
28	Oberbergischer Kreis	185 562	13 650	155 331
29	Rhein.-Berg. Kreis	181 649	13 168	156 232
30	Rhein-Sieg-Kreis	353 747	24 519	301 409
31	Reg.-Bez. Köln	2 528 743	170 528	2 160 164
	davon			
32	kreisfreie Städte	907 249	55 364	786 806
33	Kreise	1 621 494	115 164	1 373 358
	Kreisfreie Städte			
34	Bottrop	71 595	5 836	61 694
35	Gelsenkirchen	136 872	9 198	119 990
36	Münster	150 263	9 624	128 053

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch LDS NRW mit Bevölkerungsstand zum

fahrzeuge ¹⁾				Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon						
Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ³⁾			
781	15 224	1 386	3 594	13 511	568	1
281	11 616	1 971	2 742	16 529	508	2
449	14 742	1 576	3 372	17 398	541	3
181	6 131	1 007	1 410	8 118	532	4
282	7 269	1 185	1 590	10 229	571	5
92	4 728	668	1 082	5 553	589	6
208	4 709	503	1 185	6 694	538	7
110	3 396	626	819	4 270	588	8
150	5 361	424	1 074	6 030	599	9
406	9 712	1 110	2 357	10 901	540	10
219	8 241	7 784	2 189	21 987	619	11
170	14 735	2 606	3 360	18 131	616	12
391	11 755	3 864	2 726	17 057	632	13
287	9 527	4 366	2 274	16 957	642	14
495	11 542	6 550	3 629	26 427	616	15
4 502	138 688	35 626	33 403	199 792	578	16
2 940	82 888	10 456	19 225	99 233	549	17
1 562	55 800	25 170	14 178	100 559	624	18
418	5 981	978	1 645	7 363	511	19
350	8 094	765	2 463	8 068	566	20
1 065	28 302	2 326	7 124	26 486	540	21
226	3 646	652	1 044	5 537	578	22
261	7 865	3 076	2 105	15 799	585	23
298	7 467	4 628	2 424	15 429	620	24
397	13 037	3 953	3 285	19 760	613	25
241	5 961	6 572	1 637	14 967	671	26
306	6 728	4 351	1 731	16 553	616	27
330	7 868	6 162	2 221	17 513	648	28
218	7 375	2 410	2 246	13 309	659	29
393	15 275	8 090	4 061	27 028	618	30
4 503	117 599	43 963	31 986	187 812	593	31
2 059	46 023	4 721	12 276	47 454	544	32
2 444	71 576	39 242	19 710	140 358	625	33
54	2 722	662	627	4 172	591	34
231	5 419	712	1 322	8 258	485	35
553	7 254	2 087	2 692	12 062	568	36

31. 12. 1999 – 3) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen

Verkehr

Noch: Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2000 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Kraftfahrzeuge Kraftroller und Leichtkrafträdern	Personen- kraftwagen
	Kreise			
37	Borken	217 370	14 536	177 999
38	Coesfeld	135 356	9 492	111 626
39	Recklinghausen	373 193	28 485	321 292
40	Steinfurt	270 538	18 425	224 875
41	Warendorf	174 061	11 530	144 864
42	Reg.-Bez. Münster	1 529 248	107 126	1 290 393
	davon			
43	kreisfreie Städte	358 730	24 658	309 737
44	Kreise	1 170 518	82 468	980 656
	Kreisfreie Stadt			
45	Bielefeld	181 370	10 018	157 765
	Kreise			
46	Gütersloh	229 075	13 201	191 814
47	Herford	171 068	10 124	145 734
48	Höxter	99 340	6 493	80 580
49	Lippe	232 289	14 452	198 821
50	Minden-Lübbecke	218 131	11 877	182 385
51	Paderborn	176 804	11 262	147 689
52	Reg.-Bez. Detmold	1 308 077	77 427	1 104 788
	davon			
53	kreisfreie Stadt	181 370	10 018	157 765
54	Kreise	1 126 707	67 409	947 023
	Kreisfreie Städte			
55	Bochum	209 864	14 342	183 552
56	Dortmund	310 516	19 988	270 169
57	Hagen	112 334	8 318	95 377
58	Hamm	99 739	6 418	86 721
59	Herne	86 879	6 252	75 827
	Kreise			
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	215 812	17 113	184 656
61	Hochsauerlandkreis	179 159	11 040	149 450
62	Märkischer Kreis	277 522	19 896	237 494
63	Olpe	88 885	6 401	74 430
64	Siegen-Wittgenstein	191 912	13 740	159 558
65	Soest	191 467	12 216	161 070
66	Unna	245 139	17 608	211 964
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 209 228	153 332	1 890 268
	davon			
68	kreisfreie Städte	819 332	55 318	711 646
69	Kreise	1 389 896	98 014	1 178 622

Anmerkungen Seite 38

fahrzeuge ¹⁾				Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon						
Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ³⁾			
441	11 141	10 836	2 417	28 413	609	37
227	5 414	7 036	1 561	16 322	636	38
658	14 016	4 720	4 022	27 391	565	39
443	11 302	12 261	3 232	32 498	625	40
240	6 884	8 466	2 077	19 931	625	41
2 847	64 152	46 780	17 950	149 047	586	42
838	15 395	3 461	4 641	24 492	537	43
2 009	48 757	43 319	13 309	124 555	603	44
397	9 093	1 704	2 393	12 578	565	45
405	11 993	8 813	2 849	25 398	668	46
350	8 635	4 288	1 937	15 956	674	47
232	4 086	6 913	1 036	10 797	638	48
463	9 469	6 173	2 911	23 373	637	49
259	9 965	11 113	2 532	24 077	677	50
296	7 401	8 158	1 998	19 460	614	51
2 402	60 642	47 162	15 656	131 639	639	52
397	9 093	1 704	2 393	12 578	565	53
2 005	51 549	45 458	13 263	119 061	652	54
232	8 239	1 016	2 483	10 243	534	55
427	14 463	1 735	3 734	18 007	526	56
235	6 061	1 003	1 340	7 208	547	57
146	3 852	1 585	1 017	8 099	549	58
205	3 498	248	849	4 643	495	59
401	8 459	2 573	2 610	14 253	614	60
345	8 164	8 125	2 035	19 901	633	61
464	11 566	4 807	3 295	19 601	604	62
167	3 935	3 140	812	8 871	631	63
253	8 851	7 013	2 497	18 655	646	64
230	7 990	7 677	2 284	20 915	625	65
352	9 071	3 164	2 980	17 623	570	66
3 457	94 149	42 086	25 936	168 019	579	67
1 245	36 113	5 587	9 423	48 200	530	68
2 212	58 036	36 499	16 513	119 819	613	69

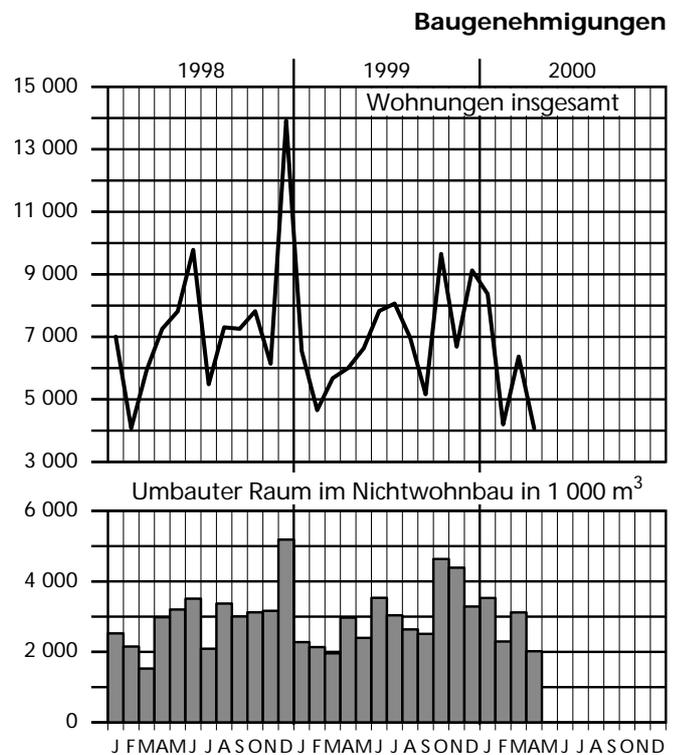
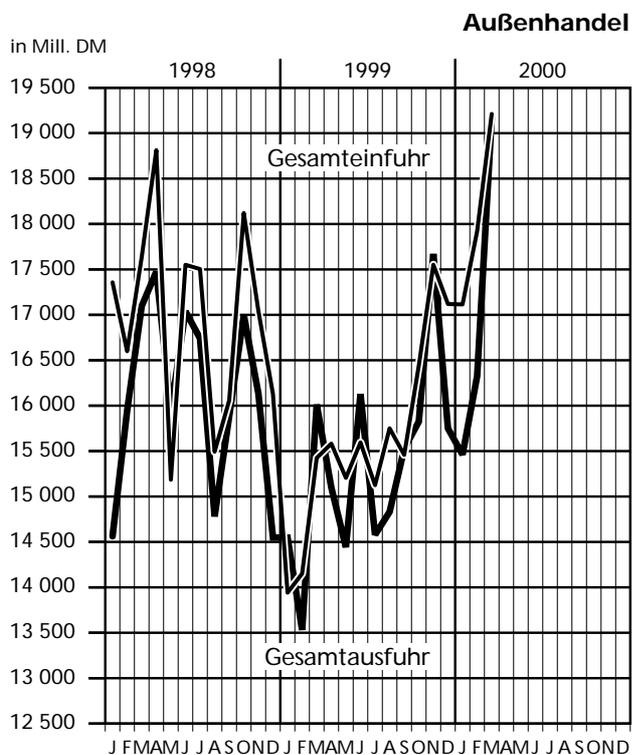
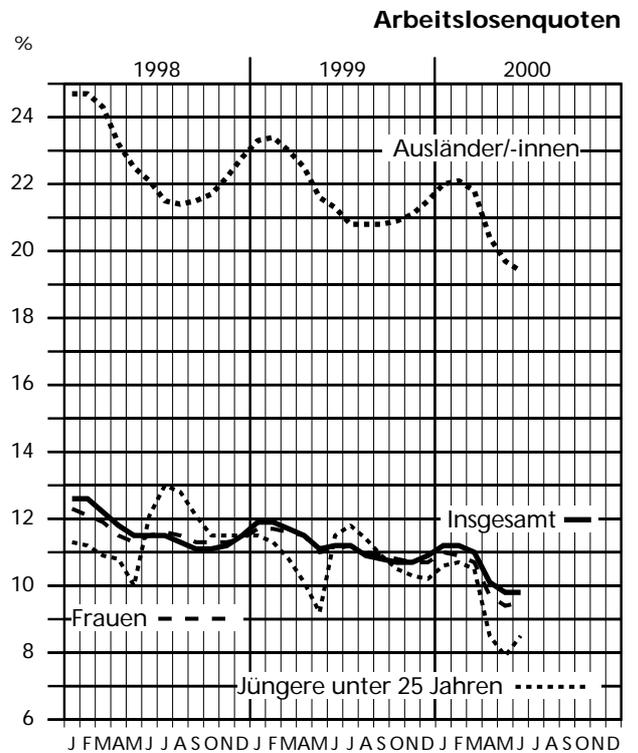
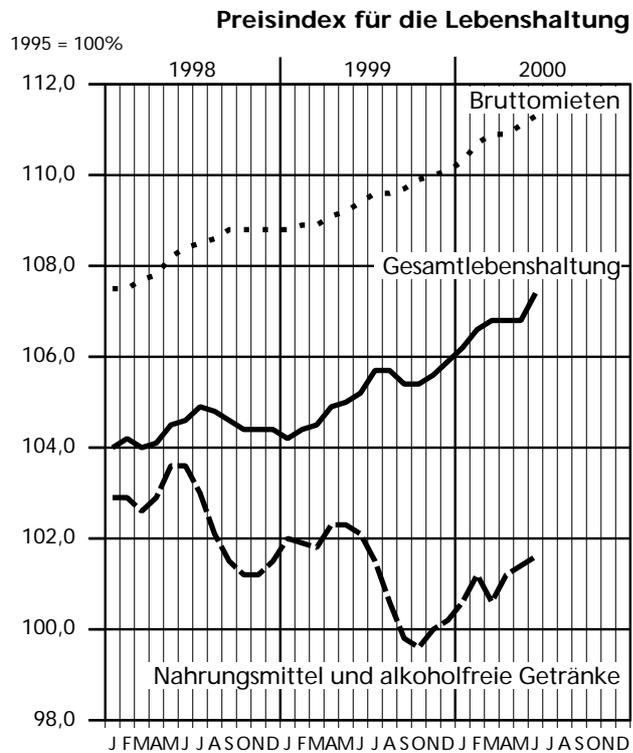
Preise

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juni*) 2000 (Basis 1995 = 100) Veränderungen der Hauptgruppen-Indizes**) und andere wichtige Preisveränderungen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1 000	107,4	+ 2,1	+0,6
ohne Saisonwaren ¹⁾	974,00	107,5	+ 2,2	+0,7
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,71	106,1	+ 1,0	+0,3
ohne Wohnungsmieten und Nebenkosten	783,64	106,3	+ 2,2	+0,7
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	980,62	107,5	+ 2,1	+0,5
ohne administrierte Preise	810,43	107,3	+ 2,6	+0,8
nur Dienstleistungen	283,57	108,7	+ 1,2	+0,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,05	101,6	- 0,5	+0,2
Nahrungsmittel zusammen		102,0	- 0,2	+0,3
Saisonwaren ¹⁾		106,2	+ 0,7	+1,6
alkoholfreie Getränke		99,3	- 1,8	-0,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	40,39	107,8	+ 1,8	-
alkoholische Getränke		102,9	- 0,3	-
Tabakwaren		102,4	+ 0,2	-0,1
Bekleidung und Schuhe	67,72	102,4	+ 0,2	-0,1
Bekleidung		102,0	+ 0,2	-0,1
Schuhe		103,9	+ 0,3	+0,1
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	287,02	111,2	+ 3,3	+0,3
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)		111,3	+ 1,7	+0,2
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe		112,8	+10,9	+0,7
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	66,48	102,9	+ 0,2	-
Möbel und Inneneinrichtungen		104,8	+ 1,2	+0,1
Haushaltsgeräte		99,7	- 0,4	-
Gesundheitspflege	36,36	109,9	- 1,0	+0,1
medizinische Erzeugnisse		111,1	+ 0,4	-
Verkehr	136,58	114,6	+ 6,5	+2,5
Kauf von Fahrzeugen		103,4	+ 0,8	+0,1
Waren und Dienstleistungen an Kfz		120,8	+10,6	+4,0
Verkehrsdienstleistungen		113,5	+ 1,4	+0,8
Nachrichtenübermittlung	22,87	83,9	- 4,1	-
Telefon- und Faxgeräte		53,9	-11,9	-
Telefondienstleistungen		80,5	- 4,8	-0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,64	105,0	+ 1,4	+1,3
Multimedia		89,7	- 2,2	-0,4
Freizeit und Kulturdienstleistungen		114,2	- 0,1	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren		112,5	+ 2,2	+0,2
Bildungswesen	6,00	108,8	- 0,2	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	48,75	108,3	+ 1,1	+0,6
Verpflegungsdienstleistungen		109,0	+ 1,3	-
Beherbergungsdienstleistungen		104,7	+ 0,1	+3,8
Andere Waren und Dienstleistungen	60,14	106,3	+ 1,9	-
Körperpflege		106,2	+ 0,9	-
Versicherungsdienstleistungen		108,2	+ 4,3	+0,2
Dienstleistungen der Kreditinstitute		101,3	+ 1,7	-0,6

*) Monatsmitte - **) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) - 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren

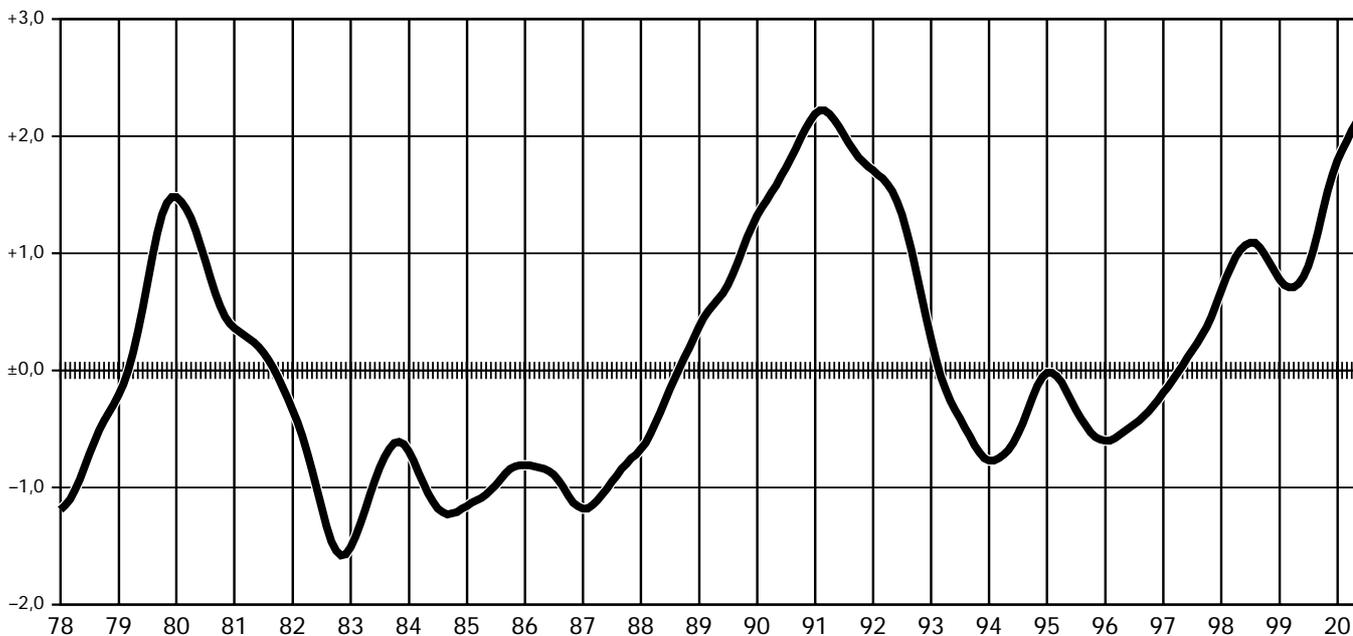


Grafiken: LDS NRW

Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

Bis April 2000 realisierte Werte¹⁾

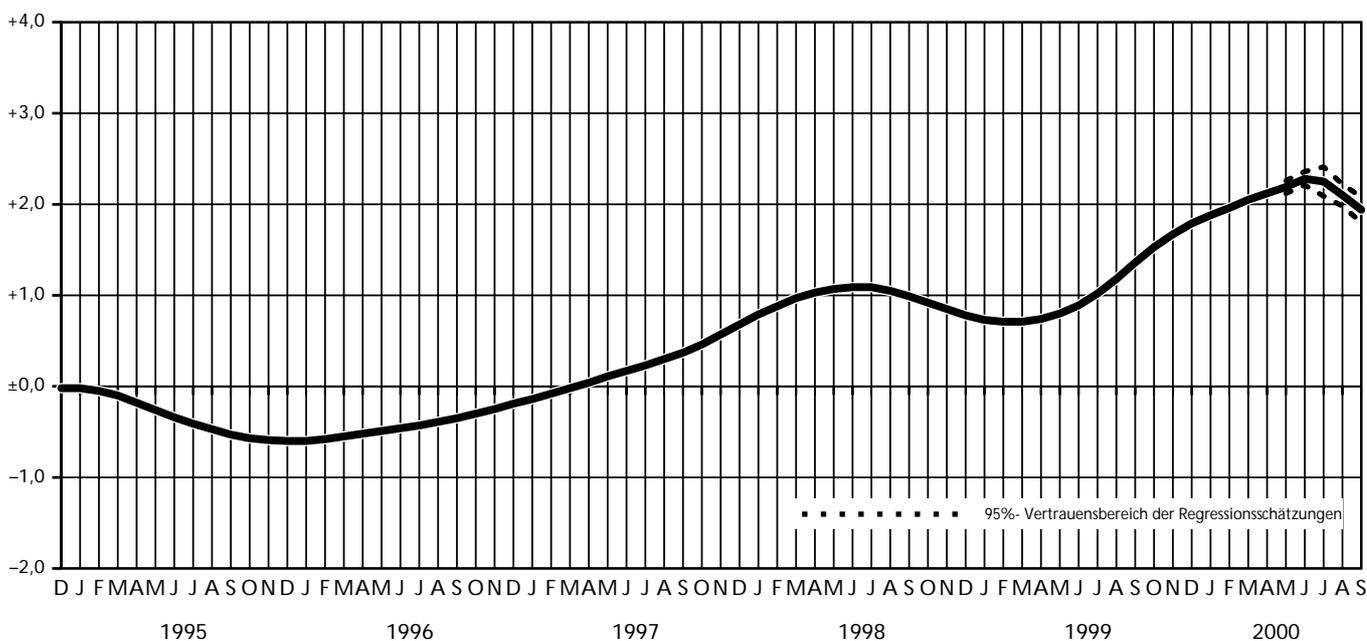
Faktorwerte



Grafik: LDS NRW

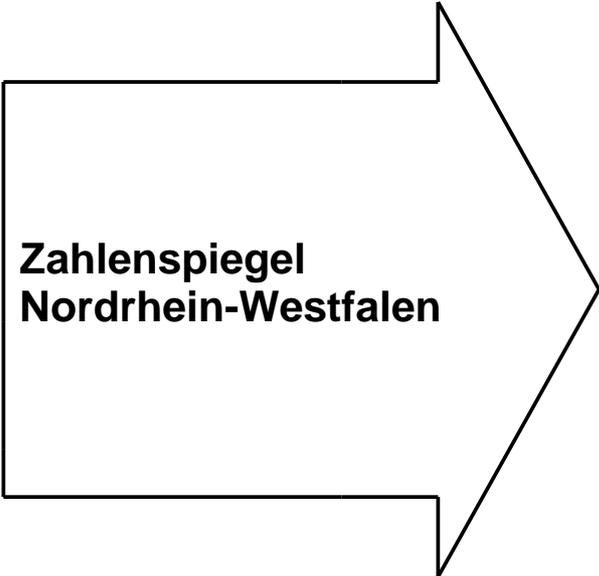
Ab Mai 2000 bis September 2000 prognostizierte Werte¹⁾

Faktorwerte



Grafik: LDS NRW

*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen in Stat. Rundschau NRW Heft 11/96, - 1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95



**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	17 962 975	17 970 899
2	darunter Nichtdeutsche	Anzahl	2 055 309	2 046 600
Bevölkerungsbewegung				
<i>Natürliche Bevölkerungsbewegung</i>				
3	* Eheschließungen ²⁾	Anzahl	8 315	6 098
4	* Lebend Geborene ³⁾	Anzahl	15 866	10 035
5	darunter Nichtdeutsche	Anzahl	2 721	1 678
6	* Gestorbene ⁴⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 829	9 963
7	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	87	43
8	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	+37	+73
<i>Wanderungen</i>				
9	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	24 422	15 933
10	* darunter aus dem Ausland ⁵⁾	Anzahl	12 608	8 485
11	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	22 227	14 946
12	* darunter in das Ausland	Anzahl	11 158	6 975
13	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+2 194	+988
14	* Innerhalb des Landes Umgezogene ⁶⁾	Anzahl	48 207	30 428
			1998	
			Durchschnitt 2. – 4. Quartal	
Arbeitsmarkt				
15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ⁷⁾	1 000	5 751,0	
16	Frauen	1 000	2 385,4	
17	Ausländerinnen und Ausländer	1 000	518,6	
18	Teilzeitbeschäftigte	1 000	749,5	
19	darunter Frauen	1 000	659,8	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ⁷⁾⁸⁾ in der Wirtschaftsabteilung				
20	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 249,0	
21	darunter Frauen	1 000	466,9	
22	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 000	79,9	
23	darunter Frauen	1 000	3,4	
24	Verarbeitendes Gewerbe	1 000	1 693,3	
25	darunter Frauen	1 000	406,7	
26	Energie- und Wasserversorgung	1 000	71,4	
27	darunter Frauen	1 000	12,8	
28	Baugewerbe	1 000	404,4	
29	darunter Frauen	1 000	44,0	
30	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 361,9	
31	darunter Frauen	1 000	612,8	
32	sonstige Dienstleistungen	1 000	2 137,3	
33	darunter Frauen	1 000	1 310,0	
34	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 000	220,8	
35	darunter Frauen	1 000	117,1	
36	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	1 000	532,4	
37	darunter Frauen	1 000	249,5	
38	öffentliche Verwaltung u. Ä.	1 000	318,6	
39	darunter Frauen	1 000	173,7	
40	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentl. Verwaltung)	1 000	1 065,4	
41	darunter Frauen	1 000	769,7	

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) nach dem Ereignisort – Umgezogene – 7) ohne Landwirtschaft – 8) Die Ergebnisdarstellung in der Beschäftigtenstatistik wurde beginnend mit Juni 1998 auf die neue Klassifikation der

1998				1999				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
17 969 867	17 972 474	17 974 350	17 975 516	17 994 485	17 997 132	17 998 269	17 999 800	1
2 040 004	x	x	2 041 057	2 044 285	x	x	2 044 625	2
9 599	8 737	6 296	11 735	13 755	8 226	6 181	11 886	3
16 211	14 943	14 838	17 209	15 800	13 951	13 918	16 824	4
2 528	2 378	2 445	3 059	2 388	2 129	2 276	2 972	5
14 795	15 242	15 841	19 129	14 603	14 467	16 024	17 790	6
84	75	70	103	75	73	71	101	7
+1 416	-299	-1 003	-1 920	+1 197	-516	-2 106	-966	8
27 324	28 564	24 448	24 206	28 542	29 015	26 576	26 601	9
14 162	15 163	13 138	12 768	15 485	15 274	13 810	11 181	10
26 950	25 658	21 569	21 120	26 421	25 852	23 333	24 104	11
13 462	11 707	10 551	10 345	12 424	11 280	11 176	12 070	12
+374	+2 906	+2 879	+3 086	+2 121	+3 163	+3 243	+2 497	13
48 533	50 448	48 255	57 841	48 007	48 299	49 105	59 424	14
1998				1999				
30. Juni	30. September		31. Dezember	31. März				
5 693,1	5 806,2		5 753,8	5 726,5				15
2 359,7	2 406,8		2 389,8	2 385,3				16
514,2	526,4		515,2	511,3				17
734,7	752,3		761,6	762,0				18
649,7	663,0		666,8	665,8				19
2 246,6	2 270,6		2 229,9	2 196,0				20
466,9	471,3		462,4	457,7				21
80,6	80,5		78,6	70,9				22
3,4	3,5		3,3	2,5				23
1 691,7	1 706,9		1 681,3	1 664,2				24
406,8	411,0		402,2	399,2				25
71,7	71,5		71,1	69,1				26
12,8	12,8		12,8	12,4				27
402,6	411,7		398,9	391,8				28
43,9	44,0		44,0	43,5				29
1 346,0	1 373,9		1 365,9	1 359,2				30
617,5	612,7		608,2	604,9				31
2 099,1	2 157,3		2 155,4	2 168,7				32
1 291,4	1 320,7		1 317,9	1 321,3				33
218,3	222,5		221,6	221,6				34
115,9	118,0		117,3	117,5				35
519,7	538,8		538,8	552,3				36
244,1	252,3		252,0	256,0				37
316,8	320,8		318,3	316,9				38
172,8	174,9		173,5	172,8				39
1 044,3	1 075,2		1 076,7	1 077,9				40
758,6	775,6		775,0	775,1				41

3) nach der Wohngemeinde der Mutter – 4) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen – 5) einschl. ungeklärt und ohne Angabe – 6) ohne innerhalb der Gemeinde Wirtschaftszweige (WZ 1993) umgestellt. Eine Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen in wirtschaftlicher Gliederung ist damit leider nicht mehr möglich.

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Arbeitsmarkt				
1	* Arbeitslose ²⁾	Anzahl	854 217	829 046
2	* darunter Frauen	Anzahl	362 769	357 358
Arbeitslosenquote ²⁾				
3	* Insgesamt	%	11,7	11,2
4	* Frauen	%	11,6	11,2
5	* Männer	%	11,8	11,3
6	* Ausländerinnen und Ausländer	%	22,7	21,8
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren	%	12,2	10,8
8	* Offene Stellen ²⁾	Anzahl	83 319	96 572
9	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ²⁾³⁾	Anzahl	22 428	34 492
			1998	1999
Monatsdurchschnitt				
Tierische Produktion				
10	* Schlachtmengen ⁴⁾	1 000 t	112	120
darunter				
11	* Rinder	1 000 t	17	17
12	* Kälber	1 000 t	2	2
13	* Schweine	1 000 t	92	100
14	* Konsumeier ⁵⁾	1 000	85 056	83 129
15	* Geflügelfleisch ⁶⁾	1 000 kg	4 006	4 222
16	* Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	214	220
			1998	1999
Monatsdurchschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
17	* Beschäftigte ⁸⁾	Anzahl	1 519 988	1 496 957
18	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁹⁾	Anzahl	982 959	961 715
19	* Geleistete Arbeiterstunden	1 000	129 413	125 400
20	* Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	8 363 369	8 386 087
21	* darunter Lohnsumme	1 000 DM	4 496 219	4 463 337
22	* Gesamtumsatz	1 000 DM	43 994 481	44 801 495
23	* darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	14 068 131	14 664 107
24	* Index des Auftragseingangs (real) ¹⁰⁾	1995 = 100	103,0	105,3
25	* Inland	1995 = 100	99,1	100,2
26	* Ausland	1995 = 100	112,0	116,9
27	* Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	104,8	108,4
28	* Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	105,4	107,3
29	* Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	85,4	83,2
30	* Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	94,2	94,7
31	* Produktionsindex ¹¹⁾	1995 = 100	105,7	102,3
32	* Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	106,4	103,4
33	* Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	111,4	103,7
34	* Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	96,0	92,3
35	* Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	94,5	97,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Landesarbeitsamt Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 3) erzeuge Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-, Tieren im Monat – 4) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 5) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 6) einschl. Bigkeiten bereinigt

1999				2000				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
858 693	846 919	824 182	829 238	813 167	796 587	768 859	768 158	1
364 248	361 948	354 611	360 134	345 985	341 871	332 220	334 222	2
11,7	11,5	11,1	11,2	11,0	10,1	9,8	9,8	3
11,6	11,5	11,0	11,1	10,7	9,7	9,4	9,5	4
11,8	11,6	11,2	11,2	11,2	10,5	10,1	10,0	5
23,0	22,5	21,6	21,3	21,8	20,4	19,7	19,4	6
11,6	10,8	9,7	11,0	10,7	8,5	7,9	8,5	7
95 944	100 155	103 490	104 586	106 523	110 501	115 774	117 574	8
38 658	33 922	44 283	40 346	30 638	23 316	23 795	19 457	9
1999				2000				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
109	131	117	115	111	122	103	119	10
15	20	17	15	17	19	14	16	11
2	2	2	2	2	2	2	2	12
92	108	98	97	92	100	87	100	13
82 686	89 490	86 138	84 956	81 634p	85 596p	81 366p	80 216p	14
4 040	4 344	4 110	4 127	4 070	5 070	4 565	5 119	15
195	219	225	244	207	218	226	236	16
1999				2000				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
1 505 905	1 501 388	1 492 032	1 489 993	1 473 624	1 471 520	1 469 848	1 468 813	17
969 854	966 922	959 735	957 523	943 014	941 510	939 881	939 620	18
121 391	136 376	126 555	120 748	127 443	132 525	117 760	130 980	19
7 644 826	8 034 720	8 259 879	8 398 475	7 988 885	8 002 283	8 106 450	8 628 165	20
4 023 841	4 308 291	4 385 008	4 461 657	4 156 923	4 265 428	4 280 835	4 631 062	21
40 167 986	48 472 250	43 008 338	41 631 502	46 856 437	51 938 439	44 648 014	50 450 454	22
13 192 289	15 761 264	13 857 075	13 658 189	16 124 455	17 733 825	15 028 671	17 240 413	23
100,1	114,3	101,8	97,1	115,1	123,3	105,2	119,6	24
96,0	112,3	97,8	92,1	106,7	113,6	98,1	110,5	25
109,2	118,7	110,9	108,5	134,2	145,3	121,4	140,2	26
99,7	114,9	106,3	101,9	117,8	127,1	109,9	123,6	27
103,7	117,0	101,1	98,2	116,3	124,2	109,6	128,1	28
78,3	91,0	81,6	78,6	91,8	96,5	81,4	88,9	29
110,8	119,1	86,9	77,7	117,5	116,3	78,0	85,5	30
100,7	103,5	94,5	94,5	105,6	107,7	107,7	107,7	31
105,0	104,3	109,2	104,5	108,5	110,2	112,8	109,0	32
94,8	106,6	103,2	105,5	104,9	109,3	115,9	110,5	33
93,2	100,0	97,6	98,6	97,6	98,1	100,3	99,1	34
94,9	94,4	101,1	105,8	96,8	96,8	110,5	99,5	35

Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 3) Monatsmitte – 4) aus gewerblichen Schlachtungen (ohne Geflügel); einschl. Bruch- und Knickeiern – 6) aus Schlachtungen inländischen und ausländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr der gewerblich Auszubildenden – 10) ohne Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 11) von Kalenderunregelmä-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
1	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	84,2	80,4
2	Beschäftigte	Anzahl	77 943	73 193
3	Gesamtumsatz	1 000 DM	735 646	650 707
4	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	26 344	24 804
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
5	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	103,0	105,3
6	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	106,5	103,1
7	Beschäftigte	Anzahl	1 442 045	1 423 764
8	Gesamtumsatz	1 000 DM	43 258 835	44 150 788
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	14 041 787	14 639 303
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
10	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	95,1	97,5
11	Beschäftigte	Anzahl	113 413	116 829
12	Gesamtumsatz	1 000 DM	3 883 475	3 978 525
13	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	422 151	428 962
	<i>Textil- und Bekleidungsindustrie</i>			
14	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	97,6	91,3
15	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	87,5	77,7
16	Beschäftigte	Anzahl	56 442	53 641
17	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 456 074	1 376 140
18	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	451 760	444 471
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
19	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	103,8	107,9
20	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	107,4	108,1
21	Beschäftigte	Anzahl	26 833	25 303
22	Gesamtumsatz	1 000 DM	698 734	658 860
23	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	78 751	82 463
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
24	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	102,8	102,8
25	Beschäftigte	Anzahl	91 144	90 244
26	Gesamtumsatz	1 000 DM	2 406 668	2 491 429
27	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	487 335	523 501
	<i>Chemische Industrie</i>			
28	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	105,5	109,8
29	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	114,6	108,2
30	Beschäftigte	Anzahl	141 094	138 045
31	Gesamtumsatz	1 000 DM	6 269 475	6 587 476
32	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 872 779	3 060 650
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
33	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	97,9	101,7
34	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	101,3	97,3
35	Beschäftigte	Anzahl	72 050	72 205
36	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 722 857	1 765 804
37	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	501 031	524 938

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

1999				2000				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
79,8	82,6	84,2	83,7	75,7	75,1	75,3	77,6	1
74 843	74 527	73 911	73 561	70 960	69 820	69 233	68 384	2
656 224	693 190	614 371	620 171	544 395	615 852	412 294	455 939	3
20 268	25 778	28 750	29 097	21 932	20 075	24 746	32 395	4
100,1	114,3	101,8	97,1	115,1	123,3	105,2	119,6	5
101,5	104,3	107,0	105,6	106,8	109,0	114,2	108,9	6
1 431 062	1 426 861	1 418 121	1 416 432	1 402 664	1 401 700	1 400 615	1 400 429	7
39 511 762	47 779 060	42 393 966	41 011 332	46 312 042	51 322 587	44 235 720	49 994 515	8
13 172 021	15 735 486	13 828 325	13 629 092	16 102 522	17 713 749	15 003 926	17 208 018	9
89,3	90,3	99,3	105,2	94,5	95,3	113,8	102,1	10
115 294	115 568	114 640	115 905	116 034	116 381	116 088	116 408	11
3 576 594	4 255 250	3 749 639	3 906 458	3 917 971	4 320 483	3 969 464	4 296 841	12
390 714	457 050	406 126	410 622	440 460	501 714	440 954	499 316	13
121,8	130,8	80,1	66,8	133,0	125,1	71,9	80,6	14
87,2	84,8	77,8	80,1	82,8	78,8	78,6	77,5	15
54 935	54 674	54 089	53 603	50 790	50 701	50 265	50 267	16
1 559 224	1 626 214	1 174 303	1 022 401	1 569 404	1 561 094	1 110 068	1 197 768	17
511 206	523 072	359 601	325 614	543 356	533 299	361 916	398 698	18
97,0	115,2	106,3	104,5	106,2	115,9	101,6	112,2	19
108,0	110,5	116,6	113,6	113,5	113,2	118,7	113,6	20
25 430	25 560	25 258	25 248	25 141	25 159	25 109	25 082	21
603 503	716 839	657 083	623 202	653 094	716 716	629 983	699 040	22
70 470	89 908	82 720	77 851	90 829	94 955	88 920	100 202	23
97,0	98,5	105,8	109,4	104,2	104,4	118,6	105,2	24
89 922	90 094	89 354	89 515	89 528	89 592	89 568	89 876	25
2 226 286	2 557 682	2 372 072	2 301 994	2 527 387	2 781 954	2 472 709	2 747 100	26
459 643	513 875	496 576	488 320	558 999	628 818	546 347	643 642	27
100,1	111,4	109,0	104,8	121,7	134,4	115,1	127,3	28
121,1	112,0	121,3	108,2	112,4	116,5	112,5	110,7	29
137 738	137 144	137 430	137 405	134 512	134 260	134 232	134 166	30
5 837 283	6 816 761	6 439 720	6 108 970	7 272 571	8 030 275	7 125 726	7 843 274	31
2 764 772	3 189 612	3 040 570	2 904 562	3 527 691	3 892 195	3 346 145	3 756 733	32
92,7	108,9	100,1	96,0	103,0	114,8	100,5	112,7	33
94,2	98,6	100,6	102,5	99,5	98,5	109,1	102,7	34
71 696	71 780	71 518	71 595	70 829	70 795	71 166	71 374	35
1 632 940	1 902 556	1 701 999	1 645 434	1 684 719	1 904 373	1 673 080	1 907 273	36
479 948	553 187	509 037	488 724	519 522	600 161	520 599	601 929	37

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
<i>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>				
1	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	93,0	89,8
2	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	98,0	98,4
3	Beschäftigte	Anzahl	45 152	44 661
4	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 263 115	1 302 227
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	243 686	246 262
<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>				
6	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	102,5	104,4
7	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	104,1	99,5
8	Beschäftigte	Anzahl	324 262	320 873
9	Gesamtumsatz	1 000 DM	8 481 467	8 103 557
10	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 521 557	2 379 437
<i>Maschinenbau</i>				
11	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	99,8	90,9
12	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	106,2	94,9
13	Beschäftigte	Anzahl	237 181	232 365
14	Gesamtumsatz	1 000 DM	5 725 966	5 508 570
15	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 817 618	2 660 894
<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>				
16	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	114,3	132,4
17	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	118,6	119,0
18	Beschäftigte	Anzahl	156 414	154 686
19	Gesamtumsatz	1 000 DM	3 796 842	4 414 823
20	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	1 338 341	1 605 657
<i>Fahrzeugbau</i>				
21	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	123,6	125,2
22	Beschäftigte	Anzahl	107 533	105 645
23	Gesamtumsatz	1 000 DM	3 973 021	4 206 068
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	1 915 586	2 215 702
<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>				
25	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	91,8	86,4
26	Beschäftigte	Anzahl	61 470	60 698
27	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 416 744	1 428 616
28	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	213 755	240 600
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Öffentliche Energieversorgung				
29	* Stromerzeugung (brutto)	Mill. kWh	11 678	11 171
30	* Stromverbrauch ⁴⁾	Mill. kWh	11 129	11 153

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

1999				2000				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
76,7	105,2	92,7	74,1	81,6	94,6	84,1	99,5	1
85,3	99,0	103,5	105,2	93,5	98,3	106,9	103,9	2
44 786	44 603	44 426	44 419	44 352	44 252	44 414	44 395	3
976 869	1 385 670	1 325 280	1 300 150	1 150 379	1 317 808	1 213 287	1 444 608	4
220 710	275 401	241 851	233 750	256 218	279 930	253 065	284 662	5
95,8	111,2	98,6	98,1	114,0	121,1	101,2	117,7	6
98,0	101,8	103,3	104,5	103,9	104,2	109,9	105,9	7
323 923	322 419	320 618	319 547	314 755	314 418	313 811	314 015	8
7 290 199	8 797 043	7 934 684	7 599 730	8 630 579	9 355 011	8 091 225	9 413 670	9
2 136 272	2 559 202	2 326 371	2 233 873	2 774 913	2 984 906	2 543 949	2 960 023	10
80,3	93,7	86,2	82,9	101,2	108,5	91,4	109,0	11
86,7	98,5	93,5	99,1	88,9	97,1	105,1	98,5	12
235 614	233 499	231 665	231 071	228 791	228 332	228 006	227 746	13
4 837 590	6 026 031	5 003 955	5 094 699	5 095 998	6 098 887	5 080 791	5 699 467	14
2 349 579	2 926 865	2 311 582	2 426 909	2 357 541	3 026 294	2 540 349	2 778 800	15
137,1	144,4	116,9	114,7	142,4	154,1	140,0	164,9	16
116,1	115,5	118,1	114,8	126,9	127,8	138,2	131,4	17
155 068	155 162	153 985	153 377	155 886	155 509	156 027	155 804	18
4 112 641	4 753 193	4 128 099	3 730 374	4 635 910	5 160 432	4 285 149	4 983 011	19
1 517 869	1 682 141	1 495 728	1 383 019	1 779 074	1 997 473	1 686 670	1 944 683	20
122,0	131,3	134,6	133,1	147,1	139,2	142,3	137,5	21
106 592	106 373	105 678	105 488	103 224	103 302	103 052	102 873	22
3 683 673	4 842 071	4 302 241	4 345 603	4 696 544	4 979 878	4 165 771	4 879 979	23
1 895 312	2 476 319	2 123 700	2 249 514	2 725 616	2 638 432	2 218 801	2 649 080	24
88,1	96,7	93,4	89,0	91,1	93,0	98,1	93,0	25
61 329	61 251	60 790	60 547	59 296	59 563	59 461	59 083	26
1 360 215	1 685 207	1 468 343	1 345 792	1 471 599	1 682 410	1 411 965	1 603 163	27
212 852	274 288	239 076	231 672	263 537	293 117	252 472	288 849	28
1998	1999			2000				
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
12 967	13 097	12 057	12 559	12 387	12 882	11 774	12 320	29
12 004	12 264	11 419	11 975	12 757	12 761	11 232	12 409	30

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt - 4) einschl. Verlusten

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
Handwerk²⁾				
1	Beschäftigte	1998 = 100	100,0	95,1
	davon im			
2	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	99,2	96,7
3	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	99,6	95,2
4	Holzgewerbe	1998 = 100	100,4	94,4
5	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	104,4	93,2
6	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	98,5	98,0
7	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege			
	sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	101,3	92,6
8	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	100,4	97,4
9	Umsatz ³⁾	1998 = 100	100,0	100,4
	davon im			
10	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	100,0	102,3
11	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	100,0	100,7
12	Holzgewerbe	1998 = 100	100,0	96,9
13	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	100,0	94,7
14	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	100,0	98,3
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege			
	sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	100,0	99,5
16	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	100,0	104,3
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Bauwirtschaft⁴⁾				
<i>Bauhauptgewerbe⁵⁾</i>				
17	* Beschäftigte ⁶⁾	Anzahl	183 733	171 059
18	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	18 508	17 379
	darunter für den			
19	* Wohnungsbau	1 000	7 583	7 013
20	* gewerblichen und industriellen Bau ⁷⁾	1 000	6 535	6 248
21	* öffentlichen und Verkehrsbau	1 000	4 390	4 118
22	* Bruttolohnsumme	1 000 DM	597 905	572 427
23	* Bruttogehaltsumme	1 000 DM	221 890	216 780
24	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	1 000 DM	2 853 799	2 823 600
25	* Index des Auftrageingangs ⁸⁾	1995 = 100	92,0	91,1
26	* Hochbau zusammen	1995 = 100	85,1	89,4
27	* Wohnungsbau	1995 = 100	95,2	98,6
28	* Tiefbau zusammen	1995 = 100	103,2	93,9
29	* Straßenbau	1995 = 100	106,7	94,9
			1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
<i>Ausbaugewerbe</i>				
30	* Beschäftigte (am Quartalsende)	Anzahl	73 389	71 897
31	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	24 417	23 874
32	* Ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	3 048 611	3 015 659

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne handwerkliche Totalerhebung hochgerechnet – 6) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 7) ohne landwirtschaftlichen Bau, jedoch mit Unternehmen der Bahn und Post

1998			1999				2000	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
99,8	100,0	99,2	96,3	93,4	94,0	92,7r	91,2	1
98,5	100,0	98,5	95,0	95,0	96,5	93,4r	91,0	2
99,0	100,0	98,8	95,9	93,8	94,7	94,0	92,9	3
101,0	100,0	99,3	95,9	92,7	93,3	91,9	90,2	4
108,3	100,0	100,1	97,5	91,0	90,5	87,7	84,3	5
98,1	100,0	101,0	98,1	96,2	98,2	98,1	96,0	6
102,0	100,0	99,2	96,8	90,5	89,5	88,2	87,3	7
99,0	100,0	101,5	98,2	95,6	96,4	97,0	94,4	8
96,0	101,4	107,5	90,0	99,8	101,4	108,9r	90,8	9
95,2	105,3	113,3	75,7	99,3	108,0	117,9r	78,8	10
95,2	101,9	106,1	94,0	101,3	100,9	106,7	93,6	11
95,6	97,4	109,1	87,4	95,7	95,7	108,7	91,0	12
97,1	94,2	113,5	93,4	95,0	85,5	104,9	87,0	13
100,4	97,5	104,1	95,8	95,6	97,6	104,3	94,0	14
100,2	97,4	101,5	94,0	99,6	99,9	104,4	99,0	15
97,2	98,3	111,3	93,9	101,0	104,0	118,3	94,1	16
1999				2000				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
173 059	170 492	170 728	170 415	161 328	161 386p	161 411	161 815	17
13 256	18 885	18 666	17 709	15 001	16 445p	15 509	18 720	18
5 288	7 695	7 626	7 257	5 957	6 533p	6 228p	7 499p	19
5 061	6 744	6 510	6 161	5 639	6 120p	5 568p	6 639p	20
2 907	4 446	4 530	4 291	3 405	3 792p	3 713p	4 582p	21
453 781	549 953	619 453	564 044	470 106	520 312p	536 747p	565 885p	22
201 691	202 575	214 967	213 516	193 760	199 511p	206 355p	208 587p	23
2 079 955	2 571 667	2 858 572	2 680 326	2 120 806	2 405 248p	2 296 645p	2 728 935p	24
78,9	110,3	80,9	92,0	66,9	82,6	79,2	88,7	25
88,4	115,1	77,4	85,4	70,7	85,2	77,7	86,9	26
90,6	113,6	83,2	101,3	79,2	94,1	91,4	90,8	27
63,7	102,5	86,5	102,7	60,9	78,5	81,5	91,4	28
65,4	113,0	95,4	111,0	55,9	85,2	81,2	96,4	29
1998			1999				2000	
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
74 007	73 835	71 512	71 670	72 559	72 446	70 913	69 304	30
24 059	25 283	24 038	23 515	24 200	24 136	23 645	22 926	31
2 907 952	2 991 846	3 484 556	2 413 025	2 804 888	3 149 079	3 695 642	2 342 302	32

Nebenbetriebe – 3) ohne Umsatzsteuer – 4) Der Berichtskreiswechsel ab 1996 schränkt die Vergleichbarkeit mit den vorangehenden Zahlen ein. – 5) nach der ab 1996 – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Bautätigkeit				
<i>Baugenehmigungen</i>				
1	* Wohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	3 498	3 650
2	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	3 071	3 292
3	* umbauter Raum	1 000 m ³	3 750	3 730
4	* Wohnfläche	1 000 m ²	680	677
5	* veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	1 616 124	1 613 921
6	* Nichtwohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	443	435
7	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 933	2 981
8	* Nutzfläche	1 000 m ²	468	467
9	* veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	619 197	582 720
10	* Wohnungen insgesamt (in Wohn- und Nichtwohngebäuden; Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	7 485	7 054
11	* darunter in Wohngebäuden	Anzahl	7 347	6 918
12	* Wohnräume insgesamt	Anzahl	35 318	34 343
			1998 ²⁾	1999
			Monatsdurchschnitt	
Außenhandel				
<i>Ausfuhr (Spezialhandel)</i>				
13	* Ausfuhr insgesamt	Mill. DM	16 096,5	15 201,5
davon				
14	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	607,4	557,0
15	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	15 489,0	14 644,5
davon				
16	* Rohstoffe	Mill. DM	114,7	110,1
17	* Halbwaren	Mill. DM	873,1	789,8
18	* Fertigwaren	Mill. DM	14 501,2	13 744,7
davon				
19	* Vorerzeugnisse	Mill. DM	3 955,2	3 631,1
20	* Enderzeugnisse	Mill. DM	10 546,1	10 113,6
<i>Ausfuhr in die/nach</i>				
21	* EU-Länder ³⁾	Mill. DM	9 655,1	9 179,7
darunter				
22	Belgien	Mill. DM	.	1 386,7
23	Frankreich	Mill. DM	1 549,9	1 513,9
24	Großbritannien	Mill. DM	1 288,5	1 122,8
25	Italien	Mill. DM	1 182,7	1 111,6
26	Luxemburg	Mill. DM	.	71,7
27	Niederlande	Mill. DM	1 582,0	1 433,0
28	Österreich	Mill. DM	761,5	711,8
29	Spanien	Mill. DM	611,0	610,9
30	Polen	Mill. DM	487,7	455,3
31	Schweiz	Mill. DM	611,7	598,0
32	Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. DM	1 221,6	1 223,2

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse –

1999				2000				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
3 121	2 341	2 814	2 914	4 438	2 358	3 372	2 398	1
2 719	2 080	2 525	2 607	4 006	2 149	3 054	2 214	2
3 351	2 441	2 991	3 087	4 664	2 336	3 508	2 343	3
615	445	531	555	834	415	625	415	4
1 451 850	1 056 742	1 291 526	1 312 616	2 023 464	1 011 430	1 540 443	997 601	5
338	348	317	350	473	284	417	336	6
2 277	2 136	1 960	2 972	3 529	2 295	3 120	2 018	7
363	361	322	448	518	303	520	318	8
517 111	431 161	434 625	586 346	628 618	390 722	703 481	423 180	9
6 704	4 712	5 791	6 119	8 465	4 278	6 474	4 191	10
6 553	4 653	5 676	6 005	8 372	4 198	6 371	4 072	11
31 453	22 615	27 554	28 866	41 389	21 268	32 255	22 043	12
1998	1999			2000				
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
14 547,5	13 027,9	13 531,4	16 012,6	15 749,9	15 460,8	16 324,7	19 173,9	13
585,2	479,0	524,7	453,8	589,4	591,4	510,9	657,2	14
13 962,3	12 548,9	13 006,7	15 558,8	15 160,5	14 869,4	15 813,8	18 516,7	15
107,4	89,1	91,3	103,0	141,8	103,7	122,9	140,1	16
612,5	691,5	656,8	703,4	844,0	901,5	976,6	1 169,6	17
13 242,4	11 768,3	12 258,6	14 752,3	14 174,7	13 864,2	14 714,3	17 207,0	18
3 245,2	3 090,9	3 416,0	3 672,8	3 633,6	3 584,6	4 015,6	4 701,4	19
9 997,1	8 677,4	8 842,6	11 079,5	10 541,2	10 279,6	10 698,6	12 505,6	20
8 455,4	8 034,3	8 097,4	9 290,7	9 377,4	9 786,8	9 933,6	11 730,7	21
.	1 288,6	1 256,7	1 533,6	1 323,4	1 402,0	1 441,3	1 813,2	22
1 344,3	1 348,7	1 357,8	1 529,0	1 588,8	1 646,0	1 733,5	1 892,4	23
1 102,1	1 007,1	1 036,5	1 101,6	1 094,5	1 118,5	1 174,8	1 411,1	24
868,8	973,3	992,9	1 175,6	1 118,6	1 240,6	1 293,6	1 456,6	25
.	22,0	34,9	60,1	127,1	64,3	75,7	71,4	26
1 370,7	1 239,2	1 286,7	1 388,1	1 462,3	1 591,3	1 544,0	1 866,9	27
663,2	583,7	605,1	731,3	755,0	730,3	728,8	863,7	28
552,5	521,6	518,7	605,4	638,6	659,5	705,8	887,0	29
387,8	401,3	406,1	444,2	473,0	432,3	442,0	542,1	30
553,8	510,2	557,4	676,9	605,1	596,4	660,5	774,9	31
1 205,4	981,8	1 120,8	1 411,1	1 270,1	1 186,4	1 458,9	1 586,0	32

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998 ²⁾	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Außenhandel			
	<i>Einfuhr (Generalhandel)</i>			
1	* Einfuhr insgesamt	Mill. DM	16 957,4	15 611,8
	davon			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1 729,3	1 510,9
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	15 228,1	14 100,9
	davon			
4	* Rohstoffe	Mill. DM	746,7	828,7
5	* Halbwaren	Mill. DM	1 927,5	1 717,0
6	* Fertigwaren	Mill. DM	12 553,9	11 555,1
	davon			
7	* Vorerzeugnisse	Mill. DM	2 624,4	2 225,0
8	* Enderzeugnisse	Mill. DM	9 929,5	9 330,1
9	* Einfuhr aus EU-Ländern ³⁾	Mill. DM	10 043,3	8 608,8
	darunter			
10	Belgien	Mill. DM	.	1 204,1
11	Frankreich	Mill. DM	1 430,1	1 297,0
12	Großbritannien	Mill. DM	1 165,9	1 018,5
13	Italien	Mill. DM	1 173,9	989,3
14	Luxemburg	Mill. DM	.	60,2
15	Niederlande	Mill. DM	2 347,4	2 039,6
16	Österreich	Mill. DM	468,1	383,6
17	Spanien	Mill. DM	574,1	505,2
18	Polen	Mill. DM	410,8	424,9
19	Schweiz	Mill. DM	414,9	408,9
20	Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. DM	868,2	811,0
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen⁴⁾			
21	* Beschäftigte	1995 = 100	97,4	96,2
22	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	101,2	103,2
	davon			
23	Einzelhandel ⁵⁾	1995 = 100	97,7	100,3
	darunter			
24	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁶⁾	1995 = 100	91,8	96,1
25	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁶⁾	1995 = 100	93,7	86,8
26	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁶⁾	1995 = 100	118,3	127,0
27	Sonstiger Facheinzelhandel ⁶⁾	1995 = 100	99,3	99,8
	darunter Einzelhandel mit			
28	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	93,3	94,3

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse – stellen – 6) in Verkaufsräumen

1998	1999				2000			Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
16 129,1	13 941,1	14 151,0	15 425,1	17 118,6	17 114,8	17 921,4	19 211,8	1
1 832,9	1 604,9	1 240,3	1 515,1	1 658,8	1 466,1	1 480,8	1 627,4	2
14 296,2	12 336,2	12 910,7	13 909,9	15 459,8	15 648,7	16 440,6	17 584,4	3
632,7	607,3	631,6	490,6	1 232,5	978,6	1 221,2	1 090,6	4
1 641,8	1 639,3	1 642,6	1 478,0	1 819,3	2 835,5	2 501,7	2 597,6	5
12 021,7	10 089,7	10 636,4	11 941,3	12 408,0	11 834,6	12 717,7	13 896,2	6
2 441,6	1 813,7	2 075,0	2 313,8	2 337,2	2 331,2	2 654,7	2 719,6	7
9 580,0	8 276,0	8 561,5	9 627,5	10 070,7	9 503,4	10 063,0	11 176,6	8
9 509,7	7 921,1	7 935,0	8 456,6	9 081,7	9 372,4	9 942,3	9 960,9	9
.	935,6	1 016,9	1 209,4	1 271,3	1 104,6	1 269,2	1 418,4	10
1 575,1	1 168,6	1 143,1	1 350,0	1 338,5	1 214,3	1 261,7	1 556,5	11
1 072,9	822,8	986,2	884,9	1 182,3	1 088,9	1 543,6	1 241,6	12
1 048,6	920,2	916,3	1 003,6	1 023,7	1 059,9	970,5	1 100,0	13
.	12,2	46,7	34,4	70,3	62,6	109,7	64,5	14
2 301,4	2 017,5	1 982,1	2 085,5	1 948,0	2 589,9	2 427,6	2 283,5	15
430,2	384,7	358,6	376,5	376,5	371,7	496,7	410,0	16
437,0	501,3	410,1	469,1	704,4	622,3	474,6	645,5	17
437,1	339,7	400,1	472,1	510,1	462,7	502,0	589,5	18
412,5	359,9	391,3	413,1	452,4	356,1	449,4	519,5	19
888,3	796,2	711,4	868,6	905,6	740,1	742,7	995,2	20
1999				2000				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
97,2	96,8	97,4	94,9	92,4	92,3	93,4	93,9	21
92,4	88,1	113,7	103,9	90,1	94,5	108,9	102,3	22
91,3	85,9	106,6	97,9	89,1	91,4	103,0	99,8	23
90,9	87,4	102,1	95,0	85,8	89,5	99,9	95,6	24
78,2	77,5	87,1	86,2	73,6	74,9	83,4	82,1	25
120,8	115,3	135,4	123,6	129,1	125,3	136,0	125,4	26
86,7	77,0	105,6	97,6	84,6	87,3	100,6	102,1	27
86,0	63,1	100,3	94,8	76,0	73,6	87,8	100,7	28

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995 – 4) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 5) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tank-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen²⁾			
1	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	102,8	102,0
2	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	102,4	104,8
3	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	102,1	103,1
	darunter			
4	Versandhandel	1995 = 100	97,0	93,2
5	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	97,4	100,1
6	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	92,6	96,0
7	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	101,3	103,3
8	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	114,3	114,5
	darunter			
9	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	116,6	122,0
10	Tankstellen	1995 = 100	101,5	53,5
11	* Umsatz (real)	1995 = 100	99,5	101,1
	davon			
12	Einzelhandel ³⁾	1995 = 100	96,2	98,5
	darunter			
13	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁴⁾	1995 = 100	89,8	94,6
14	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁴⁾	1995 = 100	90,3	84,2
15	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁴⁾	1995 = 100	118,2	127,4
15	Sonstiger Facheinzelhandel ⁴⁾	1995 = 100	98,3	98,6
	darunter Einzelhandel mit			
17	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	92,4	93,2
18	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	101,8	101,1
19	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	101,2	102,9
20	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	101,1	93,1
	darunter			
21	Versandhandel	1995 = 100	95,5	91,0
22	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	95,9	98,9
23	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	90,2	94,3
24	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	100,4	101,4
25	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	112,0	111,2
	darunter			
26	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	114,1	118,6
27	Tankstellen	1995 = 100	99,3	49,9
	Großhandel²⁾			
28	Beschäftigte	1995 = 100	97,5	96,2
29	Umsatz (nominal)	1995 = 100	100,2	99,8
	darunter			
30	Kfz-Handel; Tankstellen	1995 = 100	126,9	131,2
31	Umsatz (real)	1995 = 100	101,1	101,8

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

1999				2000				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
88,6	86,2	109,8	99,4	90,6	96,6	110,0	102,1	1
84,4	82,7	106,4	98,6	87,6	92,4	103,8	104,2	2
88,5	91,8	116,4	92,4	92,4	92,6	105,3	91,7	3
103,5	87,9	110,5	103,1	109,9	93,8	104,1	82,5	4
94,6	91,0	106,1	98,8	91,7	94,0	104,3	99,2	5
90,1	90,6	105,1	98,4	85,8	91,0	104,4	98,7	6
88,1	77,9	104,3	94,1	85,8	87,2	97,8	97,7	7
96,5	96,4	140,8	126,4	93,8	106,3	131,5	111,8	8
104,5	104,1	151,7	134,5	101,4	115,2	140,6	117,8	9
41,8	43,8	55,4	53,2	38,8	42,5	47,5	40,6	10
91,0	86,9	111,6	101,6	87,8	91,8	105,6	99,4	11
90,2	84,9	104,8	96,0	87,2	89,1	100,2	97,3	12
88,9	85,5	99,9	92,9	84,8	88,2	98,6	94,3	13
75,5	74,9	84,3	83,4	71,3	72,5	80,9	79,6	14
121,2	115,6	135,8	123,9	129,4	125,5	136,1	125,4	15
85,7	76,1	104,2	96,2	83,7	86,2	99,2	100,6	16
85,1	62,5	99,1	93,6	75,3	73,1	86,9	99,6	17
87,8	85,4	108,5	98,1	90,1	95,7	108,9	100,8	18
82,9	81,2	104,3	96,9	85,4	89,8	101,0	101,7	19
90,8	102,4	112,9	85,3	59,7	72,7	80,1	72,4	20
102,0	86,5	108,4	100,7	106,9	90,7	100,2	79,3	21
93,0	89,5	104,4	97,1	90,8	92,9	103,1	98,0	22
87,9	88,5	102,7	96,0	84,7	89,6	103,0	97,2	23
87,5	77,7	102,7	92,1	82,8	83,8	93,4	94,0	24
94,3	94,1	137,2	123,0	90,3	102,1	126,2	107,5	25
102,1	101,4	147,7	131,0	98,2	111,3	135,7	113,8	26
41,8	43,9	55,0	50,2	32,1	35,0	37,7	33,6	27
96,9	97,0	96,8	95,0	96,0	95,9	95,8	96,4	28
84,4	86,4	112,3	94,8	92,4	107,3	116,5	101,8	29
113,2	118,1	169,3	139,0	98,1	93,6	115,1	91,4	30
87,4	90,0	116,2	96,9	92,4	105,9	115,6	100,6	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen – 4) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Gastgewerbe²⁾				
1	* Beschäftigte	1995 = 100	96,7	86,7
2	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	94,9	93,1
	darunter			
3	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	1995 = 100	93,3	94,9
4	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	1995 = 100	95,2	92,8
5	* Umsatz (real)	1995 = 100	91,5	88,8
Reiseverkehr				
6	* Gästeankünfte	1 000	1 124	1 168
	darunter			
7	aus NRW	1 000	286	286
8	* von Auslandsgästen	1 000	199	205
9	darunter aus EU-Partnerländern	1 000	124	130
10	* Gästeübernachtungen	1 000	2 895	2 969
	darunter			
11	von NRW-Gästen	1 000	1 042	1 051
12	* von Auslandsgästen	1 000	464	471
13	davon aus EU-Partnerländern	1 000	282	291
Luftverkehr²⁾				
14	Starts und Landungen	Anzahl	24 991	26 246
15	darunter im Linienverkehr	Anzahl	20 163	21 216
16	Fluggäste	Anzahl	1 748 971	1 814 077
17	darunter im Linienverkehr	Anzahl	1 546 595	1 595 138
18	Luftfracht	t	35 100,7	37 664,5
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Verkehr				
<i>Binnenschifffahrt</i>				
19	* Gütereingang	1 000 t	6 551	5 993
	davon			
20	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	113	118
21	im Westdeutsches Kanalgebiet	1 000 t	1 678	1 399
22	im Rheingebiet	1 000 t	4 760	4 476
23	* Güterversand	1 000 t	3 942	3 862
	davon			
24	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	85	95
25	im Westdeutsches Kanalgebiet	1 000 t	1 034	942
26	im Rheingebiet	1 000 t	2 824	2 825
27	Containerempfang	Anzahl	9 591	10 756
28		TEU	14 209	15 957
29	Containerversand	Anzahl	9 904	11 191
30		TEU	14 889	17 028

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) gewerblicher Verkehr auf den

1999				2000				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
90,5	90,3	90,8	86,7	83,6	82,7	84,8	87,8	1
86,1	86,8	92,3	91,6	82,2	84,1	89,5	89,6	2
81,0	92,6	95,7	90,4	79,8	90,5	96,9	88,3	3
86,4	82,6	91,7	92,4	81,0	80,4	85,8	91,1	4
83,1	83,4	88,8	87,7	78,5	79,8	85,2	84,7	5
938	1 033	1 182	1 121	973	1 084	1 216	1 106	6
218	245	286	287	224	250	289	266	7
166	217	212	177	177	187	212	187	8
109	147	135	110	113	118	129	114	9
2 380	2 591	2 923	2 854	2 457	2 615	2 951	2 890	10
814	856	1 004	1 064	805	856	966	1 034	11
388	543	488	381	412	397	471	397	12
254	368	299	227	263	241	274	229	13
23 392	22 435	26 427	25 012	23 676	24 555	26 424	24 984	14
19 262	18 475	21 597	20 422	20 080	20 553	22 007	20 866	15
1 310 867	1 377 493	1 672 655	1 623 793	1 319 180	1 365 521	1 692 795	1 789 050	16
1 189 768	1 263 359	1 521 429	1 474 860	1 236 442	1 293 077	1 570 510	1 622 509	17
31 381,9	33 849,0	39 565,7	36 913,4	35 266,0	40 277,3	44 038,3	36 675,2	18
1998		1999				2000		Lfd. Nr.
November	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar ³⁾	Februar ³⁾	
6 330	6 345	5 755	5 627	6 145	6 315	6 339	6 107	19
107	119	131	144	129	92	90	95	20
1 595	1 651	1 589	1 475	1 346	1 416	1 410	1 347	21
4 628	4 575	4 035	4 008	4 671	4 807	4 839	4 665	22
3 617	3 341	3 623	3 259	4 271	3 660	3 705	3 909	23
79	57	60	61	126	83	75	76	24
1 020	976	1 044	804	1 080	1 010	931	891	25
2 518	2 308	2 518	2 394	3 066	2 568	2 700	2 943	26
9 488	8 709	9 691	8 476	11 896	10 624	10 131	11 669	27
14 383	13 315	14 732	12 720	17 672	15 532	15 003	17 028	28
9 562	10 116	9 547	8 938	12 046	11 278	10 107	11 630	29
14 887	15 377	14 679	13 740	18 353	17 164	15 389	17 330	30

Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn – 3) vorläufiges Ergebnis

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Verkehr			
	<i>Straßenverkehr</i>			
1	* Kraftfahrzeugbestand ²⁾	Anzahl	x	x
	davon			
2	* Krafträder	Anzahl	x	x
3	* davon Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
4	* Motorroller	Anzahl	x	x
5	* Motorräder	Anzahl	x	x
6	* Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
7	* Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
8	* Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
9	* darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
10	* Zugmaschinen	Anzahl	x	x
11	* übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
12	<i>Kraftfahrzeuge</i> Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾	Anzahl	73 303	73 698
	darunter			
13	Personenkraftwagen einschließlich			
14	Kombinationskraftwagen	Anzahl	62 610	62 873
15	Lastkraftwagen	Anzahl	3 896	4 194
16	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Anzahl	5 461	5 184
			1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
17	<i>Personenbeförderung im Straßenverkehr³⁾</i> Beförderte Personen	1 000	463 768	463 701
	davon			
18	im allgemeinen Linienverkehr	1 000	446 644	446 239
19	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs	1 000	13 387	13 472
20	im Gelegenheitsverkehr	1 000	3 737	3 990
21	Personenkilometer	Mill.	3 415	3 550
22	Wagenkilometer	Mill.	195	194

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt,

1996	1997		1998		1999		2000	Lfd. Nr.
1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	
10 191 290	10 221 921	10 340 683	10 349 841	10 448 097	10 452 479	10 606 152	10 617 042	1
550 022	567 317	611 956	624 730	662 842	676 829	711 750	713 237	2
44 932	53 322	68 907	76 898	88 493	94 097	103 229	116 379	3
35 878	36 709	37 613	38 403	40 078	40 915	41 971	38 469	4
469 212	477 286	505 436	509 429	534 271	541 817	566 550	558 389	5
8 877 831	8 886 642	8 951 585	8 928 133	8 979 844	8 959 535	9 063 178	9 070 316	6
17 339	17 324	17 152	17 204	17 171	17 482	17 525	17 711	7
414 429	418 742	425 583	443 499	450 525	459 862	471 524	475 230	8
252 378	257 525	265 788	283 176	290 522	299 707	310 005	315 960	9
211 790	211 882	212 142	212 597	213 245	213 884	215 942	215 617	10
119 879	120 014	122 265	123 678	124 470	124 887	126 233	124 931	11
1999				2000				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
69 219	64 219	105 179	85 254	58 598	64 067	92 086	68 575	12
								13
61 034	56 148	85 946	69 662	51 376	54 924	76 146	54 547	14
3 878	3 331	5 166	4 327	3 697	3 697	4 580	3 786	15
2 906	3 538	11 750	9 490	2 244	4 183	9 446	8 096	16
1998			1999				2000	
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
447 819	426 823	499 191	476 504	458 646	427 441	492 212	476 673	17
431 016	410 889	481 289	458 878	441 026	410 987	474 065	459 126	18
12 541	11 558	14 153	14 664	13 064	11 841	14 319	14 598	19
4 263	4 376	3 750	2 962	4 556	4 613	3 828	2 950	20
3 394	3 347	3 574	3 349	3 656	3 606	3 591	3 369	21
196	205	190	185	197	201	193	195	22

Flensburg – 3) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. Obussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Verkehr			
	<i>Straßenverkehrsunfälle²⁾</i>			
1	Unfälle insgesamt	Anzahl	8 511	8 895
2	* davon mit Personenschaden	Anzahl	6 199	6 515
3	davon auf Autobahnen	Anzahl	433	465
4	innerorts	Anzahl	4 290	4 530
5	außerorts	Anzahl	1 476	1 520
6	nur Sachschaden	Anzahl	2 312	2 380
7	* Getötete Personen	Anzahl	84	91
8	* Verletzte insgesamt		7 904	8 306
9	davon Schwerverletzte	Anzahl	1 769	1 809
10	Leichtverletzte	Anzahl	6 135	6 497
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Öffentliche Finanzen			
	<i>Steueraufkommen nach Steuerarten</i>			
11	Gemeinschaftsteuern	Mill. DM	14 191,5	15 473,3
12	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	8 335,3	9 181,1
13	Lohnsteuer	Mill. DM	5 972,1	6 372,4
14	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	583,2	836,8
15	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. DM	634,2	745,4
16	Zinsabschlag	Mill. DM	164,7	159,2
17	Körperschaftsteuer	Mill. DM	981,1	1 067,4
18	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	5 856,3	6 292,2
19	Umsatzsteuer	Mill. DM	5 225,8	5 609,9
20	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	630,5	682,2
21	Bundessteuern	Mill. DM	3 585,9	3 835,0
22	darunter Tabaksteuer	Mill. DM	1 802,6	1 898,4
23	Mineralölsteuer	Mill. DM	939,7	968,2
24	Stromsteuer	Mill. DM	x	119,6
25	Solidaritätszuschlag	Mill. DM	426,3	471,0
26	Landessteuern	Mill. DM	711,2	728,2
27	darunter Erbschaftsteuer	Mill. DM	103,3	123,8
28	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	199,8	213,1
29	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	273,5	249,8
30	Biersteuer	Mill. DM	39,4	39,3
31	Gemeindesteuern ³⁾	Mill. DM	4 311,4	4 427,8
32	darunter Grundsteuer A	Mill. DM	16,1	16,1
33	Grundsteuer B	Mill. DM	960,0	1 001,2
34	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. DM	3 253,9	3 323,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) aktuelles Berichtsjahr: vorläufig

1999				2000				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
7 481	7 171	8 348	8 580	7 702	7 818	8 286	8 218	1
5 175	4 781	6 092	6 357	5 206	5 452	5 734	5 999	2
372	385	440	476	378	415	459	481	3
3 523	3 128	4 246	4 463	3 478	3 702	4 012	4 117	4
1 280	1 268	1 406	1 418	1 350	1 335	1 263	1 401	5
2 306	2 390	2 256	2 223	2 496	2 366	2 552	2 219	6
82	79	73	81	98	83	73	82	7
6 640	6 148	7 707	8 112	6 757	6 965	7 346	7 593	8
1 500	1 375	1 596	1 739	1 550	1 429	1 536	1 627	9
5 140	4 773	6 111	6 373	5 207	5 536	5 810	5 966	10
1999				2000				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
15 404,2	11 902,6	16 760,5	12 041,9	14 582,3	12 736,3	16 614,8	1 652,0	11
8 872,2	5 267,1	10 345,1	6 051,9	8 291,8	5 334,9	10 632,3	5 827,9	12
6 710,6	5 074,7	5 806,9	5 674,5	6 692,6	5 702,7	5 596,3	5 608,7	13
+460,8	-531,8	+1 204,9	-315,9	+130,8	-507,4	+1 116,7	-332,4	14
1 733,7	212,2	166,6	495,2	699,6	144,4	169,7	672,2	15
597,4	173,5	133,6	128,6	536,0	171,4	143,1	135,3	16
-630,3	+338,4	+3 033,2	+69,5	+232,8	-176,3	+3 606,6	-255,9	17
6 532,0	6 635,5	6 415,4	5 990,0	6 290,6	7 401,3	5 982,6	5 824,1	18
5 890,9	6 111,1	5 725,9	5 298,6	5 494,7	6 625,1	502,2	4 966,5	19
641,1	524,5	689,5	691,3	795,8	776,3	880,3	857,6	20
1 382,4	3 075,1	4 303,5	3 489,3	1 221,6	3 224,4	4 423,8	2 662,1	21
512,7	913,5	2 528,5	2 020,2	506,1	781,6	201,4	1 020,4	22
+15,2	+449,4	+847,9	+876,2	-31,9	+581,3	+980,0	+1 047,0	23
x	x	x	x	58,1	58,6	107,6	77,0	24
516,1	251,2	587,9	305,4	416,2	252,3	624,7	236,2	25
771,9	699,9	829,7	855,3	797,9	722,3	738,9	625,8	26
105,3	78,8	127,5	226,4	107,0	122,0	109,0	90,5	27
204,0	204,8	276,5	213,7	233,0	198,7	214,4	165,1	28
300,6	223,1	312,7	277,1	287,4	218,1	293,5	240,0	29
39,7	36,1	32,1	40,5	42,8	28,1	37,5	36,1	30
.	.	4 148,6	.	.	.	4 329,8	.	31
.	.	14,3	.	.	.	15,5	.	32
.	.	916,5	.	.	.	924,7	.	33
.	.	3 129,3	.	.	.	3 303,0	.	34

fige Ergebnisse – 3) Vierteljahresdurchschnitt bzw. Vierteljahreszahlen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Öffentliche Finanzen			
	<i>Steuerverteilung auf die Gebietskörperschaften</i>			
1	Steuereinnahmen des Bundes	Mill. DM	10 089,8	10 869,2
	darunter Anteil an den/der			
2	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	3 318,6	3 570,4
3	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	3 135,7	3 413,7
4	Gewerbsteuerumlage ²⁾	Mill. DM	148,8	150,3
5	Steuereinnahmen des Landes	Mill. DM	5 735,6	5 999,0
	darunter Anteil an den/der			
6	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	3 181,0	3 357,3
7	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	1 674,1	1 744,7
8	Gewerbsteuerumlage ²⁾³⁾	Mill. DM	507,5	506,3
9	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	Mill. DM	6 629,3	6 905,6
	darunter Anteil an der			
10	Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	Mill. DM	2 670,6	2 796,5
11	Gewerbsteuer ⁴⁾	Mill. DM	2 597,6	2 667,1
12	Umsatzsteuer	Mill. DM	321,8	337,9
			1998	1999
			Jahresdurchschnitt	
	Preise			
12	* Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	1995 = 100	104,4	105,2
13	* Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen	1995 = 100	104,2	104,9
14	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen	1995 = 100	104,1	104,9
15	Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen	1995 = 100	105,2	105,5
			1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
16	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	1995 = 100	102,2	103,0
	davon			
17	Rohbauarbeiten	1995 = 100	100,3	100,7
18	Ausbauarbeiten	1995 = 100	104,0	105,3
19	Preisindex für den Straßenbau	1995 = 100	101,2	102,9

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Vierteljahresdurchschnitt bzw.

1999				2000				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
8 316,7	8 500,4	12 063,3	9 063,1	7 729,3	8 997,2	12 101,5	8 007,6	1
3 448,6	1 864,3	4 187,3	2 487,7	3 133,6	1 823,8	4 349,5	2 067,0	2
3 507,4	3 561,5	3 572,5	3 224,2	3 371,4	3 949,0	3 328,2	3 128,6	3
+8,3	-0,3	-	+140,7	+2,7	-	-	149,8	4
6 158,8	3 911,5	6 159,3	5 350,1	6 038,1	4 229,4	6 213,7	5 086,8	5
3 448,6	1 077,6	4 187,3	2 487,7	3 133,6	1 263,0	4 349,5	2 067,0	6
1 910,1	2 134,1	1 142,4	1 810,6	2 097,4	2 244,2	1 098,2	1 889,4	7
+28,1	-0,1	-	+475,3	+9,2	-	-	+504,7	8
.	.	6 833,7	.	.	.	7 029,2	.	9
.	.	2 390,6	.	.	.	2 368,5	.	10
.	.	3 093,3	.	.	.	3 291,0	.	11
.	.	+330,6	.	.	.	+342,9	.	12
1999				2000				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
104,5	104,9	105,0	105,2	106,8	106,8	106,8	107,4	13
104,1	104,7	104,8	104,9	106,3	106,4	106,3	107,0	14
104,2	104,6	104,7	104,9	106,1	106,3	106,1	106,8	15
104,9	105,4	105,5	105,7	106,9	107,0	107,1	107,6	16
1998		1999				2000		
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
102,5	102,6	102,6	102,9	103,1	103,4	103,9	104,3	16
100,6	100,5	100,4	100,6	100,8	101,0	101,3	101,5	17
104,3	104,6	104,8	105,1	105,4	105,7	106,5	107,0	18
101,7	101,7	102,1	102,4	103,2	103,7	104,9	105,6	19

Vierteljahreszahlen – 3) einschl. Erhöhungsbetrag – 4) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Vierteljahresdurchschnitt	
	Löhne und Gehälter			
	Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
1	* Arbeiter	DM	4 647	4 727
2	* Arbeiterinnen	DM	3 389	3 494
	Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
3	* Arbeiter	DM	27,69	28,29
4	* Arbeiterinnen	DM	21,17	21,92
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
5	* männlich	DM	6 828	7 011
6	* weiblich	DM	4 960	5 108
	* technische Angestellte			
7	* männlich	DM	7 096	7 206
8	* weiblich	DM	5 165	5 296
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
9	* männlich	DM	5 631	5 792
10	* weiblich	DM	4 259	4 406

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht.

1998				1999				Lfd. Nr.
Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	
4 522	4 643	4 659	4 693	4 594	4 696	4 730	4 799	1
3 357	3 396	3 398	3 391	3 428	3 474	3 511	3 522	2
27,37	27,72	27,69	27,80	27,75	28,24	28,33	28,51	3
20,95	21,23	21,22	21,17	21,51	21,86	22,02	22,04	4
6 769	6 843	6 822	6 848	6 872	6 986	7 017	7 080	5
4 882	4 944	4 973	4 991	5 008	5 079	5 125	5 154	6
6 954	7 076	7 117	7 152	7 093	7 198	7 215	7 251	7
5 048	5 105	5 184	5 237	5 191	5 256	5 325	5 344	8
5 615	5 635	5 618	5 645	5 684	5 791	5 825	5 812	9
4 232	4 236	4 268	4 277	4 325	4 395	4 435	4 425	10

Statistische Rundschau für die Kreise Nordrhein-Westfalens



Die Statistische Rundschau für die Kreise Nordrhein-Westfalens präsentiert statistische Informationen für jeweils einen der 33 nordrhein-westfälischen Kreise. Seit den ersten Ausgaben im Jahre 1995 haben sich die Inhalte ständig erweitert und umfassen in den nun vorliegenden ersten Ausgaben des Jahres 2000 für die Kreise Euskirchen und Rhein-Sieg-Kreis die Themenbereiche

- Fläche und Entfernungen
- Bevölkerung
- Bildung und Ausbildung
- Wohnen und Bautätigkeit
- Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt
- Tourismus und Beherbergungsgewerbe
- Wahlen
- Verkehr
- Steuern

Die statistischen Zahlen sprechen durch die Art, wie sie zueinander in Beziehung oder „ins Bild“ gesetzt sind, für sich selber. Auf eine ausführliche Kommentierung wird deshalb verzichtet. Erleichtert wird die Interpretation durch die gewählte Darstellungsweise:

- Tabellarische Zahlenvergleiche lassen das Besondere, das „Profil“ des Kreises leicht erkennen.
- Entwicklungen, Strukturen und Zusammenhänge werden in Abbildungen deutlich gemacht.
- Regionale Unterschiede und Austauschbeziehungen können den zahlreichen Kartogrammen entnommen werden.



Kurze Texte erläutern die Darstellungen, helfen Missverständnisse zu vermeiden und zeigen beispielhaft einige Auswertungsmöglichkeiten auf.

Der erste Teil eines Heftes stellt für den Kreis insgesamt und seine Gemeinden die wichtigsten statistischen Informationen im Überblick vor.

Im zweiten Teil der Kreisbeschreibung finden Sie ausführliche Informationen zu den verschiedenen Themenbereichen: Weitgehend gleichartige Darstellungsfolgen erleichtern hierbei die Übersicht: je Thema wird dargestellt:

- die Entwicklung des Kreises (in Abbildungen)
- der Kreis im Vergleich mit anderen Kreisen (Tabelle)
- ergänzende Strukturinformationen zum Kreis insgesamt und
- zur räumlichen Struktur des Kreises (Kartogramme).

Das dritte Kapitel enthält Gemeindetabellen zu denselben Merkmalen wie die Kreistabellen.

Im letzten Teil finden Sie weitere Kartogramme, hier mit allen Kreisen und Gemeinden des Landes, zu ausgewählten Themen zur Einordnung von Kreisstruktur und -entwicklung im Umfeld des Landes Nordrhein-Westfalen.

Zuwanderungsstatistik Nordrhein-Westfalen 1999



Seit mehr als 20 Jahren gibt das Sozialministerium in Nordrhein-Westfalen den so genannten „Zahlenspiegel Ausländerinnen und Ausländer in Nordrhein-Westfalen“ heraus.

Der jetzt vorliegende Zahlenspiegel 1999 erscheint seit der Ausgabe '98 unter dem neuen Titel „Zuwanderungsstatistik NRW“. Damit soll darauf hingewiesen werden, dass die Zuwanderung nach NRW insgesamt dokumentiert wird und auch Daten über Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler präsentiert werden.

Die Zuwanderungsstatistik ist keine Momentaufnahme, sie zeigt vielmehr Entwicklungen und Tendenzen der Zuwanderung und der damit zusammenhängenden Bevölkerungsentwicklung mit all ihren Facetten wie Geburten, Familienzusammenführungen oder ethnischen und interethnischen Eheschließungen.

Über 2 Millionen Ausländerinnen und Ausländer lebten am 31. 12. 1998 in Nordrhein-Westfalen. Das bedeutet, jeder vierte Zuwanderer ausländischer Nationalität lebte in NRW. 11,4 % der nordrhein-westfälischen Bevölkerung waren Menschen mit ausländischem Pass. 22,2 % von ihnen waren Kinder und Jugendliche im Alter von unter 16 Jahren. Fast die Hälfte der Zuwanderinnen und Zuwanderer ausländischer Herkunft leben 20 Jahre und länger in Nordrhein-Westfalen. Aber 116 065 sind 1998 zugewandert, davon 46 179 aus den ehemaligen Anwerbeländern. Daran erkennt man, dass trotz Anwerbestopp die Neuzuwanderung durch Familienzuzug anhält. Fortgezogen sind 120 520.

Die Alterspyramide der Zuwanderer zeigt, dass sie sich vor allem in ihrer dünnen Spitze deutlich von der deutschen Bevölkerung unterscheidet. Die Migrantinnen und Migranten sind noch immer eine junge Bevölkerungsgruppe. Bei der regionalen Verteilung kann man Siedlungsschwerpunkte feststellen, die sich in Abhängigkeit von der Nationalität deutlich unterscheiden.

Die Zahlen über die Zuwanderung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern sind bei weitem nicht so differenziert. Erfasst ist im Wesentlichen die Neuzuwanderung. 22 151 kamen 1999 nach NRW, davon waren 6 940 unter 18 Jahre alt. Da die Aussiedlerinnen und Aussiedler unmittelbar nach ihrer Zuwanderung eingebürgert werden, erscheinen sie in den Statistiken als Deutsche, obwohl sie faktisch zur Gruppe der Zuwanderer gehören. Mit zunehmender Zahl der Einbürgerungen werden wir diese Verschiebung in den Statistiken auch bei den übrigen Zuwanderinnen und Zuwanderern erleben.

Zahlen sind deskriptiv und belegen unverrückbare Tatsachen. Darüber hinaus aber eröffnen sie eine analytische Perspektive. Gerade im Themenfeld Migration machen sie sowohl auf der politischen als auch auf der operativen Ebene den Handlungsbedarf für die Integration von Migrantinnen und Migranten deutlich. Das „trockene“ Zahlenmaterial trägt Erhellendes und Erklärendes zur Situation der bei uns lebenden Zuwanderinnen und Zuwanderer bei.

Verzeichnisse, Statistische Berichte



Veröffentlichungen – Kurzkatalog

Die meisten Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen sind fachspezifisch und beziehen sich auf einzelne Statistiken. Sie erscheinen, zumeist periodisch, als statistische Berichte. Wahl- und Großzählungs-Ergebnisse werden in Sonderreihen veröffentlicht. Darüber hinaus gibt es:

- Zusammenfassende Schriften, über mehrere bzw. alle Statistiken, z. T. auch auf CD oder Disketten
- Adressarien
- Kataloge, Systematiken
- Sonderveröffentlichungen zu einzelnen Themen oder Regionen sowie
- Standardabrufe aus der Landesdatenbank, als Tabellen gedruckt oder auf Disketten

Im Kurzkatalog ist zu den einzelnen Titeln jeweils angegeben:

- die Veröffentlichungsreihe, z. B. Statischer Bericht E II 2
- die Periodizität, z. B. monatlich (m), jährlich (j),
- die jüngste Ausgabe (gemäß Berichtszeitraum)
- die regionale Gliederung, z. B. Gemeinden, Kreise usw. (genannt wird die jeweils unterste regionale Ebene, zu der Ergebnisse nachgewiesen sind).

Die Veröffentlichungen umfassen in der Regel Statistik-Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen; Ausnahmen davon werden im Titel gekennzeichnet. Das vorliegende Verzeichnis enthält nur die aktuellen Veröffentlichungen. Informationen über ältere Titel erhalten Sie auf Anfrage oder aus unserem Gesamtverzeichnis.



Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1999

Die Berufsbildungsstatistik wird jährlich für Zwecke der Planung und Ordnung der Berufsbildung als Bundesstatistik durchgeführt. Sie erfasst Daten über Auszubildende, Ausbildungspersonal, Prüflinge in der beruflichen Bildung sowie über Ausbildungsberaterinnen und Ausbildungsberater, die von der zuständigen Stelle bestellt worden sind, um die Auszubildenden und Auszubildenden zu beraten und die Durchführung der Berufsausbildung zu überwachen. Diese Daten werden jedes Jahr zum 31. Dezember erhoben. Zusätzlich werden zum 30. September die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge je Arbeitsamtsbezirk für das vorangegangene Berufsbildungsjahr (1. Oktober bis 30. September) vorab ermittelt.

In dem vorliegenden Statistischen Bericht 1999 werden ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen zum 30. 9. und 31. 12. zeitlich weit vor dem Erscheinen des Berichts „Berufsbildungsstatistik Nordrhein-Westfalen“ veröffentlicht. Der an der aktuellen Ausbildungsplatzsituation interessierte Leser erhält somit die Möglichkeit, bereits vor Ende des laufenden Berufsbildungsjahres (1. 10. 1999 – 30. 9. 2000) ein Bild über das jüngst realisierte Geschehen auf dem Ausbildungsmarkt zu gewinnen.

Gewerbeanzeigen 1999

Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie dient einerseits dem Aufzeigen struktureller Veränderungen in den einzelnen Wirtschaftszweigen. Andererseits lässt sich durch sie die regionale Verteilung der An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben und das Gründungs- und Abmeldungsverhalten feststellen.

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse des Jahres 1999 dokumentiert nach Wirtschaftszweigen, Art der Niederlassung, Rechtsform, Grund bzw. Ursache der Meldung, nach wirtschaftlicher Gliederung für die kreisfreien Städte und Kreise sowie Gewerbeanzeigen von Einzelunternehmen nach der Staatsangehörigkeit des Inhabers.

Ausbaugewerbe / Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe 1999

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe wird im Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Ziel dieser Erhebung ist es, die Betriebs- und Beschäftigtenstruktur dieses Wirtschaftsbereiches festzustellen. Im Rahmen dieser Veröffentlichung werden die Ergebnisse in fachlicher Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ 93) und Betriebsgrößenklassen sowie in regionaler Gliederung bis auf Kreisebene dargestellt. Darüber hinausgehende Auswertungen sind auf Anfrage möglich.



Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1998 und 1999 – Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden vermitteln einen umfassenden Überblick über die Produktionsleistung dieses wichtigen Wirtschaftsbereichs. Ihnen kommt als wesentlichstes Instrument der kurz-, mittel- und langfristigen Beobachtung von Entwicklungsprozessen und Strukturveränderungen große Bedeutung zu. Darüber hinaus werden sie für handelspolitische Zwecke (Handelsvertragsverhandlungen, Zollpolitik) verwendet, und sie liefern in Verbindung mit der Außenhandelsstatistik für Wirtschaft und Verwaltung wichtige Unterlagen zur Gestaltung der Produktionspolitik.

Die zum Absatz bestimmte Produktion wird nach Menge und Wert ausgewiesen. Soweit in Einzelfällen auch die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion aufgeführt worden ist, sind die Positionen gesondert aufgeführt, allerdings fehlen die Werte-Angaben, da die zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion nur mengenmäßig erhoben wird. Veredlung, Reparaturen und Montagen sind als Schlussposition der jeweiligen Güterklassen und -abteilungen ausgewiesen.

Der Berichtskreis umfasst ca. 10 000 produzierende Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie produzierende Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk (Unternehmenskonzept). Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei ausgewählten Branchen der Steine- und Erdenindustrie sowie des Ernährungsgewerbes die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden.

Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 1999

Die allgemeine Viehzählung findet zusammen mit der Bodennutzungshaupterhebung beginnend mit dem Berichtsjahr 1999 alle zwei Jahre zum Stichtag 3. Mai statt. Erfasst werden die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel. In den Zwischenjahren findet eine repräsentative Viehzählung statt, bei der nur die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen gezählt werden. Des Weiteren gibt es jährlich zum Stichtag 3. November eine repräsentative Zählung der Rinder und Schweine.

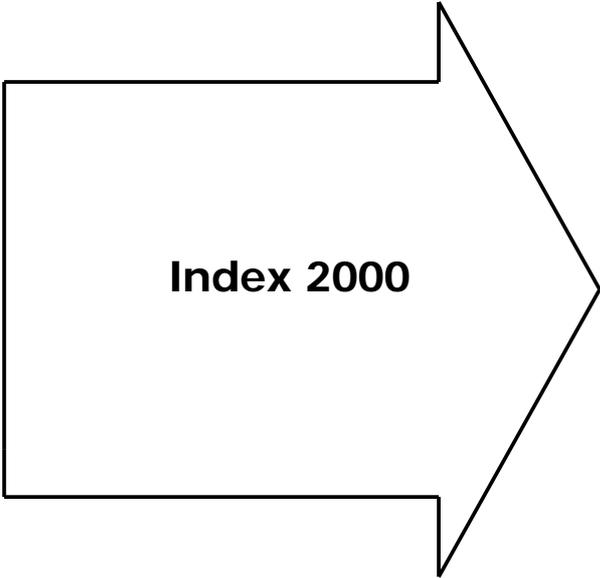
Am 3. Mai 1999 wurde die Viehzählung allgemein und in allen Bundesländern einschließlich der Stadtstaaten im Rahmen der Landwirtschaftszählung durchgeführt. Die Erhebung erstreckte sich auf die Bestände an Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen und Geflügel; die Ergebnisse werden im vorliegenden Bericht für die kreisfreien Städte und Kreise aufbereitet. Bei diesen Tierarten werden sogenannte Kleinsthaltungen bzw. -bestände aber nicht erfasst. So gelten aufgrund des Agrarstatistikgesetzes für Viehhaltungen mit weniger als 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) folgende Mindesttierbestände für die Erfassung: 8 Rinder, 8 Schweine, 20 Schafe oder 200 Stück einer Geflügelart.



Bodennutzung 1999

Im Rahmen der Landwirtschaftszählung 1999 wurde eine totale Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt. Erfasst wurden bei dieser Erhebung alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder ab 10 ha Waldfläche sowie Flächen von zusammen mindestens 2 ha. Darüber hinaus werden Betriebe mit weniger als 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche einschl. der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche erfasst, wenn deren natürliche Erzeugungseinheiten dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen. Zum Erfassungsbereich gehören außerdem noch solche Flächen, auf denen für den Verkauf Reben, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse angebaut werden.

Im vorliegenden Bericht werden Regionalergebnisse (kreisfreien Städte und Kreise) über die Nutzung des Ackerlandes der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe nach Fruchtarten sowie die Betriebsfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten veröffentlicht.



Index 2000

INDEX 2000

Themengebiet	Thema	Heft
Gebiet und Bevölkerung	Bevölkerungsstand (30. 6.) und -bewegung im 1. Halbjahr 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach Gemeinden	7
	Katasterfläche am 31. Dezember 1999 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	8
Bevölkerungs- bewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1999 bis Dezember 1999	1 – 6
Mikrozensus	Durchschnittsmieten im April 1998 nach regionalen Anpassungsschichten und der Wohnfläche	2
	Wohnverhältnisse 1998	2
Bildung	Studenten und Studienanfänger im Sommersemester 1999 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1995 bis 1999 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1999 nach Schulformen	4
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und -typen	4
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Mai 2000 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Dezember 1999 in Heft 3)</i>	3 – 8
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 1998 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	6
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 31. Dezember 1998 nach Stellung im Beruf und nach Verwaltungsbezirken	6
	Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. März 1999 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsunterabschnitten	8
Land- und Forstwirtschaft	Vorläufige Viehzählungsergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999	1
	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
	Viehbestände am 3. Mai 1999 nach Verwaltungsbezirken	6

INDEX 2000

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Land- und Forstwirtschaft	Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1998 und 1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	8
	Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im April 2000 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 1999 in Heft 1)</i>	1 – 8
	Gewerbeanzeigen im Jahre 1999 nach Verwaltungsbezirken	5
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im April und Mai 2000 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert)</i>	1 – 8
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im September 1999 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 1999	1
	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe September 1999 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1998 und 1999 sowie Umsätze 1997 und 1998 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Investitionen der Betriebe des Verarbeitendes Gewerbe sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen	
	Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1998 und 1999 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im April 2000 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 1999 in Heft 2)</i>	2 – 8
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im ersten Quartal 2000 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. 6. 1997 bis 1999 sowie Gesamtumsatz 1996 bis 1998 nach Verwaltungsbezirken	2
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Fertiggestellte Wohngebäude 1999 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1999 nach Gebäudeart und Bauherren	7

INDEX 2000

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Bautätigkeit und Wohnungswesen	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 1999 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	7
	Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 1999 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken	8
Tourismus	Beherbergungseinheiten, Ausstattung der Gästezimmer und Größe der Wohneinheiten am 1. Januar 1999 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	1
	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 1999	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 1999 nach Verwaltungsbezirken	4
	Beherbergung im Reiseverkehr 1999 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	5
	Kapazität der Beherbergungsstätten 1999 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	5
	Kapazität der Beherbergungsstätten 1999 nach Verwaltungsbezirken	5
Verkehr	Güterumschlag in wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten von Januar bis Juni 1998 und 1999	2
	Güterverkehrsentwicklung in der Binnenschifffahrt 1993 - 1999 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	7
	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen am 1. Januar 2000 nach Verwaltungsbezirken	8
Geld und Kredit	Insolvenzen 1996 bis 1998	2
Sozialleistungen	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
Öffentliche Finanzen	Realsteuerhebesätze und -einnahmen der Gemeinden im Zeitraum 1987 bis 1998	1
	Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im 3. Vierteljahr 1999	2

INDEX 2000

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Öffentliche Finanzen	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung	4
	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 1998 nach Verwaltungsbezirken	5
	Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999	6
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juni 2000 <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit November 1999 in Heft 1)</i>	1 – 8
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte 1997 nach Verwaltungsbezirken	6
Umwelt	Die neuen Umweltstatistiken	1
	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1996 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1996 nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1996	1
	Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 1996 nach Anlagentypen	1
	Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 1996 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	1
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe von Unternehmen 1996, 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	1
	Wasseraufkommen, Wasserverwendung und Wassergesamtnutzung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung	2
	Investitionen für den Umweltschutz 1996 und 1997	2
	Wasserwirtschaftliche Daten 1995 bis 1998	3

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens

Bevölkerungsprognose 1999 bis 2015/2040

Inhalt: Entwicklung der Bevölkerung (insgesamt/deutsch/nichtdeutsch) nach Verwaltungsbezirken, Altersgruppen und Komponenten („Geburtenüberschuss“); die drei dargestellten Prognosevarianten „Basisvariante“, „Höhere Zuwanderung“ und „Ausgleichlicher Wanderungssaldo“ unterscheiden sich in alternativen Annahmen zum Zuzugsvolumen der nichtdeutschen Bevölkerung über die Landesgrenze; Regionaltabellen mit Ergebnissen für die Basisvariante nach Altersgruppen und Geschlecht; Kartographien und Grafiken (z. B. Alterspyramiden 1998/2015) veranschaulichen die wichtigsten Entwicklungen

Bestellnummer: A 18 2 1999 00

Preis: 14,00 DM

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus 1999

Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte: Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse

Bestellnummer: A 60 3 1999 00

Preis: 2,50 DM

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 1998

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegend Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 1998 00

Preis: 5,50 DM

Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen 1998

Inhalt: Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Pflorgetage nach Verwaltungsbezirken und nach Fachrichtungen; Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Pflorgetage nach Fachrichtungen und Regierungsbezirken; Kosten der Krankenhäuser nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen; Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonen und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern nach Verwaltungsbezirken; Personal der Krankenhäuser sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen nach Berufsgruppen

Bestellnummer: A 41 3 1998 00

Preis: 2,50 DM

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in NRW am 31. Dezember 1998

Inhalt: Regelleistungsempfänger/-innen nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppe, Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbstatus, der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung, Staatsangehörigkeit sowie nach Verwaltungsbezirken; Haushalte von Regelleistungsempfänger/-innen nach Altersgruppe des Haushaltsvorstandes, Art der Unterbringung und Haushaltstyp, Art der Leistung, eingesetztem Einkommen und Vermögen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: K 27 3 1998 00

Preis: 5,50 DM

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle und langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; lange Zeitreihen (ab 1949 bzw. 1962) für verschiedene Basisjahre; Preisindex für verschiedene Haushaltstypen bzw. Güter- und Dienstleistungsgruppen (Landesergebnisse); weitere Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2000*)

Preis: 5,50 DM

(Jahresbezugspreis 55,00 DM)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2000*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis 10,00 DM)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2000*)

Preis: 9,00 DM

(Jahresbezugspreis: 90,00 DM)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2000*)	Preis: 2,50 DM	(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2000*)	Preis: 2,50 DM	(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2000*)	Preis: 2,50 DM	(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2000*)	Preis: 2,50 DM	(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
------------------------------	----------------	-------------------------------

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 1999	Preis: 5,50 DM
----------------------------	----------------

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2000*)	Preis: 6,00 DM	(Jahresbezugspreis: 60,00 DM)
------------------------------	----------------	-------------------------------

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch

Inhalt: Betriebe, Unternehmen, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch

Bestellnummer: E 14 3 1999 00	Preis: 6,00 DM
-------------------------------	----------------

Seit Januar 1996 erscheint diese Veröffentlichung auch wieder monatlich mit aktuellsten Monatsdaten. Sie ersetzt die statistischen Berichte E 1 1 – m, E 1 4 – m und E 1 2 – m, E 1 3 – m.

Inhalt: Betriebe, Unternehmen, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2000*)	Preis: 7,00 DM	(Jahresbezugspreis: 70,00 DM)
------------------------------	----------------	-------------------------------

–, Ergebnisse für kreisfreien Städte und Kreise

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 1999 00	Preis: 9,00 DM
-------------------------------	----------------

Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer/-innen und der Angestellten in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet (Produzierendes Gewerbe und ausgewählte Dienstleistungsbereiche); durchschnittliche Bruttomonats- und Bruttostundenverdienste sowie Wochenarbeitszeiten der Arbeiter/-innen in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet (Produzierendes Gewerbe); Anteil und durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer/-innen, der Angestellten sowie der Arbeiter/-innen; durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste einschl. Wert der Kohlendeputate und Bergmannsprämie der Angestellten und Arbeiter im Bergbau nach Leistungsgruppen. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: N 11 3 1999*)	Preis: 4,00 DM	(Jahresbezugspreis: 16,00 DM)
------------------------------	----------------	-------------------------------

Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbzweck in Nordrhein-Westfalen 1994 bis 1977

Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Raumordnungsregionen

Bestellnummer: P 22 3 1997 00	Preis: 2,50 DM
-------------------------------	----------------

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).